



Qurrier

Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit Bad Suderode, Stadt Gernrode
und Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH und Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg



Königstage zu Pfingsten

Seite 3

Musikfest in der Kulturkirche

Seite 7

Jahresputz der blauen Ader

Seite 11



**Ihr Mai bei uns
Endlich wieder Spargelzeit!**

**Muttertag am 10. Mai
alle Familien erhalten einen Überraschungsnachtisch**

**Herrentag am 14. Mai
im Biergarten**

Bier 0,5l für 5,00 € • Original Thüringer Bratwurst, Burger, deftige Erbsensuppe

Wir freuen uns auf Sie!

Ferienhausdorf Thale • Walther-Rathenau-Str. 3, 06502 Thale • Tel.: 03947/689090 • E-Mail: info@ferienhausdorf-thale.de

**DAS (V8-)POWERGESCHENK!
EIN GUTSCHEIN... VON HARZCRUISER.**



TRAUMWAGEN ZUM SELBST FAHREN!

DODGE RAM



1970ER DODGE CHARGER



HUMMER H2



65ER/67ER FORD MUSTANG CABRIOLET



1957ER CHEVROLET BEL AIR CABRIOLET



1969ER FORD MUSTANG FASTBACK



CHEVROLET CAMARO CABRIOLET



FORD MUSTANG GT CABRIOLET



1966ER FORD MUSTANG COUPÉ



1968ER CHEVROLET IMPALA



DODGE CHARGER SRT8



DODGE CHALLENGER



CORVETTE C7 CABRIOLET



1971ER DODGE CHALLENGER



NEINSTEDTER STR. 15B | THALE | WWW.HARZCRUISER.DE | 03947 / 779853

**GELEGENHEITEN GIBT ES VIELE: HOCHZEIT | GEBURTSTAG | JUBILÄUM | GESCHENKGUTSCHEIN
FAMILIENAUSFLUG | PAPA-SOHN-TAG | JUGENDWEIHE | FOTOSHOOTING | MITARBEITERGESCHENK
FIRMENFEIER | VIDEODREH ...ODER EINFACH ZUM SELBST GENIESSEN!**

Königstage – Stadtfest zu Ehren Heinrich I.

Die Königstage 2026, unser Stadtfest, setzen nicht nur auf die bewährten Veranstaltungsflächen, sondern bringen auch dieses Jahr wieder eine Neuerung mit sich. Auch der Termin ist dieses Jahr ein besonderer. Am Pfingstwochenende (22. – 24.05.2026) wird drei Tage ausgiebig gefeiert.

Der Mathildenbrunnen, Zentrum der historischen Neustadt, wird zur Bürgerbühne. Am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr dürfen sich Quedlinburgerinnen und Quedlinburger sowie Gäste der Stadt auf ein abwechslungsreiches Programm mit einheimischen Künstlern und Aktionen freuen.

Das Kinderparadies präsentiert sich erneut um Wordgarten. Hier können die Jüngsten in grüner Umgebung kreative Angebote entdecken. Gleichzeitig lädt ein Mittelaltermarkt mit einem zeitgemäßen Bühnenprogramm zu einem Besuch ein.

Entlang der Carl-Ritter-Straße erwarten Sie kulinarische Vielfalt, individuelle Handwerkskunst und spannende Einblicke in die Arbeit unserer Rettungskräfte. Besonders die Ortsfeuerwehr Quedlinburg, die in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen feiert, nimmt hier eine zentrale Rolle ein. Das Ehrenamt, dass

sich im gesamten Festgebiet zeigt, wird am deutschlandweiten Ehrenamtsfest besonders gewürdigt. Der bundesweite Mitmachtag wird in diesem Jahr erstmals zum Geburtstag des Grundgesetzes, am 23. Mai unter dem Motto „Für dich. Für uns. Für alle.“ veranstaltet.

Irish-Folk-Fans kommen in diesem Jahr erneut am unteren Stiftsberg auf ihre Kosten.

Auf dem Kornmarkt bieten die Welterbe-Meile und das Regionaldorf einen Überblick zum Welterbe, gleichzeitig zeigen touristische Einrichtungen über die regionalen Angebote. Höhepunkte sind hier – neben den 6 Staunenswerten – Welterbe in Sachsen-Anhalt, das immaterielle Welterbe Schach, eine Schauschmiede der Jugendbauhütte und die Präsentation der Quedlinburger Partnerstadt Aulnoye-Aymeries. In diesem Jahr feiert die Städtepartnerschaft ihr 65. Jubiläum. Auch der Freundeskreis Selketalbahn e. V. feiert einen runden Geburtstag. Bereits seit 30 Jahren belebt der Verein das Geschehen auf dem wohl schönsten Teilstück der Harzer Schmalspurbahnen.

Bewährte Höhepunkte wie die große Bühne und die abendliche Lasershow (Freitag, Samstag und Sonntag!) auf dem Marktplatz runden die Königstage

ab. Oberbürgermeister Frank Ruch: „Ich lade Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns zu feiern und die besondere Atmosphäre unserer Welterbestadt zu genießen.“

Die Werbegemeinschaft Steinbrücke präsentiert „Einkaufen“ einmal anders. Gaukler, Akrobaten, Musikanten und Handwerkern verzaubern die Besucher. Ein spannendes historisches Kinderprogramm wird nicht nur die Jüngsten erfreuen. Von 12 bis 17 Uhr ist Verkaufsoffener Sonntag und die Einzelhandelsgeschäfte der Innenstadt laden ein.

Schon seit 30 Jahren führt der Historienverein „Kaiserfrühling Quedlinburg e.V.“ seine Historienspiele auf und bringt Besuchern die Geschichte Quedlinburgs näher. Das Straßentheater findet direkt am legendären Finkenherd statt.

Stelzenläufer, Lichtbringer, SpongeBob mit Patrick Star und viele mehr dürfen als wandelnde Hingucker im Festgebiet nicht fehlen und sind garantiert wieder ein beliebtes Fotomotiv für Groß und Klein!

Alle Informationen zum gesamten Programm und allen Aktionen finden Sie auf www.quedlinburg-info.de/königstage

Das Veranstaltungsgelände im Überblick

1-Mathildenbrunnen:	Bürgerbühne (nur Samstag / Sonntag)
2-Kornmarkt / Marktstraße:	Welterbemeile und Regionaldorf
3-Markt:	Hauptbühne, Kulinarik und historische Spiele, Lasershow
4-Steinbrücke:	Einkaufserlebnis historische Innenstadt mit Schauspiel, Shopping und Unterhaltung
5+6+7--Wordgarten:	Mittelaltermarkt mit Bühne & Kinderparadies
8+9-Carl-Ritter-Straße:	Blumen, Handwerk und Vereine Gesundheits- und Helfermeile Street-Food-Meile
9-Finkenherd:	Kaiserfrühling
10-Unterer Schlossberg:	Regional- und Irish-Folk-Bühne



Verkehrseinschränkungen und Sicherheit

Das Festgebiet erstreckt sich erneut vom Kornmarkt über den Markt zur Steinbrücke, durch die Carl-Ritter-Straße in den Wordgarten und weiter über den Finkenhof zum unteren Schlossberg. Darüber hinaus wird es eine Bürger- und Jugendbühne am Mathildenbrunnen geben.

Verkehrseinschränkungen und Sicherheit

Das Festgelände befindet sich zu Teilen auf öffentlichen Straßen und Plätzen, sodass es unweigerlich zu Einschränkungen für Verkehrsteilnehmer kommt.

Zusätzlich zu den bereits bestehenden Abgrenzungen durch das städtische Poliersystem rund um die Fußgängerzonen der historischen Altstadt und am Stiftsberg werden die Altetopfstraße (an der Zufahrt Wipertstraße) sowie die Einfahrt in die Steinbrücke (Kreuzung Neuer Weg / Hospital) vollständig gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung in der Langen Gasse wird aufgehoben. Die Sperrungen werden für die gesamte Veranstaltungszeit inkl. Vor- und Nachbereitung aufrechterhalten. Bitte beachten Sie die folgenden Sperrungen und Beschränkungen:

Donnerstag, 21.05.2026

07:00 – 20:00 Uhr | Aufbauphase,
Durchfahrt verboten

Freitag, 22.05.2026

12:00 – 00:30 Uhr | Zufahrtssperren –
keinerlei Durchfahrten möglich

Samstag, 23.05.2026

09:30 – 00:30 Uhr | Zufahrtssperren –
keinerlei Durchfahrten möglich

Sonntag, 24.05.2026

09:30 – 00:30 Uhr | Zufahrtssperren –
keinerlei Durchfahrten möglich

Montag, 25.05.2026

07:00 – 20:00 Uhr | Abbauphase,
Durchfahrt verboten

Die Zufahrtsbeschränkungen sind durchgängig durch Personal besetzt, sodass Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei jederzeit eine Einfahrt ermöglicht werden kann. Für alle anderen Verkehrsteilnehmer sind Durchfahrten innerhalb der oben genannten Zeiten nicht möglich. Für den Mathildenbrunnen gelten über die allgemeinen Sperrzeiten hinaus folgende Beschränkungen:

Freitag, 22.05.2026

07:00 – 20:00 Uhr | Aufbauphase,
Zufahrt verboten

Samstag, 23.05.2026

10:00 – 18:30 Uhr

Sonntag, 24.05.2026

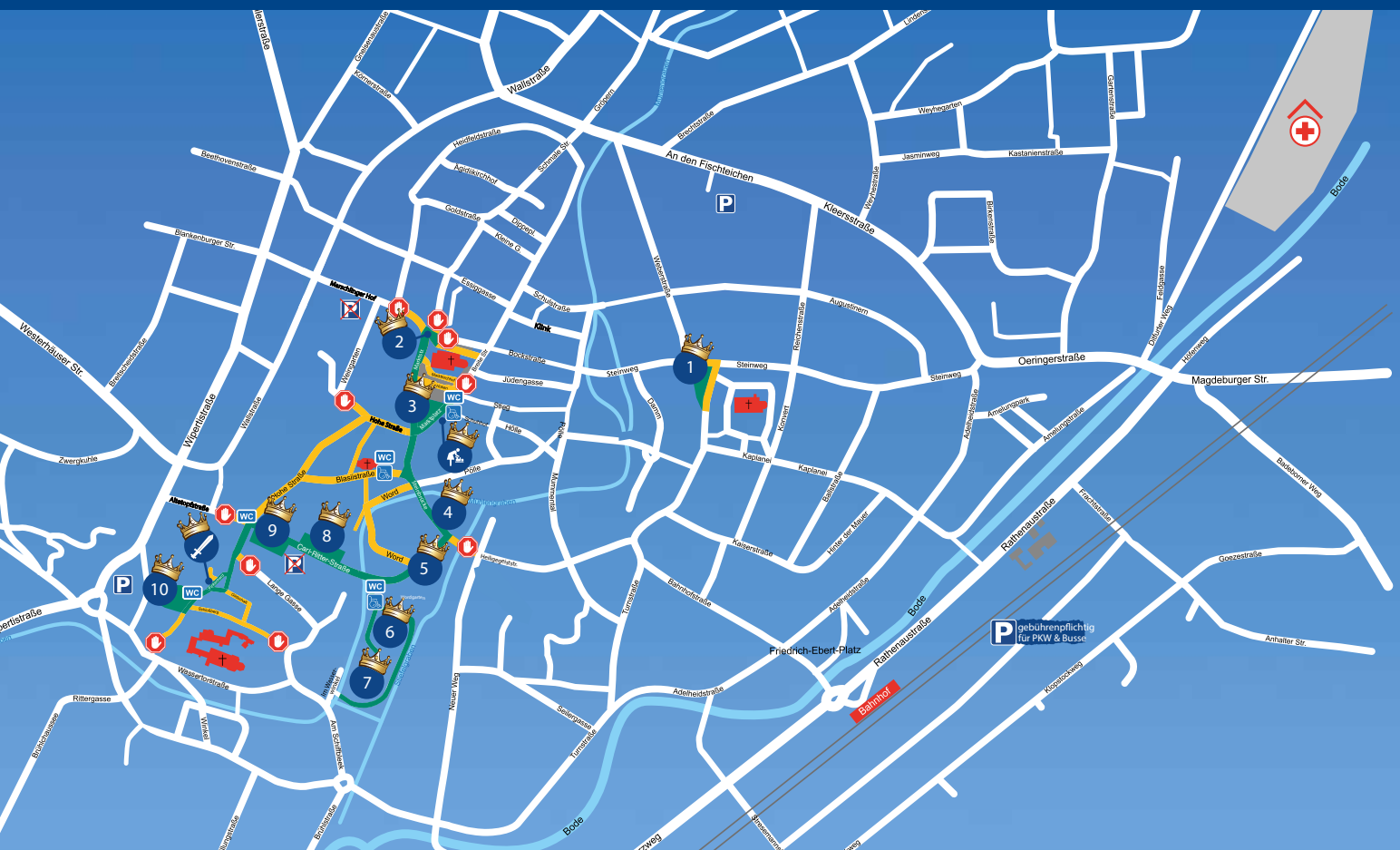
10:00 – 18:30 Uhr

Montag, 25.05.2026

07:00 – 20:00 Uhr | Abbauphase,
Zufahrt verboten

Unverzüglich nach Beendigung der Rückbauarbeiten am Montag werden die Straßensperren aufgehoben. Während der Aufbau-, Veranstaltungs- und Abbauphase gelten zudem ein eingeschränktes Halteverbot in der Hohen Straße, in der Blasiestraße und im Word. Für betroffene Anwohner mit Bewohnerparkausweis D stehen in begrenzter Zahl Ausweichparkplätze auf dem Parkplatz Marschlinger Hof zur Verfügung. Zudem wird die Festwiese Kleers als kostenfreie Parkfläche zur Verfügung stehen.

Die Parkflächen in der Carl-Ritter-Straße sind Teil der Veranstaltungsfläche und stehen vom 21.05. bis 25.05.2026 nicht zur Verfügung. Der Parkplatz Marschlinger Hof kann während dieser Zeit ausschließlich durch Veranstalter und Bewohner der Zone „D“ genutzt werden.



Die Welterbestadt Quedlinburg und die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH bedanken sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das nötige Verständnis. Oberbürgermeister Frank Ruch hebt jedoch hervor, dass „unser wundervolles Stadtfest in unserer mittelalterlichen Welterbestadt mit ihrem historischen Stadtgrundriss eine enorme Bereicherung für das Kulturleben der Stadt darstellt. Viele Gäste aus Nah und Fern sowie insbesondere unsere Quedlinburgerinnen und Quedlinburger dürfen sich auf drei tolle Tage voller Musik, Kulinarik, Spiel und Spaß für Jung und Alt freuen.“

Kontakt und weitere Informationen

Ausführliche Informationen zu allen Angeboten, Öffnungszeiten und zum Programm sowie Hinweise zu Anreise und Verkehrseinschränkungen finden Interessierte auf der Webseite:

quedlinburg-info.de/königstage

Kontakt:

Welterbestadt Quedlinburg
Markt 1, 06484 Quedlinburg
Kontakt: Sabine Bahß
pressestelle@quedlinburg.de
03946 905-522

Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH
Markt 4, 06484 Quedlinburg
Kontakt: Nico Reischke
nico.reischke@quedlinburg.de
03946 905-626



Welterbemeile zu den Königstagen: Ein Fest für Kultur, Geschichte und Schach

Anlässlich der Königstage zu Ehren Heinrichs I. und des Welterbetags 2026 lädt die Welterbemeile entlang von Marktstraße und Kornmarkt ein, Welterbe auf vielfältige Weise zu erleben.

Freitag bis Sonntag:

Entdecken und Mitmachen

- Informationsstände: der Welterbestadt Quedlinburg und der Jugendbauhütte – zwei zentrale Akteure, die das kulturelle Erbe der Stadt bewahren und lebendig halten.
- „Dame, König, Schach“ – Die große Schachfiguren-Jagd: Das Einkaufserlebnis historische Innenstadt® wird zum Spielfeld! Suchen Sie in Geschäften, Gaststätten und Einrichtungen nach künstlerisch gestalteten Schachfiguren oder Schachbrettern. Wer mindestens 5 Figuren findet, nimmt an der Verlosung von Quedlinburg-Geschenkgutscheinen im Wert von 50 Euro teil. Teilnahmekarten sind am Stand der Welterbestadt Quedlinburg, in den Geschäften in der Innenstadt und bei der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zu haben.
Eine Gemeinschaftsinitiative der Welterbestadt Quedlinburg, der Kaufmannsgilde zu Quedlinburg e.V. und des GutsMuths-Gymnasiums. Die Verlosung findet am Sonntag um 17 Uhr auf der Hauptbühne auf dem Markt statt.
- Outdoor-Schach zum Ausprobieren: Schachbretter und Großschachfiguren stehen bereit.

Freitag und Samstag:

Welterbe Land Sachsen-Anhalt erleben

- Infozelt & Glücksrad: Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie kleine Preise.
- Memory-Spiel: Ein unterhaltsames Spiel rund um das Welterbe in Sachsen-Anhalt.
- Bücherflohmarkt in der Marktstraße

Samstag:

Schach im Mittelpunkt- immateriellen Weltkulturerbe seit 2020

- 14–18 Uhr: Simultanschachturnier mit Großmeister Roman Slobodyan
14 Uhr Eröffnung mit Grußwort der Präsidentin des Landesschachverbands Sachsen-Anhalt, Frau Claudia Meffert. Bis zu 20 Spielerinnen und Spieler werden gleichzeitig gegen den Großmeister antreten – eine seltene Gelegenheit! Roman Slobodyan, Juniorenweltmeis-

ter 1995 und mehrfacher deutscher Jugendmeister, teilt seine Leidenschaft für das Spiel.

Teilnahme: kostenfrei, aber Anmeldung erforderlich (begrenzte Plätze!).

Samstag und Sonntag:

Handwerk und Kreativität

- Jugendbauhütte: Erleben Sie die Fertigkeiten der Jugendlichen beim Schauschmieden und erfahren Sie Interessantes über die Arbeit der Jugendbauhütten.
- Kinderaktionen: Spiel, Spaß und Kreativität für Jung und Jung-gebliebene. Machen Sie mit bei der Aktion „Wir bauen ein Fachwerkhaus“!

Sonntag:

Internationales Flair und Kunst

- Kulinarischer Basar: Genießen Sie internationale Spezialitäten.
- „Wir malen Welterbe – Schwarz/Weiß“: Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und gestalten Sie Ihr eigenes Kunstwerk mit Alona Rys.
- Nistkästenaktion der BZG Ostharz gGmbH: Nistkästenbauen für die heimische Vogelpopulation.
Ein Fest für alle Sinne – kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns Welterbe in Quedlinburg!

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.quedlinburg.de/Welterbeprogramm

*Änderungen vorbehalten.



5. Musikfest in der Kulturkirche St. Blasii

In den zurückliegenden Jahren hat sich das Musikfest der Kulturkirche St. Blasii zu einer festen Instanz entwickelt. Es bildet nicht nur den Beginn der Saison in der Kulturkirche, sondern bietet vor allem den örtlichen und regionalen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, ihr Talent zu präsentieren.

Der 2. Mai 2026 steht somit ganz im Zeichen der Musik. Ab 14 Uhr treten auf zwei Bühnen verteilt insgesamt sieben Solo-Künstlerinnen und Künstler, Duos und Bands auf und zeigen die musikalische Vielfalt der Welterbestadt Quedlinburg. Bis 21 Uhr können die Besucherinnen und Besucher auf den Bühnen im Innen- und Außenbereich der Kulturkirche dem Sound der verschiedensten Genres lauschen und dabei den Frühling genießen.

Die Kulturförderung der Welterbestadt unterstützt damit die regionale Künstlerszene und deren Projekte. Der Eintritt ist frei. Für die Unterstützung der Veranstaltungen in der Kulturkirche St. Blasii wird um eine Spende gebeten.

Programmablauf

14 Uhr	BastianLax
15 Uhr	Klara Neumann
16 Uhr	The Moo
17Uhr	Ontano
18 Uhr	Running with Scissors
19 Uhr	MAFOE – light!
20 Uhr	13Rags



Wir möchten darauf hinweisen, dass der Sackgassenbereich vor der Kulturkirche St. Blasii für das Parken an diesem Tag komplett für die Zeit von 8 bis 23 Uhr gesperrt ist. Anwohner mit entsprechenden Garagen und Parkflächen auf ihren Grundstücken haben aber die Möglichkeiten, diese anzufahren.



Tag der offenen Tür 11⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

09
Mai
26

Kaffee-Verkostung

Schaurösten

Führungen

Speisen & Getränke

Kaffeewerk

FAIRISTA

Kaffeegenuss mit Verantwortung

Fairista Kaffeewerk
Groß Orden 24
06484 Quedlinburg

„Menschenrechte sind nicht verhandelbar – Hindernisse benennen – Teilhabe (er)leben“ Europäischer Tag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Ein starkes Zeichen für Inklusion und gelebte Teilhabe setzt die Welterbestadt Quedlinburg am 5. Mai 2026: Zum Europäischen Tag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung verwandelt sich der Marktplatz in einen Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Erlebens.

Oberbürgermeister Frank Ruch unterstreicht die Bedeutung des Aktionstages: „Menschenrechte sind nicht verhandelbar. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, Barrieren sichtbar zu machen und konsequent abzubauen. Gleichzeitig wollen wir zeigen, was in Quedlinburg bereits erreicht wurde – und wo wir noch besser werden müssen.“

Organisiert wird der Aktionstag durch den Teilhabekoordinator Axel Walter im Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg gemeinsam mit zahlreichen lokalen Akteurinnen und Akteuren.

Walter erklärt: „Teilhabe muss erlebbar sein. Genau dafür schaffen wir an diesem

Tag Raum – für Begegnung, Information und gemeinsames Engagement.“

Die Eröffnung findet **am 5. Mai 2026 um 14 Uhr auf dem Marktplatz** statt. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Frank Ruch eröffnet Thomas Balcerowski, Landrat des Landkreises Harz, den Aktionstag. Mit einem inklusiven Basketballturnier erwartet ein sportlicher Höhepunkt die Besucherinnen und Besucher. Die Panthers United der TSG GutsMuths treten gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung an. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Teams anzufeuern und Teil der besonderen Atmosphäre zu werden. Darüber hinaus präsentieren zahlreiche Einrichtungen und Organisationen ihre Arbeit und laden zum Mitmachen ein. Mit dabei sind unter anderem die Lebenshilfe Harz-Kreis-Quedlinburg, die Evangelische Stiftung Neinstedt, das Pflegezentrum AZURIT Quedlinburg, der Dachverein Reichenstraße, der ASB, der Senioren- und

Behindertenbeirat, die Betreuungsbehörde des Landkreises Harz, das Infomobil der HVB sowie das VHS Bildungswerk.

Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgen der Tanzverein „Blue Sheeps“ der Lebenshilfe.

Ein besonderer Moment des Tages ist die feierliche Verabschiedung der Sportlerinnen und Sportler der Lebenshilfe Harz-Kreis Quedlinburg, die im Herbst an den nationalen Special Olympics im Saarland teilnehmen werden.

Der Aktionstag macht deutlich: Inklusion lebt vom Mitmachen. Auf dem Marktplatz kommen Menschen zusammen – sportlich, kulturell und informativ – und gestalten gemeinsam eine offene und vielfältige Stadtgesellschaft.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und ein Zeichen für gelebte Teilhabe zu setzen.

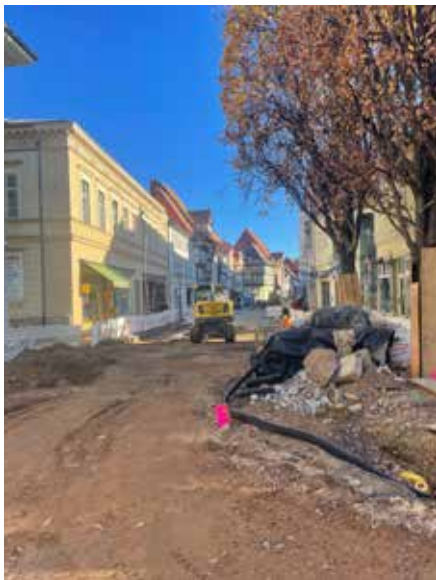


Tag der Städtebauförderung am 9. Mai 2026

Am Samstag, dem 9. Mai, ist es wieder soweit, die Welterbestadt Quedlinburg veranstaltet den Tag der Städtebauförderung! Die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung. Bund, Länder und Kommunen finanzieren die städtische Erneuerung Quedlinburgs. Von 10:30 – 15:30 sind unterschiedliche Veranstaltungsformate erlebbar:

Im Rathaus

Im Obergeschoss informiert die Ausstellung über städtische Bauprojekte und Planungskonzepte, die mit Städtebaufördermitteln unterstützt wurden. Ein Beratungsangebot für Interessierte, um Auskunft zu den Förderungen hinter den städtischen und privaten Projekten zu erlangen, wird ebenfalls angeboten. Im Bürgersaal (1. OG) werden die Kurzfilme der städtischen Filmreihe „Blick hinter den Bauzaun“ gezeigt. Die Filme ermöglichen Einblicke in die Baustellen, beispielsweise auf dem Stiftsberg oder die Sanierung der Reichenstraße. Im Erdgeschoss des Rathauses informiert die Ausstellung „30 Jahre UNSECO Welterbe“ über das UNESCO-Weltkulturerbe Quedlinburg.



Stadtführungen

Dieses Jahr werden gleich drei exklusive öffentliche Führungen angeboten! Der Tag startet um 11 Uhr am Rathaus mit einem Stadtspaziergang entlang der aktuell mit Städtebaumitteln geförderten Häuser (Dauer etwa 100 Minuten). Die Route führt entlang ausgewählter privater und städtischer Bauprojekte des letzten Jahres und präsentiert den Baufortschritt.

Beim zweiten Stadtführungsangebot steht die aktuelle Sanierung des Steinwegs im Mittelpunkt. Treffpunkt ist 15 Uhr, an der Ecke Steinweg zur Weberstraße. Die Baustellenführung gibt vorrangig Einblicke in die Vorgaben der Stadtplanung, stellt aber auch die Themen Straßenausbau und archäologische Funde dar. Was wurde städtebaulich neu geordnet, welche Herausforderungen brachte die Erneuerung der Tiefbauleitungen? Und wo wurde eigentlich die mittelalterliche Brücke des historischen Steinwegs gefunden?

Ab 16 Uhr geht es durch die Baustelle im Adelshof (Westflügel). Dieser historisch wertvolle Bau wird durch das Deutsche Fachwerkzentrum Quedlinburg e.V. behutsam restauriert und in seiner Bausubstanz gesichert.

Digitales Angebot

Auf der Website quedlinburg.de/Städtebauförderung wird das Veranstaltungsformat der Ausstellung, mit den Steckbriefen der Baumaßnahmen, digital präsentiert.



Liebe Quedlinburgerinnen und Quedlinburger, kommen Sie vorbei am 9. Mai 2026!

Ausstellungen & Filme:
10:30 bis 15:30 Uhr, Rathaus

Führung „Stadtspaziergang“:
11 Uhr, ab Rath austreppe

Führung „Baustelle Steinweg“:
15 Uhr, Steinweg Ecke Weberstraße

Führung „Baustelle Adelshof“:
16 Uhr, Wordgasse 4



Offener Brief für die Zukunft unserer Welterbestadt Quedlinburg

Mit einem Offenen Brief wenden sich Oberbürgermeister Frank Ruch und zwölf weitere Erstunterzeichner an die Quedlinburgerinnen und Quedlinburger, an die Stadtgesellschaft. Sie werben um Unterstützung für das Zukunftsprojekt Morgenrot, für das Gestalten von Zukunft: Sie sind überzeugt, dass es gelingen kann, die nachvollziehbaren Bedenken vieler Bürgerinnen und Bürger bzgl. Welterbestatus, Natur- und Artenschutz mit dem Projekt Morgenrot in Einklang zu bringen und durch die in Auftrag gegebenen unabhängigen Gutachten belastbare Lösungsansätze zu definieren. Das Zukunftsprojekt sei eine einmalige Chance, die nicht leichtfertig vertan werden darf.

Offener Brief für die Zukunft unserer Welterbestadt Quedlinburg
Quedlinburg ist in Gefahr – Gefahr droht durch Blockade und Stillstand
Zukunft sichern. Vielfalt bewahren. Zusammenhalt stärken.

Liebe Quedlinburgerinnen und Quedlinburger, liebe ehrenamtlich Engagierte, Vereinsmitglieder, Kulturschaffende, Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, Unser Aufruf: Unterstützen Sie diesen offenen Brief. Quedlinburg ist es wert. In den vergangenen Jahrzehnten haben wir uns hier und für uns etwas aufgebaut, das selten geworden ist: eine außergewöhnlich reiche Landschaft an Kultur, Sport, Ehrenamt, Denkmalschutz, sozialen Angeboten und bürgerschaftlichem Zusammenhalt. Doch mit großer Sorge blicken wir auf die stetig schwindenden finanziellen Spielräume der Kommunen. Diese bedrohen insbesondere die Angebote, die eine Stadt lebens- und lebenswert machen, und zwar massiv.

Sei es das Theater, unsere Museen, die Freizeitbäder, attraktive Stadtfeste, Angebote wie im Ökogarten oder im Kulturzentrum Reichenstraße, der Erhalt unseres einzigartigen Stadtbildes und seiner Einzeldenkmäler, die Unterstützung für Sportvereine, die Harzer Tafel oder unsere zahlreichen Kulturangebote.

Doch genau dieses Quedlinburg steht heute auf dem Spiel. Nicht wegen fehlender Ideen. Nicht wegen fehlender Menschen. Sondern wegen immer enger werdender finanzieller Spielräume. Es geht nicht um ein Einzelthema. Es geht um mehr, es geht um unsere Zukunft. Das Zukunftsprojekt

„Morgenrot“ wird oft auf ein einziges Schlagwort reduziert. Doch in Wahrheit geht es um etwas viel Grundsätzlicheres:

Wollen wir Quedlinburg gestalten oder lassen wir uns verwalten?

Denn wir stehen vor einer Realität, die nicht wegdiskutiert werden kann: Pflichtaufgaben wachsen, Kosten steigen, Handlungsspielräume schrumpfen. Wenn wir heute nicht handeln, diskutieren wir in wenigen Jahren nicht mehr darüber, was wir brauchen oder uns wünschen. Dann diskutieren wir darüber, was wir zuerst streichen.

Quedlinburg darf nicht zur Stadt der Blockade werden.

Es gibt Stimmen, die Veränderung grundsätzlich ablehnen. Die aus Prinzip dagegen sind. Sie nennen es Bewahrung. Doch Stillstand hat Folgen. Denn wer Chancen auf wirtschaftliche Entwicklung blockiert, sorgt nicht für Schutz, sondern für Kürzungen. Man muss Kultur nicht offen angreifen, um sie zu zerstören – es reicht, der Stadt die finanziellen Grundlagen zu entziehen oder zu verwehren.

Zukunft entsteht nicht durch Nein-Sagen. Zukunft entsteht durch Gestalten.

Berechtigte Bedenken und konstruktive Hinweise werden ernst genommen.

Wir sind überzeugt, dass es gelingen kann, die nachvollziehbaren Bedenken vieler Bürgerinnen und Bürger bzgl. Welterbestatus, Natur- und Artenschutz mit diesem Projekt in Einklang zu bringen und durch die in Auftrag gegebenen unabhängigen Gutachten belastbare Lösungsansätze zu definieren. Das Zukunftsprojekt ist eine einmalige Chance, die nicht leichtfertig vertan werden darf.

Quedlinburg ist stolz und stark. Wir sollten nicht darauf hoffen, dass irgendwann Hilfe von außen kommt, sondern unser Schicksal selbstbestimmt in die Hand nehmen.

Wir wollen uns nicht in der länger werdenden Reihe der Bittsteller einordnen – wir wollen für uns selbst gestalten und entscheiden. Und genau deshalb braucht Quedlinburg einen Wachstumsimpuls, der groß genug ist, um den negativen Trend umzukehren, damit wir unsere Lebensqualität halten und weiterentwickeln können. Das „Zukunftsprojekt Morgenrot“ ist eine einmalige Chance für Stabilität und Zukunft. Die erwarteten Einnahmen liegen bei 7 bis 10 Millionen Euro pro Jahr.

Das ist die Chance, Quedlinburg wieder handlungsfähig zu machen. Damit Geld

Energie von hier statt von weit her.

Mehr Energie aus eigener Kraft.

Unsere Energieversorgung verändert sich. Strom wird immer häufiger von weit her eingekauft – abhängig von Märkten und schwankenden Preisen.

Mit dem Zukunftsprojekt MORGENROT wird in unserer Region saubere Energie erzeugt. Wind und Sonne liefern saubere Energie direkt vor Ort – und die Einnahmen bleiben hier.

Zukunftsprojekt MORGENROT
 Informieren. Mitreden. Mitgestalten.



www.quedlinburg.de/zukunftsmorgenrot



QUEDLINBURG
 Welterbestadt

dort ankommt, wo es hingehört: bei den Menschen dieser Stadt.

Für Ihren Faktencheck empfehlen wir: www.quedlinburg.de

Am Ende geht es um diese Frage: Wollen wir eine Stadt, die Probleme benennt und gemeinsam löst? Oder eine Stadt, in der man lieber dagegen ist, als Chancen zu ergreifen? Wir stehen für den ersten Weg.

Darum bitten wir Sie: Unterzeichnen, unterstützen Sie diesen Brief.

Im Namen vieler Engagierter unserer Welterbestadt, Quedlinburg dem, 13. März 2026

Die Erstunterzeichner:

Frank Ruch, Jens Träger, Viktor Simon, Detlef Tichatschke, Stefan Helmholz, Kristina Fischer-Gerloff, Undine Kurth, Eike Helmholz, Dr. Eberhard Brecht, Bernd Bergmann, Hans und Waldi Jaekel, Frank Müller

Weitere Unterzeichner:

Konrad Sutor, Doreen Walter, Peter Stentzel, Gerd Adler, Dr. Andrea Hennig, Lutz Kaufhold, Andreas Klein, Dr. Matthias Voth, Ulrich Thomas, Eiko Fliege, Lutz Günther, Eva-Maria Menard, Hans-Joachim Wagner, Angelika Krause, Dr. Renate Brecht, Thomas Münch, Jörg Pfeifer, Sebastian Petrusch, helga Poost, Roy Meirich, Dr. Dave Sander, Claus Friedrich, Cornelia Friedrich, Holger Cieslik, Samantha Mantel, Susann Seidlitz-Sziborra, Christian Mühldorfer-Vogt, Marcus König

(Stand 31. März 2026)

Gemeinsam für ein sauberes Quedlinburg: Jahresputz der blauen Ader



Am Samstag, dem 30. Mai, findet die zentrale Aktion mit der Reinigung der Quedlinburger Wasserläufe statt. Der aktuelle Termin nimmt Rücksicht auf die Laichzeit von Äschen und Forellen. Ihre Schonzeit endet Mitte Mai, so dass der Fischlaich bei der Aktion nicht gefährdet wird. „Wir legen wieder los, Handschuhe anziehen, Müllzangen greifen und Säcke mit achtlos entsorgten Abfällen befüllen! Machen Sie mit und helfen Sie tatkräftig dabei, unsere Welterbestadt auf Vordermann zu bringen. Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und sonstige Institutionen sind wieder dazu aufgerufen, tatkräftig mit anzupacken. Jeder kann mitmachen und sich mit Freunden, Nachbarn oder anderen netten Leuten an öffentlichen Sauberkeitsaktionen beteiligen oder selbst eine Aktion durchzuführen. Wer Lust und Zeit hat zu helfen und ein Zeichen setzen möchte, findet sich um **9.30 Uhr im Wordgarten** am Spielplatz ein“, lädt Frank Ruch, Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg, zum Mitmachen ein.

Die Putzaktion ist so vorbereitet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt werden, um an verschiedenen Abschnitten des Grabensystems zu arbeiten. Unterstützt werden sie dabei von den Mitarbeitern des Bauhofes, die



mit Fahrzeugen, Leitern und Abfallsäcken die Gruppen begleiten. Es gilt Müll und Ablagerungen aus den Gräben und, wo es möglich ist, auch von den Böschungen zu entfernen. Der Wasserstand wird in Abstimmung mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und der Forst- und Fischereibehörde für die Reinigungsaktion reduziert. Den Teilnehmern wird empfohlen, sich mit wetterfester Kleidung, Gummi- oder Watstiefel und Handschuhen auszurüsten. Bei der Einweisung im Wordgarten erfahren die Teilnehmer die genauen Einsatzorte. Wer nicht ins Wasser steigen mag, wird auf Grünflächen wie im Brühlpark Hand anlegen. Alle Einwohner, Bürgerinnen, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Vereine, Verbände, Schulen, Unternehmen und Initiativen, die ihre Liebe zu ihrer Heimatstadt in die Tat umsetzen wollen, können mithelfen. Ihre Unterstützung haben bereits die Jugendfeuerwehr und das THW zugesagt. Es sind aber auch eigene Aktionen willkommen. „Wer diese plant, sollte sie beim Bauhof anmelden, damit die Flächen abgestimmt werden können und mögliche Unterstützung koordiniert werden kann“, bittet Bauhofleiterin Kerstin Held unter der Telefonnummer 03946/905852 oder per Mail unter kerstin.held@quedlinburg.de.

Nach der Aktion besteht für die Helferinnen und Helfer bei einem Imbiss eine gute Gelegenheit ins Gespräch und den Austausch zu kommen.

DIE SPEKTAKULÄRE WALPURGISNACHT IN THALE

30.04.2026 | Einlass ab 17:00 Uhr

HEXENTANZPLATZ THALE

Erleben Sie LIVE die größte Walpurgisnacht im Harz auf dem Hexentanzplatz in Thale!

Am 30. April 2026 verwandelt sich das Bodetal in einen brodelnden Hexenkessel, wenn die »Nacht der Nächte« steigt.

Freuen Sie sich schon jetzt auf ein tolles Bühnenprogramm mit bekannten Liveacts, Walkacts sowie der Mystik-Teufels-Lasershow und einem fulminanten Höhenfeuerwerk!



DIE AFTERSHOWPARTY IM KLUBHAUS THALE

30.04.2026 | ab 21:00 Uhr
2 Floors | Food & Cocktails

(Altersbeschränkung: P16, Muttizette!)

U.a. mit Taktstörer, Justin Prince,
Dr. Sheppat, Julifa, Fabitekk

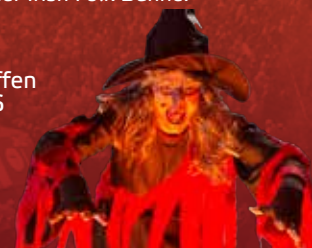
DER TRADITIONELLE WALPURGISMARKT - INNENSTADT THALE -

30.04. bis 03.05.2026

Zur Walpurgisfeier in Thale treffen sich HEXEN und TEUFEL, um in der Innenstadt und im Kurpark Thale das traditionelle Frühlingsspektakel zu feiern.

Fünf vollgepackte Markttagge begeistern u.a. mit einem Mittelaltermarkt, Trödelmarkt, einer Partybühne, Marktmeile sowie einer Irish Folk Bühne.

TIPP:
Ost-Mobile-Treffen
am 01.05.2026



Quedlinburg tritt wieder in die Pedale

Der Frühling lädt dazu ein, Wege neu zu denken – am besten auf zwei Rädern. Vom 3. bis 23. Juni 2026 heißt es wieder: STADTRADELN in Quedlinburg. Nutzen Sie die Gelegenheit, das Fahrrad im Alltag bewusst häufiger einzusetzen und gemeinsam Kilometer für ein gutes Ziel zu sammeln.

Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit – jeder geradelte Kilometer zählt und trägt dazu bei, Mobilität nachhaltiger zu gestalten. Gleichzeitig entsteht durch viele kleine Beiträge ein starkes gemeinschaftliches Signal für unsere Stadt.

Ich lade Sie herzlich ein, Teams zu bilden oder sich bestehenden Gruppen anzuschließen und die Aktion aktiv mitzugestalten. Gemeinsam mit Familie, Freunden, Kolleginnen und Kollegen oder im Verein macht das Radfahren nicht nur mehr Freude, sondern eröffnet oft auch neue Perspektiven auf vertraute Wege.

Quedlinburg arbeitet kontinuierlich daran, die Bedingungen für den Radverkehr weiter zu verbessern – durch den Ausbau

und die Pflege des Radwegenetzes, Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie eine bessere Anbindung in die Region. Ein wichtiges Vorhaben ist dabei die Erweiterung des Europaradwegs R1 zwischen Quedlinburg und Neinstedt, die 2026 als Fahrradstraße umgesetzt werden soll und künftig eine gemeinsame Nutzung für Rad- und landwirtschaftlichen Verkehr ermöglicht.

Melden Sie sich gern unter www.stadtradeln.de/quedlinburg an und erfassen Sie Ihre Kilometer über die STADTRADELN-App. So können Sie Ihre Strecken Ihrem Team und unserer Kommune gutschreiben und zugleich Hinweise zu problematischen Stellen im Radwegenetz zu geben und so aktiv zur Weiterentwicklung unserer Infrastruktur beizutragen.

Die erfolgreichsten Teilnehmenden werden im Rahmen des Bürgerfrühstücks am 12. September ausgezeichnet.

Lassen Sie uns zeigen, wie selbstverständlich und attraktiv Radfahren in Quedlinburg sein kann – mit Freude an der Bewegung und einem gemeinsamen Ziel vor Augen.

 **STADTRADELN**

Die Welterbestadt Quedlinburg ist dabei.

03.06. bis 23.06.2026
stadtradeln.de/quedlinburg

Jetzt App laden
und mitmachen!











Ihr
Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

BUCHTIPP



DER HARZ

Eine kleine Geschichte

WOZNIAK, THOMAS

Der Harz — geheimnisvoll, wild und voller Geschichte. Seit Jahrhunderten zieht dieses sagenumwobene Mittelgebirge Dichter, Schriftsteller und Reisende in seinen Bann. Zwischen Wäldern, Felsen und weiten Landschaften eröffnet sich eine Natur von beeindruckender Schönheit. Doch der Harz erzählt nicht nur von Mythen und Naturgewalten: Als einziges Mittelgebirge war er während des Kalten Krieges geteilt — nirgendwo sonst standen sich die Systeme so unmittelbar gegenüber. Aber auch ein außergewöhnliches kulturelles Erbe prägt die Region bis heute. UNESCO-Welterbestätten wie das Kloster Walkenried, das Bergwerk Rammelsberg oder die historischen Altstädte von Goslar und Quedlinburg machen den Harz zu einem einzigartigen Schauplatz zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Thomas Wozniak, Dr. phil., geboren in Quedlinburg, ist Professor für Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

ISBN/EAN: 9783791736402

Sprache: Deutsch

Umfang: 176

Einband: kartoniertes Buch

Auflage: 40 z.T. farbige Abbildungen

Erschienen am 09.03.2026

Reihe: Kulturgeschichte

16,95 Euro

Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung Pfeifer

Heiligegeiststraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 26 02
www.buch-pfeifer.de



Qurier



Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Amtliche Bekanntmachungen der Welterbestadt Quedlinburg werden ab dem 1. Juni 2025 auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg unter www.quedlinburg.de veröffentlicht.

Nach dem Baugesetzbuch erforderliche ortsübliche Bekanntmachungen erfolgen abweichend davon ab dem 25. April 2026 im „Qurier“ der Welterbestadt Quedlinburg und werden zusätzlich auf der vorgenannten städtischen Internetseite bereitgestellt.



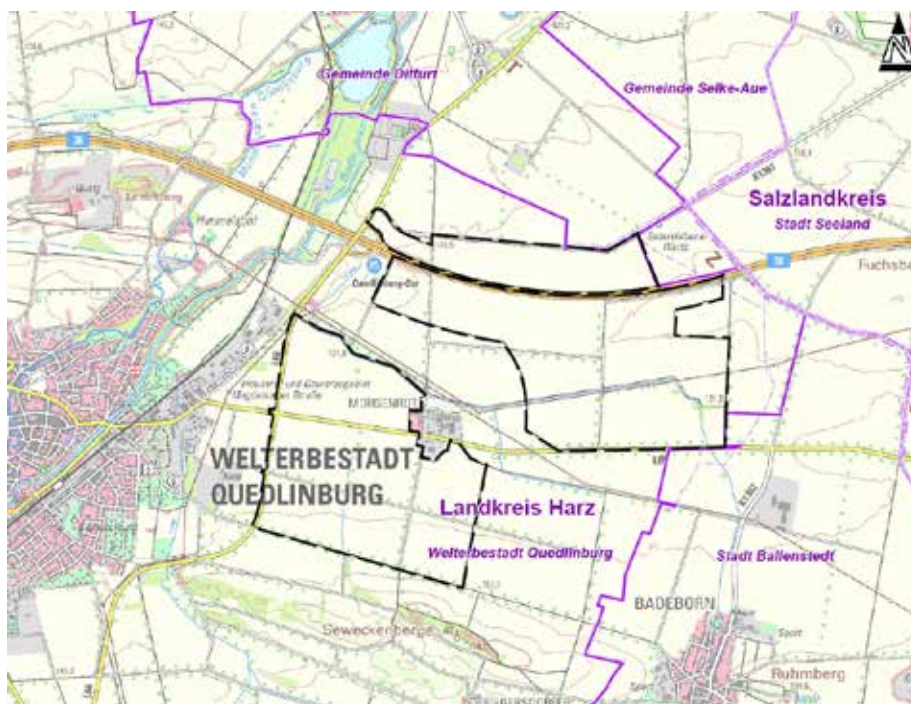
Am 16. April 2026 hat der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg die 6. Änderung der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg mit obigem Inhalt beschlossen. Die 6. Änderung der Hauptsatzung ist mit ihrer Veröffentlichung unter der Internetadresse der Welterbestadt Quedlinburg www.quedlinburg.de am 17. April 2026 in Kraft getreten. Unter dem Pfad [https://www.quedlinburg.de/Rathaus/Bekanntmachungen/Aktuelle Bekanntmachungen](https://www.quedlinburg.de/Rathaus/Bekanntmachungen/Aktuelle%20Bekanntmachungen) werden die amtlichen Bekanntmachungen veröffentlicht.

Aufstellung der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes Quedlinburg im Rahmen des „Zukunftsprojekt Morgenrot“ und Veröffentlichung des Entwurfs zur Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat in öffentlicher Sitzung am 27.02.2025 den Aufstellungsbeschluss (BV-StRQ/001/25) zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes Quedlinburg (FNP) gefasst. Mit der Vorlage BV-StRQ/025/26 wurde der Geltungsbereich in öffentlicher Sitzung des Stadtrates am 16.04.2026 angepasst.

In derselben Sitzung am 16.04.2026 hat der Stadtrat dem Planentwurf, der Begründung (einschließlich Umweltbericht) sowie den Anlagen zugestimmt. Der Stadtrat hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Veröffentlichung des Planentwurfes der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen (BV-StRQ/029/26).

Der Geltungsbereich der 32. Änderung FNP ist im nachfolgend abgedruckten Kartenauszug durch eine schwarze, unterbrochene Linie kenntlich gemacht.



Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / LVermGeo ST, dl-de/by-2-0

Planungsanlass ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ansiedlung von Industrie- und Gewerbeflächen sowie Flächen für erneuerbare Energien mit Freiflächen-Photovoltaikanlagen, Windenergieanlagen und Batteriespeichern.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB findet die Veröffentlichung in der Zeit vom 27.04.2026 bis 01.06.2026 statt.

Der Entwurf der 32. Änderung FNP mit den untenstehend näher aufgeführten Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung wird im Internet auf der Startseite der Welterbestadt Quedlinburg unter „Bauleitpläne und Konzepte im Verfahren“ (www.quedlinburg.de) und im Menü unter www.quedlinburg.de/Bauen-Umwelt-und-Verkehr/Stadtplanung/Bebauungspläne veröffentlicht.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über die Internetseite des Beteiligungsportals des Landes Sachsen-Anhalt (<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de>) zugänglich.

Zusätzlich liegt der Entwurf der 32. Änderung FNP mit den untenstehend näher aufgeführten Unterlagen im oben genannten Zeitraum auch im Dienstgebäude des Technischen Rathaus in der Halberstädter Straße 45, Erdgeschoss, Raum 017b (barrierearm, ausgeschildert) zu folgenden Zeiten aus:

montags und freitags

von 9:00 bis 13:00 Uhr

dienstags

von 9:00 bis 13:00 Uhr und
von 14:00 bis 18:00 Uhr.

donnerstags

von 9:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr

Im Technischen Rathaus in der Halberstädter Str. 45 besteht zudem die Gelegenheit zur Erörterung der Planung.

Bei den im Internet veröffentlichten und ausgelegten Unterlagen handelt es sich um

- den Entwurf der Planzeichnung vom März 2026
- den Entwurf der Begründung vom März 2026
- den Entwurf des Umweltberichtes zur Begründung vom März 2026
- die bereits vorhandenen umweltbezogenen

nen Stellungnahmen und Informationen

Während des Beteiligungszeitraumes können Stellungnahmen zum Entwurf der 32. Änderung des FNP („Zukunftprojekt Morgenrot“) abgegeben werden. Diese sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, beispielsweise postalisch, abgegeben werden.

Per E-Mail:

marion.jantsch@quedlinburg.de

Per Post: Welterbestadt Quedlinburg,

Markt 1, 06484 Quedlinburg

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 32. Änderung FNP unberücksichtigt bleiben können.

Ergänzend wird gemäß § 3 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

1. Umweltbericht (Entwurf) mit Stand März 2026 mit Aussagen/Auswirkungen zu den nachfolgend genannten Schutzgütern in den jeweiligen Ausgangssituationen und der Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung:

- Boden
- Fläche
- Wasser
- Tiere
- Pflanzen
- Biologische Vielfalt incl. Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung
- Mensch insbesondere menschliche Gesundheit und Bevölkerung
- Klima
- Luft
- Landschaft
- Kulturgüter und sonstige Sachgüter inkl. Beschreibung umweltrelevanter Wirkfaktoren, Störung des bestimmungsgemäßen Betriebs, Kumulierung

mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete.

2. Im Rahmen des begleitenden Bauleitplanverfahrens Nr. 74 „Zukunftprojekt Morgenrot“ liegen zum gleichen Zeitraum folgende umweltrelevanten Unterlagen aus, die die Grundlage für den unter 1. genannten Umweltbericht bilden:

- Umweltbericht (Entwurf) mit Stand März 2026 mit Aussagen/Auswirkungen zu den o. g. Schutzgütern in den jeweiligen Ausgangssituationen, der Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung der Planung und der Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung. Die Gesamtbewertung der Umweltauswirkungen, Bewältigung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung inkl. der Eingriffsbewertung und -bilanzierung mit Ausweisung der Ausgleichsmaßnahmen.
- FFH-Verträglichkeitsvoruntersuchung gemäß § 34 BNatSchG zu den betroffenen Natura2000- Gebieten mit Beschreibung der Erhaltungsziele und Bewertung möglicher Beeinträchtigungen.
- Artenschutzrechtliche Fachbeiträge zum Industriepark und Energiepark mit Bestandsdarstellung (u. a. Brutvögel, Fledermäuse, Amphibien und Reptilien), Konfliktanalyse sowie Vermeidungs- und vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (CEF) einschließlich faunistischer Kartierungen
 - Bericht zur Biotopkartierung für das Industriegebiet und das Energiegebiet
 - Bericht zur Kartierung von Brut-, Zug- und Rastvögeln für das Industriegebiet und das Energiegebiet
 - Bericht zur Kartierung von Fledermäusen für das Industriegebiet und das Energiegebiet
 - Bericht zur Kartierung von Amphibien und Reptilien für das Industriegebiet und das Energiegebiet
 - Kompensationsbedarf (Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt)
- Schalltechnische Voruntersuchung sowie Geräuschkontingentierung nach DIN 45691 mit Ermittlung der Vorbelastung, Festlegung von Emissions- und Zusatzkontingenten sowie Bewertung der Geräuschsituation an maßgeblichen Immissionsorten im Industriepark Morgenrot.
- Erläuterungen zur Schall- und Schat-

- tenimmissionsprognose zum Energiepark Morgenrot mit Bewertung der Auswirkungen durch Geräusche und periodischen Schattenwurf
- Entwässerungskonzept mit Beschreibung Standortbedingungen für Entwässerung und verschiedenen Entwässerungsoptionen
 - Kulturerbe-Verträglichkeitsprüfung zu Auswirkungen geplanter Maßnahmen im Zukunftsprojekt Morgenrot auf das UNESCO-Welterbe (Zusammenfassung)
3. Umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung liegen vor:
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr zu militärischen Belangen, insbesondere Tiefflugstrecken, zulässigen Bauhöhen sowie immissionsschutzrechtlichen Genehmigerfordernissen.
 - Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt zu Belangen der Raumordnung, insbesondere Vorrang- und Vorbehaltsgebieten (Landwirtschaft, Tourismus), Flächenbedarf für Industrie- und Gewerbenutzungen, Welterbeverträglichkeit sowie Zielabweichungsverfahren.
 - Landesverwaltungsamt (Agrarwirtschaft, Ländliche Räume, Fischerei, Forst- und Jagdhoheit) zu Gewässer- und Artenschutz sowie zum Gewässernetz.
 - Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt zu geologischen und hydrogeologischen Verhältnissen sowie zum Grundwasserschutz.
 - Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) zu landwirtschaftlichen Belangen, Flächeninanspruchnahme, Bodenfunktionen, Alternativenprüfung sowie Anforderungen an Ausgleichsmaßnahmen.
 - Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich West zu bestehenden Kompensationsmaßnahmen im Bereich übergeordneter Straßeninfrastruktur.
 - Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Abteilung Bodendenkmalpflege zu archäologischen Befunden und Anforderungen bei Baumaßnahmen.
 - Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt zum Schutz von Kulturdenkmalen, zu Sichtbeziehungen und visuellen Auswirkungen sowie zur Notwendigkeit von Sichtachsenanalysen und Visualisierungen.
 - Staatskanzlei und Ministerium für Kultur zur Durchführung und Ausgestaltung der Welterbeverträglichkeitsprüfung.
 - Landkreis Harz, Ordnungsamt (Katastrophenschutz) zu Kampfmittelverdachtsflächen.
 - Landkreis Harz, Untere Wasserbehörde zur Niederschlagsentwässerung, Versickerungsfähigkeit sowie wasserrechtlichen Anforderungen
 - Landkreis Harz, Untere Bodenschutzbehörde zu Altlasten, Bodenschutz, Bodenfunktionen sowie Anforderungen an bodenkundliche Begleitung.
 - Landkreis Harz, Untere Immissionsschutzbehörde zu immissionsschutzrechtlichen Belangen, insbesondere zum Trennungsgrundsatz.
 - Regionale Planungsgemeinschaft Harz zu Zielen der Raumordnung, insbesondere Vorrang- und Vorbehaltsgebieten (Landwirtschaft, Tourismus, Denkmalpflege), Flächenbedarf, Welterbeverträglichkeit sowie infrastrukturellen Belangen.
 - Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz (ZVO) zur Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung sowie Löschwasserversorgung.
 - 50Hertz Transmission GmbH zu Schutzstreifen und Restriktionen im Bereich von Freileitungen.
 - Autobahn GmbH des Bundes zu Verkehrsinfrastruktur, Entwässerung, Immissionsschutz (insbesondere Blendwirkungen, Schattenwurf) sowie Gefährdungspotenzialen durch Anlagen.
 - Deutsches Nationalkomitee von ICOMOS e. V. zum Schutz des UNESCO-Welterbes, zum außergewöhnlichen universellen Wert (OUV) sowie zur Notwendigkeit von Welterbeverträglichkeitsprüfungen und Visualisierungen.
 - Einwender 1 (19.06.2025) zur möglichen Beeinträchtigung von Sichtachsen und Sichtbeziehungen zur Welterbestadt Quedlinburg.
 - Einwender 2 (19.06.2025) zur hohen Bodenqualität sowie zu artenschutzrechtlichen Belangen und zur Beeinträchtigung von Sichtbeziehungen.
 - Einwender 3 (19.06.2025) zu Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes, des Stadt-Landschaft-Zusammenhangs sowie der Erholungsfunktion.
 - Einwender 5 (20.06.2025) zur Inanspruchnahme hochwertiger landwirtschaftlicher Böden sowie zu möglichen Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes durch Energiepark.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem DSG LSA. Die in den Stellungnahmen der Öffentlichkeit enthaltenen Adressdaten werden im Rahmen der Ausreichung und Veröffentlichung von Beschlussunterlagen anonymisiert und mit einer Kennziffer versehen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzinformation“, das im Internet unter folgender Seite ausliegt: www.quedlinburg.de/Bauen-Umwelt-und-Verkehr/Stadtplanung/Bebauungspläne.

Quedlinburg, den 17.04.2026



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Zukunftsprojekt Morgenrot“ mit örtlichen Bauvorschriften (bauordnungsrechtliche Festsetzungen) und Veröffentlichung des Entwurfs zur Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat in öffentlicher Sitzung am 27.02.2025 den Aufstellungsbeschluss (BV-StRQ/002/25) zur Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Zukunftsprojekt Morgenrot“ gefasst. Mit der Vorlage BV-StRQ/023/26 wurde der Beschluss in öffentlicher Sitzung des Stadtrates zur Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften (bauordnungsrechtliche Festsetzungen) am 16.04.2026 neu gefasst.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

In derselben Sitzung am 16.04.2026 hat der Stadtrat dem Planentwurf, der Begründung (einschließlich des Umweltberichtes) sowie den Anlagen zugestimmt. Der Stadtrat hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Veröffentlichung des Planentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 74 „Zukunftsprojekt Morgenrot“ mit örtlichen Bauvorschriften (bauordnungsrechtlichen Festsetzungen) zur Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen (BV-STRQ/030/26).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 74 mit örtlichen Bauvorschriften (bauordnungsrechtlichen Festsetzungen) ist im nachfolgend abgedruckten Kartenauszug durch schwarz und grau unterbrochene Linien kenntlich gemacht.

Planungsanlass ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ansiedlung von Industrie- und Gewerbeflächen sowie Flächen für erneuerbare Energien mit Freiflächen-Photovoltaikanlagen, Windenergieanlagen und Batteriespeichern.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB findet die Veröffentlichung in der Zeit vom 27.04.2026 bis 01.06.2026 statt.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften (bauordnungsrechtlichen Festsetzungen) mit den untenstehend näher aufgeführten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung wird im Internet auf der Startseite der Welterbestadt Quedlinburg unter „Bauleitpläne und Konzepte im Verfahren“ (www.quedlinburg.de) und im Menü unter www.quedlinburg.de/Bauen-Umwelt-und-Verkehr/Stadtpla-



Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / LVermGeo ST, dl-de/by-2-0

nung/Bebauungspläne veröffentlicht.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über die Internetseite des Beteiligungsportals des Landes Sachsen-Anhalt (<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de>) zugänglich.

Zusätzlich liegt der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 74 mit örtlichen Bauvorschriften (bauordnungsrechtlichen Festsetzungen) mit den untenstehend näher aufgeführten Unterlagen im oben genannten Zeitraum auch im Dienstgebäude des Technischen Rathauses in der Halberstädter Straße 45, Erdgeschoss, Raum 017b (barrierearm, ausgeschildert) zu folgenden Zeiten aus:

montags und freitags

von 9:00 bis 13:00 Uhr

dienstags

von 9:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr.

donnerstags

von 9:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr

Im Technischen Rathaus in der Halberstädter Str. 45 besteht zudem die Gelegenheit zur Erörterung der Planung.

Bei den im Internet veröffentlichten und ausgelegten Unterlagen handelt es sich um

- den Entwurf der Planzeichnung vom März 2026 inklusive textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften (bauordnungsrechtliche Festsetzungen)
- den Entwurf der Begründung vom März 2026
- den Entwurf des Umweltberichtes zur Begründung vom März 2026
- den Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag inklusive Kartierung
- FFH-Verträglichkeitsvoruntersuchung
- Schalltechnische Voruntersuchung
- Geräuschkontingentierung
- Erläuterungen zu Schall- und Schattenimmissionsprognose Energiepark
- Entwässerungskonzept
- Verkehrsuntersuchung Industriepark
- Kulturerbe-Verträglichkeitsprüfung zu Auswirkungen geplanter Maßnahmen im Zukunftsprojekt Morgenrot auf das UNESCO-Welterbe (Zusammenfassung)
- die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen

Die DIN-Vorschriften, auf die in den Festsetzungen Bezug genommen wird, werden im Dienstgebäude des Technischen Rathauses in der Halberstädter Straße 45, Erdgeschoss, Raum 017b (barrierearm, ausgeschildert) zur Einsicht bereitgehalten.

Während des Beteiligungszeitraumes können Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 74 „Zukunftprojekt Morgenrot“ mit örtlichen Bauvorschriften (bauordnungsrechtlichen Festsetzungen) abgegeben werden. Diese sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, beispielsweise postalisch, abgegeben werden.

Per E-Mail:

marion.jantsch@quedlinburg.de

Per Post: Welterbestadt Quedlinburg,
Markt 1, 06484 Quedlinburg

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Fassung des Satzungsbeschlusses über den Bebauungsplan Nr. 74 „Zukunftprojekt Morgenrot“ mit örtlichen Bauvorschriften (bauordnungsrechtlichen Festsetzungen) unberücksichtigt bleiben können.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

1. Umweltbericht (Entwurf) mit Stand März 2026 mit Aussagen/Auswirkungen zu den nachfolgend genannten Schutzgütern in den jeweiligen Ausgangssituationen und der Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung:
 - Boden
 - Fläche
 - Wasser
 - Tiere
 - Pflanzen
 - Biologische Vielfalt incl. Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung
 - Mensch insbesondere menschliche Gesundheit und Bevölkerung
 - Klima
 - Luft
 - Landschaft
 - Kulturgüter und sonstige Sachgüter inkl. Beschreibung umweltrelevanter Wirkfaktoren, Störung des bestimmungsgemäßen Betriebs, Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete.
 2. Artenschutzrechtliche Fachbeiträge zum Industriepark und Energiepark mit Bestandsdarstellung (u. a. Brutvögel, Fledermäuse, Amphibien und Reptilien), Konfliktanalyse sowie Vermeidungs- und vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (CEF) einschließlich faunistischer Kartierungen:
 - Bericht zur Biotopkartierung für das Industriegebiet
 - Bericht zur Biotopkartierung für das Energiegebiet
 - Bericht zur Kartierung von Brut-, Zug- und Rastvögeln für das Industriegebiet
 - Bericht zur Kartierung von Brut-, Zug- und Rastvögeln für das Energiegebiet
 - Bericht zur Kartierung von Fledermäusen für das Industriegebiet
 - Bericht zur Kartierung von Fledermäusen für das Energiegebiet
 - Bericht zur Kartierung von Amphibien und Reptilien für das Industriegebiet
 - Bericht zur Kartierung von Amphibien und Reptilien für das Energiegebiet
 - Kompensationsbedarf (Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt)
 3. FFH-Verträglichkeitsvoruntersuchung gemäß § 34 BNatSchG zu den betroffenen Natura2000- Gebieten mit Beschreibung der Erhaltungsziele und Bewertung möglicher Beeinträchtigungen.
 4. Schalltechnische Voruntersuchung sowie Geräuschkontingentierung nach DIN 45691 mit Ermittlung der Vorbelastung, Festlegung von Emissions- und Zusatzkontingenten sowie Bewertung der Geräuschsituation an maßgeblichen Immissionsorten im Industriepark Morgenrot.
 5. Erläuterungen zur Schall- und Schattenumissionsprognose zum Energiepark Morgenrot mit Bewertung der Auswirkungen durch Geräusche und periodischen Schattenwurf.
 6. Zusammenfassung Kulturerbe-Verträglichkeitsprüfung mit Bewertung der Auswirkungen der Planung auf das Weltkulturerbe und auf relevante Sichtbeziehungen.
 7. Verkehrsuntersuchung Zukunftprojekt Morgenrot – Teil Industriepark mit Verkehrsanalyse und Prognose.
 8. Entwässerungskonzept mit Beschreibung Standortbedingungen für Entwässerung und verschiedenen Entwässerungsoptionen.
 9. Umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung liegen vor:
 - Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr zu militärischen Belangen, insbesondere Tiefflugstrecken, zulässigen Bauhöhen sowie immissionsschutzrechtlichen Genehmigungserfordernissen.
 - Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt zu Belangen der Raumordnung, insbesondere Vorrang- und Vorbehaltsge-
- bieten (Landwirtschaft, Tourismus), Flächenbedarf für Industrie- und Gewerbenutzungen, Welterbeverträglichkeit, Zielabweichungsverfahren sowie infrastrukturellen Belangen.
- Landesverwaltungsamt (Agrarwirtschaft, Ländliche Räume, Fischerei, Forst- und Jagdhoheit) zu Gewässer- und Artenschutz sowie zum Gewässernetz.
 - Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt zu geologischen und hydrogeologischen Verhältnissen sowie zum Grundwasserschutz.
 - Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) zu landwirtschaftlichen Belangen, Flächeninanspruchnahme, Bodenfunktionen, Alternativenprüfung sowie Anforderungen an Ausgleichsmaßnahmen.
 - Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich West zu bestehenden Kompensationsmaßnahmen im Bereich übergeordneter Straßeninfrastruktur.
 - Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Abteilung Bodendenkmalpflege zu archäologischen Befunden und Anforderungen bei Baumaßnahmen.
 - Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt zum Schutz von Kulturdenkmälern, zu Sichtbeziehungen und visuellen Auswirkungen sowie zur Notwendigkeit von Sichtachsenanalysen und Visualisierungen.
 - Staatskanzlei und Ministerium für Kultur zur Durchführung und Ausgestaltung der Welterbeverträglichkeitsprüfung.
 - Landkreis Harz, Ordnungsamt (Katastrophenschutz) zu Kampfmittelverdachtsflächen.
 - Landkreis Harz, Untere Wasserbehörde zur Niederschlagsentwässerung, Versickerungsfähigkeit sowie wasserrechtlichen Anforderungen.
 - Landkreis Harz, Untere Naturschutzbehörde mit Hinweisen zu Eingriffs-/Ausgleichsregelungen.
 - Landkreis Harz, Vorbeugender Brandschutz zu Anforderungen an die Löschwasserversorgung und den Brandschutz.
 - Landkreis Harz, Untere Bodenschutzbehörde zu Altlasten, Bodenschutz, Bodenfunktionen sowie Anforderungen an bodenkundliche Begleitung.
 - Landkreis Harz, Untere Immissionsschutzbehörde zu immissionsschutzrechtlichen Belangen, insbesondere

- Lärm, dem Trennungsgrundsatz, Gerüche sowie zur Konfliktbewältigung.
- Regionale Planungsgemeinschaft Harz zu Zielen der Raumordnung, insbesondere Vorrang- und Vorbehaltsgebieten (Landwirtschaft, Tourismus, Denkmalpflege), Flächenbedarf, Welterbeverträglichkeit sowie infrastrukturellen Belangen.
- Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz (ZVO) zur Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung sowie Löschwasserversorgung.
- 50Hertz Transmission GmbH zu Schutzstreifen und Restriktionen im Bereich von Freileitungen.
- Autobahn GmbH des Bundes zu Verkehrsinfrastruktur, Entwässerung, Immissionschutz (insbesondere Blendwirkungen, Schattenwurf) sowie Gefährdungspotenzialen durch Anlagen.
- Deutsches Nationalkomitee von ICOMOS e. V. zum Schutz des UNESCO-Welterbes, zum außergewöhnlichen universellen Wert (OUV) sowie zur Notwendigkeit von Welterbeverträglichkeitsprüfungen und Visualisierungen.
- Einwender 1 (19.06.2025) zu möglichen Beeinträchtigungen von Sichtachsen und Sichtbeziehungen.
- Einwender 2 (19.06.2025) zur hohen Bodenqualität sowie zu artenschutz-

- rechtlichen Belangen und zur Beeinträchtigung von Sichtbeziehungen.
- Einwender 3 (19.06.2025) zu Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes, des Stadt-Landschaft-Zusammenhangs sowie der Erholungsfunktion.
- Einwender 4 (19.06.2025) zur Inanspruchnahme hochwertiger Böden, zu möglichen Auswirkungen auf Mikroklima und Umwelt sowie zur Beeinträchtigung von Landschaftsbild und Sichtachsen.
- Einwender 6 (20.06.2025) zu visuellen Auswirkungen von Windenergieanlagen auf Landschaftsbild und Stadtsilhouette (Schutzgut Landschaft/Kulturerbe).
- Einwender 7 (20.06.2025) zur landschaftsgerechten Gestaltung (Eingrünung), zu Lebensraumfunktionen sowie zum Flächenverbrauch und alternativen Standorten (Schutzgüter Landschaft, Tiere/Pflanzen).
- Einwender 8 (20.06.2025) zu Beeinträchtigungen von Landschaftsbild und Sichtbeziehungen sowie zur Notwendigkeit von Visualisierungen und Berücksichtigung topografischer Gegebenheiten.
- Einwender 9 (20.06.2025) zur hohen Bodenfruchtbarkeit und zur Bedeutung landwirtschaftlicher Flächen sowie zu Auswirkungen auf das Landschaftsbild.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem DSGVO LSA. Die in den Stellungnahmen der Öffentlichkeit enthaltenen Adressdaten werden im Rahmen der Ausreichung und Veröffentlichung von Beschlussvorlagen anonymisiert und mit einer Kennziffer versehen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzinformation“, das im Internet unter folgender Seite ausliegt: www.quedlinburg.de/Bauen-Umwelt-und-Verkehr/Stadtplanung/Bebauungspläne.

Quedlinburg, den 17.04.2026



Frank Rühl

Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Einwohnermeldestelle

Im Mai ist die Einwohnermeldestelle am **Samstag, dem 9. Mai von 9 bis 12 Uhr** geöffnet.
Im Juni ist die Einwohnermeldestelle am **Samstag, dem 6. Juni von 9 bis 12 Uhr** geöffnet.

Außerdem ist die Einwohnermeldestelle einmal im Monat, mittwochs, mit dem Bürgerkoffer für Sie vor Ort im Rathaus Gernrode.
Im Mai ist die Einwohnermeldestelle am **Mittwoch, dem 13. Mai von 9 bis 12 Uhr** im Rathaus Gernrode anzutreffen.
Im Juni ist die Einwohnermeldestelle am **Mittwoch, dem 17. Juni von 9 bis 12 Uhr** im Rathaus Gernrode vor Ort.

Standesamt kehrt zu regulären Öffnungszeiten zurück

Das Standesamt der Welterbestadt Quedlinburg hat wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Ab April gelten folgende Öffnungszeiten:

- Montag: 09:00 – 13:00 Uhr (nur mit Terminvereinbarung)
- Dienstag: 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
- Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr (nur mit Terminvereinbarung)

Mit der Rückkehr zu den regulären Zeiten wird die Erreichbarkeit des Standesamtes für Bürgerinnen und Bürger wieder umfassend gewährleistet.

Für Bestattungsunternehmen sind Termine weiterhin unabhängig von den Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

Landtagswahl am 6. September 2026

Gern möchten wir Sie als Wahlhelfer*in gewinnen und dazu wie folgt informieren. Die Welterbestadt Quedlinburg mit deren Ortsteilen Stadt Gernrode und Bad Suderode ist in 13 Wahlbezirke und 5 Briefwahllokale eingeteilt. Für jeden dieser Wahlbezirke wird für eine Wahl ein Wahlvorstand gebildet. Zur Durchführung dieser Wahlen werden in den Wahlvorständen mindestens 144 Wahlhelfer und Wahlhelferinnen benötigt.

Der Wahlvorstand besteht aus 8 Wahlhelfern:

- 1 Wahlvorsteher
- 1 Stellvertreter
- 1 Schriftführer
- 5 Beisitzer

Sie haben u. a. folgende Aufgaben:

Sorge für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl
Überprüfung der Wahlberechtigung auf Grund des Wählerverzeichnisses
Ausgabe des Stimmzettels
Vermerk über die Wahlteilnahme im Wählerverzeichnis
Freigabe der Wahlurne für den Einwurf des Stimmzettels
Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk

Grundsätzlich kann jede Person, die wahlberechtigt ist, in einem Wahlvorstand helfen. Die Wahlvorstände werden so zusammengestellt, dass sich in jedem Wahlvorstand erfahrene Personen befinden, die schon einmal an einer Wahl teilgenommen haben.

Der Wahlvorstand trifft sich am Wahltag um 7.30 Uhr, um vor Beginn der Wahlhandlung noch vorbereitende Aufgaben zu erledigen. Die Wahlhandlung beginnt um 8.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Danach zählt der Wahlvorstand die Stimmen aus und ermittelt das Wahlergebnis im jeweiligen Wahlbezirk. In der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr wird in Schichten gearbeitet. Für die Tätigkeit erhalten die Mitglieder des Wahlvorstandes ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40,00 Euro (Wahlvorsteher 50,00 Euro).

Möchten Sie gern Wahlhelfer*in werden, dann melden Sie sich unter: Wahlen@quedlinburg.de oder Telefonnummer 03946/905-541

Tag des offenen Denkmals 13. Sept. 2026 - Letzter Aufruf, melden Sie ihr Denkmal an!

Unter dem diesjährigen Leitgedanken 'NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur' werden die Bewohnerinnen und Bewohner der Einheitsgemeinde Quedlinburg mit ihren Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode aufgefordert, den Wert ihres Denkmals sichtbar zu machen und ihre Pforten am 13. September zu öffnen! Alle die teilnehmen möchten, müssen sich bitte unbedingt bei der Stadtverwaltung anmelden, die auszufüllenden Un-

terlagen erhalten Sie auf der städtischen Website oder direkt unter Kontaktaufnahme im Fachbereich 3:

www.quedlinburg.de/Unsere-Stadt/Welterbe/Tag-des-offenen-Denkmals/
sophia.dombrowski@quedlinburg.de
Telefon Mo-Fr 08:00-12:30:
03946 905 716

Die Anmeldung muss bis zum 30.05.2026 stattgefunden haben, damit ihr Denkmal

im Flyer und bei allen Werbeaktionen mitbeworben wird.

Zudem soll Ihr Denkmal bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz angemeldet werden, den Anmeldebogen gibt es online. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich auch hier an Frau Dombrowski.

www.registrierung.tag-des-offenen-denkmals.de/auth/login

Kündigung der Nutzungsverträge für den Grund und Boden von Garagen nach dem Schuldrechtsanpassungsgesetz in der Kernstadt Quedlinburg

In der Kernstadt der Welterbestadt Quedlinburg finden die als Übergangslösung angedachten Nutzungsverträge für den Grund und Boden von Eigentumsgaragen nach dem Schuldrechtsanpassungsgesetz bisher Anwendung. Die Eigentümerwechsel wurden durch die Welterbestadt Quedlinburg genehmigt und neue Eigentümer der Garagen erhielten bisher einen Nutzungsvertrag für den Grund und Boden.

Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) der Bundesrepublik Deutschland sieht vor, dass der Eigentümer eines Grundstücks automatisch das Eigentum an den sich auf dem Grundstück befindlichen Bauwerken erlangt. Eine Trennung des Eigentums an Grund und Boden sowie Gebäude ist im BGB nicht vorgesehen.

Hingegen wurde in der DDR üblicherweise Land verpachtet, um die Bebauung

mit einer Garage zu ermöglichen. Das Grundstück blieb dabei im Eigentum der Gemeinde, während das Eigentum am Bauwerk dem Nutzer zugeschrieben wurde. Diese Formen von Nutzungsverträgen finden teilweise bis heute Anwendung.

Um im Zuge der Wiedervereinigung großflächige Enteignungen zu verhindern, wurde das „Gesetz zur Anpassung schuldrechtlicher Nutzungsverhältnisse an Grundstücken im Beitrittsgebiet“ (Schuldrechtsanpassungsgesetz) in Kraft gesetzt, auf dessen Basis im Gegensatz zu den Bestimmungen des BGB weiterhin geteiltes Eigentum bestehen konnte.

Nach drei Jahrzehnten dieser Praxis haben sich die Umstände, Voraussetzungen und rechtlichen Rahmenbedingungen geändert, sodass ein Fortbestand der Nutzungsverträge am Grund und Boden nicht mehr zu vertreten ist.

Unter anderem im Rahmen der Grundsteuerreform zeigt sich ganz deutlich, dass die Trennung des Eigentums, wie bisher geübt, auch dort nicht mehr vorgesehen ist. Die Veranlagung der Bauwerke erfolgte bereits durch die Welterbestadt Quedlinburg.

Hinzukommt die Neuerung im Umsatzsteuergesetz auch für Kommunen, nach welcher auch Körperschaften öffentlichen Rechts eine umsatzsteuerliche Bewertung von Stellplätzen und Garagen prüfen, durchführen und umsetzen müssen.

Die Welterbestadt Quedlinburg beabsichtigt daher, auf Grundlage des öffentlichen Beschlusses des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg die Zusammenführung des Eigentums gemäß den Bestimmungen des BGB sowie des Schuldrechtsanpassungsgesetzes zum 01.01.2027.

Was bedeutet dies für die Garageneigentümer?

Bei Wegfall des Nutzungsvertrages fällt das Eigentum an der Garage kraft Gesetzes an den Grundstückseigentümer und mögliche Rechte Dritter erlöschen automatisch (§ 11 Schuldrechtsanpassungsgesetz).

Ein Rückbau der Garagen ist nicht erforderlich.

Die Welterbestadt Quedlinburg hat die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg (Wowi) mit der Verwaltung ihrer Miet- und Pachtverträge beauftragt. Ebenso ist die Wowi mit der Umsetzung der Umwandlung der Nutzungsverträge beauftragt worden. Daher können durch die Welterbestadt Quedlinburg ab sofort keine Veräußerungen und sonstige Übertragungen von Garagen mehr genehmigt werden.

In diesem Jahr werden alle Garageneigentümer, die den Grund und Boden der Garage von der Welterbestadt Quedlinburg pachten, eine Änderungskündigung erhalten. Gleichzeitig wird der Abschluss eines

Garagenmietvertrages zu den nachfolgend genannten Konditionen angeboten. Die Miethöhe beträgt bei gleichem Nutzer in den ersten zwei Jahren 20,00 € monatlich zzgl. der jeweils geltenden Mehrwertsteuer.

Ab dem 3. Jahr erfolgt eine gestaffelte Erhöhung der monatlichen Miete.

Neuabschlüsse von Garagenmietverträgen mit Mietern, die bisher keinen Nutzungsvertrag mit der Welterbestadt Quedlinburg haben, werden mit ortsüblichen Garagenmieten bewertet.

Bei Garagenmietverträgen gelten die gesetzlichen Bestimmungen des BGB.

Welche Garagenkomplexe sind betroffen?

Badeborner Weg
Käthe-Kollwitz-Straße
Beethovenstraße
Kleiweg
Bergstraße
Kleiweg – Dreckbreite
Brockenblick

Neinstedter Feldweg
Feldgasse
Seminarstraße
Friedrich-Jahn-Straße
Wegelebener Weg
Güntermannskopf
Weinbergweg
Hüttenweg
Westerhäuser Straße
Jungfernstieg

Es handelt sich bei der Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen nicht um Enteignungen. Die Welterbestadt Quedlinburg setzt, wie auch umliegende Kommunen, geltendes Recht um, ohne dabei die Rechte der einzelnen bisherigen Garageneigentümer einzuschränken.



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Die Wirtschaftsförderung informiert

Wichtige Neuigkeiten aus dem Bereich „Wirtschaft“ mit Relevanz für den Standort Welterbestadt Quedlinburg sowie weitere Themen der Wirtschaft finden Sie hier und auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg unter www.quedlinburg.de/Wirtschaft.

Die Stabsstelle 0.1 Wirtschaftsförderung, Welterbe-, City- und Beteiligungsmanagement finden Sie im Rathaus, Zimmer 29, und im CityBüro in der Pölkensstraße 40, dienstags von 10-13 und 14-17 Uhr und donnerstags von 10-13 und 14-16 Uhr.

Bei Fragen und Anregungen rund um wirtschaftliche Themen nutzen Sie bitte folgende Kontakte:

Henning Rode – Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 517; E-Mail: wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de

Nicole Risse – Citymanagerin in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 519; E-Mail: nicole.risse@quedlinburg.de

Elisa Crummenerl – Büroassistentin

Tel: 03946 / 905 518; E-Mail: elisa.crummenerl@quedlinburg.de

CityBüro Tel: 03946 / 6499400

Die Wirtschaftsförderung informiert alle interessierten Unternehmen per Newsletter anlassbezogen zu wichtigen Themen, Fördermöglichkeiten und aktuellen Veranstaltungen. Möchten auch Sie den Newsletter erhalten, wenden Sie sich bitte dafür an Nicole Risse.

Informationen zu Veranstaltungen, Förderung und mehr

Veranstaltungen im CityBüro:

- Donnerstag, 7. Mai, 10 – 12 Uhr: **Expertensprechstunde für Gründung und Betriebsübernahme**

Anmeldung erforderlich!

- Donnerstag, 7. Mai, 16 – 17 Uhr: **Sprechstunde WEISSER RING e.V.**

Anmeldung erwünscht!

- Donnerstag, 14. Mai, 10 – 13 Uhr: **Beratung durch das WelcomeCenter der Landesinitiative Fachkraft im Fokus Sachsen-Anhalt**

Anmeldung empfohlen!

Details zu den im CityBüro stattfindenden Veranstaltungen und Termine finden Sie unter www.quedlinburg.de/citybuero.



IB regional - Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt vor Ort in Halberstadt



Als Förderbank für Sachsen-Anhalt bietet die Investitionsbank Firmen-, Privat- und öffentlichen Kunden vielfältige Angebote - von der Unternehmensförderung über Finanzierungen für die eigenen vier Wände bis hin zur Unterstützung von Kommunen.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet an dreizehn Standorten in Sachsen-Anhalt regelmäßige Beratungssprechtag an. Die IB-Förderberater sind auch darüber hinaus direkt erreichbar. Für Sie als Kunde bedeutet dies: Kurze Wege und der unmittelbare Draht zu den Förder- und Finanzierungsexperten – natürlich kostenfrei.

Nächster Termin in Halberstadt:
14. Mai 2026, 9:00 – 15:00 Uhr

Zur Terminvereinbarung und für inhaltliche Fragen zum Beratersprechtag wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerin:

Ina Hallmann

Tel.: 03941-5970-4266

E-Mail: ina.hallmann@kreis-hz.de

Aktuellste Informationen erhalten Sie auf <https://www.kreis-hz.de/de/foerdermitelberatung.html>.

Nachfolge gesucht - Zukunft sichern, Tradition bewahren

Die Wirtschaftsförderung der Welterbestadt Quedlinburg unterstützt Unternehmen bei der Nachfolgesuche. Viele erfolgreiche Betriebe suchen engagierte Personen, die ihr Lebenswerk fortsetzen und die Unternehmen langfristig erhalten. In dieser Rubrik können Inserate für die Unternehmensnachfolge veröffentlicht werden. Ob Handwerk, Handel oder Dienstleistung – hier finden Unternehmerinnen und Interessierte zusammen, um die regionale Wirtschaftskraft zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern. Durch gezielte Vermittlung bleiben bewährte Betriebe Teil unserer Gemeinschaft. Entdecken Sie aktuelle Angebote

oder veröffentlichen Sie selbst ein Inserat. Bei Fragen oder eigenen Anliegen steht Ihnen die Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung.

Nachfolge gesucht: Papier und mehr Quedlinburg

Papier und mehr Quedlinburg, Steinweg 1a, 06484 Quedlinburg
Seit 35 Jahren ist das Geschäft eine feste Größe im Einkaufserlebnis historische Innenstadt®. Aus gesundheitlichen Gründen sucht die Inhaberin eine engagierte Persönlichkeit, die den Erfolgsweg des Unternehmens weiter beschreiten kann.

Lage:

Top Lage mit sanierter Straße und viel Laufkundschaft

Kundenschaft:

Große, treue Stammkundschaft

Ausstattung:

vollständig eingerichtet und betriebsbereit

Einarbeitung / Übergabe:

Eine Begleitung während der Übergangsphase ist möglich.

Mitarbeiter:

Eine versierte Mitarbeiterin kann übernommen werden.

Kontakt: Telefon 0178 / 8892012 oder per E-Mail

papierundmehr.qlb@t-online.de

Neues aus dem Einkaufserlebnis historische Innenstadt®

Die Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg verändert sich ständig, ebenso die Ortskerne unserer Ortschaften. Neue Geschäfte kommen hinzu und alte verschwinden. Mancher Gewerbetreibende zieht um oder erfindet sich neu. Wir besuchen alte und neue Händlerinnen, Dienstleister und Gastronomen und dokumentieren eine lebendige Stadt im Wandel, bei der eines aber immer gewiss ist: ihr Besuch ist ein Erlebnis! Alle Texte finden Sie zudem im Internet unter www.quedlinburg.de/NeuesausdemEHI.



Handgemachte Köstlichkeiten: Quedlinburger Eismanufaktur

Christian Lordan, Quedlinburger Eismanufaktur, Hohe Straße 28



Die Quedlinburger Eismanufaktur hat seit Anfang des Jahres einen neuen Kapitän: Christian Lordan, gebürtiger Quedlinburger und leidenschaftlicher Unternehmer. Mit dem Eiscafé erfüllt er sich einen lang gehegten Traum – ein eigenes, einzigartiges Geschäft in der Innenstadt, in dem er seine Ideen umsetzen kann. In der Eismanufaktur gibt es nicht nur die klassischen Eissorten, sondern auch exklusive Kreationen, die das Herz jedes Eisliebhabers höherschlagen lassen: von Creme Brûlée über Mozartkugeln bis hin zur bald verfügbaren Eigenkreation „Espresso Martini“. Das Eis wird in liebevoller Handarbeit hergestellt und stammt aus einer Manufaktur in Sachsen-Anhalt. Besonders stolz ist Herr Lordan darauf, der einzige Vertreter dieser Eisspezialitäten in

Quedlinburg zu sein – und das soll auch so bleiben. Mit aktuell 29 Sorten zur Auswahl – davon 24 im Wechsel über den Tresen – ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Quedlinburger Eismanufaktur ist das ganze Jahr über für ihre Gäste da. Im Winter passt sich das Angebot den kühleren Temperaturen an, doch eines bleibt immer gleich: Die Tür steht offen, wenn die Sonne scheint, und schließt erst, wenn Regen oder Schnee Einhalt gebieten.

Handgemacht und herzlich: Die Werkelbande

Familie Domke, Werkelbande,
Blasiistraße 17



Seit November 2025 bereichert die Werkelbande das Einkaufserlebnis historische Innenstadt®. In der Blasiistraße 17 hat Familie Domke aus Klostermannsfeld ein Geschäft eröffnet, das besonders für Kinder und alle kreativen Köpfe ein echtes Highlight ist. Das Sortiment der Werkelbande besteht überwiegend aus handgefertigten Holzprodukten – von Spielzeug über Deko-Artikel bis hin zu individuellen Kreationen. Ausnahmen wie Kinder- und Harzbücher oder Hexenhüte ergänzen das Angebot. Ein besonderes Highlight ist die Kreativecke im Laden: Hier können Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden – ob beim spontanen Besuch, zu besonderen Anlässen wie Geburtstagen, Mädelsabenden oder sogar für Teambuilding-Maßnahmen. Die Werkelbande bietet zudem spezielle Programme für Kitas und Grundschulen an. Doch nicht nur im Laden wird gewerkelt: In Klostermannsfeld, wo die Familie Domke lebt, befindet sich auch die Werkstatt, in

der viele der Produkte entstehen. Hier gibt es zudem eine Kinderholzwerkstatt, in der Kinder selbst Hand anlegen können. Das Team der Werkelbande bringt die Kreativität auch auf Tour – mit mobilen Werkbänken besuchen sie Kitas und Schulen und lassen Kinder selbst zu kleinen Handwerkerinnen und Handwerkern werden. Ein ganz besonderes Stück aus dem Repertoire sind die Schultüten aus Holz. Inspiriert vom Wunsch einer Titanic-Tüte des Sohnes zur Einschulung, die es nirgends zu kaufen gab. Das Ergebnis: Eine individuell gestaltbare, stabile und besonders schöne Schultüte, die nicht viel schwerer ist als eine klassische Papiervariante.

Mehr Informationen gibt es unter:
www.meikidz.de.

Schönheit und Wohlbefinden: Dr. Sabrina Köhler

Ästhetische Medizin, Kornmarkt 8



Dr. med. Sabrina Köhler – Fachärztin für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin – kombiniert in ihrer Praxis ihre langjährige klinische Erfahrung mit ihrer Leidenschaft für die Ästhetische Medizin – und setzt auf ein ganzheitliches Konzept, das Natürlichkeit mit moderner Medizin verbindet.

Ursprünglich aus Berlin stammend, führte Frau Köhler ihr persönlicher Lebens-

weg in den Harz. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Quedlinburg und widmet sich seit Juli 2024 dem Aufbau ihrer Praxis – zunächst begleitend zu ihrer klinischen Tätigkeit, seit Anfang dieses Jahres mit voller Konzentration auf die Ästhetische Medizin. „Ich sehe Ästhetische Medizin nicht als Verwandlung, sondern als Werkzeug zur Betonung der eigenen Ausstrahlung“, beschreibt sie ihren Ansatz. Und genau das spürt man in ihrer Praxis: eine diskrete Atmosphäre, in der sich Patientinnen und Patienten wohlfühlen und individuell beraten werden.

Das Behandlungsspektrum reicht von sanften Faltenbehandlungen mit Botox und Hyaluron (für Gesicht, Hals, Dekolleté und Hände) über Hautverjüngung mit Biostimulatoren und Skinboostern bis hin zur Lippen-Modellierung oder der „Fett-Weg-Spritze“ bei Doppelkinn und Hängebäckchen. Auch bei übermäßigem Schwitzen, Verspannungen im

Kaumuskel oder Zähneknirschen bietet Frau Dr. Köhler Lösungen. Besonders wichtig ist ihr die Nachsorge: Jede Behandlung wird durch einen Kontrolltermin begleitet und durch eine passende Pflege für Zuhause ergänzt.

Frau Köhlers Ansatz geht über die klassische Ästhetik hinaus. Sie setzt auf Prävention und langfristige Hautgesundheit, kombiniert mit Lebensstilberatung und Labordiagnostik, um frühzeitig zu erkennen, was der Körper braucht. „Es geht nicht nur um kurzfristige Effekte, sondern um Lebensqualität“, erklärt sie. Neben Frauen entdecken zunehmend auch Männer die Praxis für sich. Wer mehr erfahren möchte, kann sich auf ausführliche Beratungen und regelmäßige Informationsveranstaltungen freuen.

75 Jahre Schuh Nowack: Von der Schuhmacherwerkstatt zum modernen Fachgeschäft

Am 5. April 1951 legte Fritz Nowack den Grundstein für das, was heute eines der bekanntesten Traditionsunternehmen der Welterbestadt Quedlinburg ist: Schuh Nowack. Was als klassische Schuhmacherwerkstatt in der Quedlinburger Pölknerstraße begann, entwickelte sich über

die Jahrzehnte zu einem Familienbetrieb in dritter Generation. Bereits 1954 qualifizierte sich das Unternehmen zum Meisterbetrieb im orthopädischen Schuhmacherhandwerk – ein Meilenstein, der bis heute die hohe Handwerkskunst und Fachkompetenz des Hauses prägt. Die Geschichte von Schuh Nowack ist eine Geschichte des Wandels – immer am Puls der Zeit, aber stets mit Blick auf die eigenen Wurzeln. Nach Stationen





im Konvent und in der Kaiserstraße ist das Unternehmen heute nicht nur am Gründungsstandort in der Pölkenstraße 47 präsent, sondern auch mit Filialen in Aschersleben (seit 2005) und Blankenburg (seit 2025). Seit 1992 bereichert das Schuhfachgeschäft das Einkaufserlebnis historischen Innenstadt®, während die orthopädische Schuhmacherwerkstatt in der Kaiserstraße 5a mit modernster Technik ausgestattet ist.

Seit 2004 führt Andreas Nowack das Unternehmen – zunächst gemeinsam mit seinem Vater Horst Nowack, der auch heute noch aktiv im Geschäft mitwirkt und unterstützt. Seit 2023 wirkt Ehefrau Evelyn Nowack im Unternehmen tatkräf-

tig mit. Diese Kontinuität steht für die Werte, die Schuh Nowack ausmachen: Erfahrung, Qualität und Wissen, kombiniert mit dem Mut, Neues auszuprobieren und auch mal gegen den Trend zu handeln. „Unser Geheimnis ist es, immer wieder innovative Wege zu gehen – das schätzt unsere Kundschaft besonders“, so Andreas Nowack.

Schuh Nowack vereint Tradition und Moderne wie kaum ein anderes Unternehmen. Im Schuhfachgeschäft in der Pölkenstraße finden Kunden modische Konfektionsschuhe – oft aus eigener Herstellung – sowie maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Fußprobleme. Das Angebot reicht von orthopädischen Maßschuhen und Einlagen nach Maß (inklusive Fußscan) über Kompressionsstrumpfversorgungen bis hin zu Fußdruckmessungen bei Diabetes. Ein besonderes Anliegen ist die Ausbildung des Nachwuchses, um auch in Zukunft beste Beratung und handwerkliche Qualität zu garantieren.

Was Schuh Nowack besonders macht, ist die individuelle Beratung und der persönliche Service. Ob jung oder alt – hier wird jeder Kunde fachkompetent und mit viel Herzblut betreut. „Wir gehen auf die Bedürfnisse unserer Kunden ein und finden gemeinsam die beste Lösung“, betont Evelyn Nowack. Dazu gehören auch Services wie Reparaturservice, Bandagen/Orthesen und ein breites Sortiment an Schuhmode für alle Altersgruppen.



75 Jahre Schuh Nowack – das sind 75 Jahre Leidenschaft für Schuhe, Handwerkskunst und Innovation. Ein Unternehmen, das sich stets weiterentwickelt, ohne seine Wurzeln zu vergessen. „Wir sind stolz auf unsere Geschichte und freuen uns auf die Zukunft – mit neuen Ideen, moderner Technik und dem bewährten Know-how unserer Mitarbeiter“, so das Ehepaar Nowack.

Kontakt & Öffnungszeiten

Hauptgeschäft Quedlinburg:
Pölkenstraße 47
Orthopädiewerkstatt:
Kaiserstraße 5a
Filiale Aschersleben: Tie 24
Filiale Blankenburg:
Ludwig-Rudolf-Straße 3a

Mo-Fr 10:00-18:00
Sa 10:00-13:00
Telefon: +49 (3946) 2121
Website: www.schuh-nowack.de/

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 06: 30.05.2026

Redaktionsschluss: 12.05.26

Anzeigenschluss: 19.05.26

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de

Annahme von Texten für das Amtsblatt:

qurier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de

Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg

Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG

Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben

Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit
(Sabine Bahß, Romy Wisniewski, Melanie Zeiger, Jette Münch),
Stadtwerke GmbH

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)

Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH

Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Welterbestadt Quedlinburg

Fotos: Welterbestadt Quedlinburg, wenn nicht anders gekennzeichnet

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Wohnen in Quedlinburg

Aufwertung im Kastanienhof – Arbeiten im Bestand schreiten voran



Im innerstädtischen Wohnquartier „Kastanienhof“ setzt die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg (Wowi) die schrittweise Aufwertung ihres Gebäudebestandes fort. Ziel ist es, die Wohnqualität und die Energieeffizienz der Gebäude nachhaltig zu verbessern und gleichzeitig den Charakter des Quartiers zu erhalten.

In den vergangenen Jahren wurden bereits mehrere Häuser in der Schmalen Straßen modernisiert. Die Gebäude mit den Hausnummern 62, 63, 64 und 65 sind inzwischen fertiggestellt. In Kürze starten die Arbeiten in der Schmalen Straße 3.

Sanierung mit Blick auf Bestand und Umfeld

Die Gebäude im Kastanienhof wurden zu DDR-Zeiten in sogenannter HMBQ-Bauweise errichtet und prägen das Quartier bis heute. Im Zuge der aktuellen Maßnahme wird die Fassade gedämmt und neu gestaltet. Gleichzeitig erfolgen Arbeiten am Dach, das neu eingedeckt und energetisch verbessert wird.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den historischen Eingangstüren. Diese werden fachgerecht aufgearbeitet und bleiben so als gestalterisches Element erhalten.

Mehr Wohnqualität – auch im Außenbereich

Neben der baulichen Erneuerung werden die Balkone überarbeitet. Bestehende Balkonanlagen werden erneuert, zusätzlich entstehen an geeigneten Stellen neue Balkone. Damit wird der Wohnwert der Gebäude deutlich gesteigert.

Sanierung im bewohnten Zustand

Die Arbeiten erfolgen überwiegend im Außenbereich. Für die Mieterinnen und Mieter bedeutet das: Sie können während der gesamten Bauphase in ihren Wohnungen

bleiben. Einschränkungen werden dabei so gering wie möglich gehalten.

Kontinuierliche Entwicklung des Quartiers

Mit der schrittweisen Sanierung der Gebäude im Kastanienhof wird das Quartier nachhaltig aufgewertet. Die Maßnahmen tragen dazu bei, den Wohnungsbestand langfristig zu sichern und gleichzeitig das Erscheinungsbild der Innenstadt zu verbessern.

Neuer Spielplatz in der Süderstadt

Auch im Stadtteil Süderstadt wurde in die Wohnqualität investiert: In der Dorothea-Erxleben-Straße hat die Wowi einen Spielplatz mit neuen Spielgeräten ausgestattet.



Die vorhandene Fläche wurde dabei gezielt aufgewertet und an die Bedürfnisse von Kindern angepasst. Moderne Spielgeräte laden nun zum Klettern, Balancieren und gemeinsamen Spielen ein.

Mit solchen Maßnahmen möchte die Wowi das Wohnumfeld in ihren Quartieren weiter verbessern, die Erlebbarkeit der bestehenden Grünräume stärken und besser miteinander vernetzen sowie insbesondere Familien attraktive Rahmenbedingungen bieten. Der Spielplatz steht den Bewohnerinnen und Bewohnern ab sofort zur Verfügung.



gemeinsam für ein besseres Wohnen

 **03946 96500**

 **info@wowi-qlb.de**



Gottesdienste

Gottesdienste Quedlinburg

Sonntag, 3. Mai

Johanniskapelle, 9.00 Uhr, Gottesdienst,
Pfrn. E.-M. Menard

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit
Heiligem Abendmahl, Pfrn. E.-M. Menard /
KMD C. Bick / Gemeindechor

Sonntag, 10. Mai

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, Konfirmations-
gottesdienst, Pfrn. Dr. S. Lieske / Pfr. Dr. T.
Gruber / KMD C. Bick / Jug.chor

Donnerstag, 14. Mai, Himmelfahrt

Am Königsstein, 14.00 Uhr, Gottesdienst –
Einladung nach Westerhausen, Pfrn. E.-M.
Menard / A. Kuhlo / Posaunenchor

Sonntag, 17. Mai

Nikolaikirche, 10.30 Uhr, Gottesdienst,
Pfrn. F. Junge / A. Kuhlo

Sonntag, 24. Mai, Pfingstsonntag

Schlossberg, 11.00 Uhr, „Suchet der Stadt
Bestes“ Ökumenischer Stadtgottesdienst,
Pfrn. E.-M. Menard / M. Stedtler / A. Kuhlo

Sonntag, 31. Mai, Trinitatis

Marktkirche, 14.00 Uhr, Gottesdienst –
Einführung Kantor Alexander Kuhlo, Sup.
Schilling / Pfrn. F. Junge / Pfrn. E.-M. Men-
ard/ A. Kuhlo und Chöre

Gottesdienste Bad Suderode

Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 03.05., 11 Uhr

Heinrich-Hauer-Haus (Gemeindehaus
neben der Kirche), 06485 Quedlinburg,
OT Bad Suderode, mit Pfarrer i.R. Eber-
hard Heimrich

Sonntag, 17.05., 11 Uhr

Heinrich-Hauer-Haus (Gemeindehaus
neben der Kirche), 06485 Quedlinburg,
OT Bad Suderode, mit Pfarrer i. R. Eber-
hard Heimrich

Donnerstag, 21.05., 10.30 Uhr

Humanas-Wohnpark
mit Pfarrerin Saskia Lieske

Sonntag, 24.05., 11 Uhr

Neue Kirche
mit Pfarrerin Saskia Lieske

Dienstag, 26.05., 15.30 Uhr

Heinrich-Hauer-Haus (Gemeindehaus
neben der Kirche), 06485 Quedlinburg,
OT Bad Suderode

Sonntag, 31.05., 11 Uhr

Neue Kirche
mit Pfarrer i.R. Eberhard Heimrich

Gottesdienste Gernrode

03.05. Sonntag

Rieder 9:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Gernrode 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

10.05. Sonntag

Rieder 9:00 Uhr
Gottesdienst
Gernrode 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

14.05. Donnerstag Christi Himmelfahrt

Rieder 10:00 Uhr Open-air-Gottesdienst
für den Kirchenkreis Ballenstedt im
Pfarrgarten in Rieder anschl. Kaffee, Tee,
Kuchen und Gebäck für alle

17.05. Sonntag

Rieder 9:00 Uhr Gottesdienst
Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst

24.05. Sonntag Pfingsten

Gernrode 10:30 Uhr Festgottesdienst
mit Konfirmationen und Abendmahl

31.05. Sonntag

Rieder 9:00 Uhr
Gottesdienst mit Lektoren
Gernrode 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Lektoren

NACHRU F

In tiefer Trauer und Anteilnahme haben wir zur Kenntnis genommen,
dass unser Kamerad und langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr
Welterbestadt Quedlinburg, Ortsfeuerwehr Bad Suderode

Hauptbrandmeister a.D.

Günter Sonnenschein

am 25.02.2026 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir einen pflichtbewussten Kameraden und Freund, der sich
engagiert und zuverlässig für die Belange der Freiwilligen Feuerwehr, insbeson-
dere in der Zeit als Wehrleiter von 1970 bis 1972, eingesetzt hat.

Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Frank Ruch – Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg
Sebastian Petrusch – Stadtwehrleiter
Florian Gesche – Ortswehrleiter Gernrode

ENERGIE & SERVICE

NEUES VON IHREN STADTWERKEN QUEDLINBURG

05 | 2026

WERDE TEIL VON TEAM ENERGIE ZUKUNFT BEI DEN STADTWERKEN QUEDLINBURG

Wie sieht die Energieversorgung von morgen aus? Und wer gestaltet sie?

Die Stadtwerke Quedlinburg GmbH laden junge Menschen und ihre Familien ein, Teil dieser Zukunft zu werden. Ob Ausbildung, duales Studium oder erster Praxiseinblick, die Möglichkeiten sind vielfältig.

Unter dem Motto „**Gemeinsam Energie-zukunft gestalten**“ präsentierten sich die Stadtwerke auch 2026 wieder auf der Berufsbildungsmesse im BTZ Thale. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nutzten gemeinsam mit ihren Eltern die Gelegenheit, sich persönlich zu informieren.

Im Fokus standen drei zentrale Ausbildungsberufe:

- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Mechatroniker/in
- Industriekaufmann/-frau

Abwechslung und echte Praxisnähe.

Mal geht es raus an die frische Luft, etwa bei Bauprojekten oder im Netzbetrieb, mal arbeitet man im Büro an kaufmännischen Prozessen. Technik, Organisation und Teamarbeit greifen dabei ineinander.

Ausbildung mit Perspektive – und mehr als nur ein Abschluss

- moderne Ausbildung mit Praxisbezug
- tarifliche Vergütung nach TVAöD
- sichere Perspektiven in der Region
- zusätzliche Qualifikationen wie z. B. Sicherheitstrainings oder sogar ein Drohnenführerschein

Ein wichtiger Partner ist das Bildungszentrum Energie Halle, eine der führenden Ausbildungseinrichtungen der Energiewirtschaft in Sachsen-Anhalt. Hier werden Theorie und modernste Technik miteinander verbunden.

Duales Studium: Theorie und Praxis perfekt kombiniert

Neben der klassischen Ausbildung bieten die Stadtwerke auch duale Studiengänge an – unter anderem im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen in Kooperation mit der Hochschule Harz. Darüber hinaus besteht eine Zusammenarbeit mit der Berufsakademie Sachsen, etwa im Studiengang BWL-Dienstleistungsmanagement. Geschäftsführer Eiko Fliege betont: „Wir wollen jungen Menschen die Möglichkeit geben, Theorie und Praxis sinnvoll zu verbinden und gleichzeitig hier in der Region eine echte Perspektive zu finden.“

Früh reinschnuppern ausdrücklich erwünscht

Wer sich noch nicht sicher ist, kann die Stadtwerke ganz unkompliziert kennenlernen:

- Schülerpraktika in technischen und kaufmännischen Bereichen
- Teilnahme am Girls' und Boys' Day
- Einblicke in Anlagen wie Heizhaus, Umspannwerk oder Netzbetrieb

So wird schnell klar, wie vielseitig die Arbeit in der Energiewirtschaft wirklich ist. Gerade Eltern suchen oft nach verlässlichen Perspektiven für ihre Kinder.

Die Stadtwerke bieten:

- eine strukturierte Ausbildung
- tarifliche Sicherheit
- Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb eines starken regionalen Unternehmensverbundes

Einstieg noch möglich – jetzt bewerben!

Die Bewerbungsphase für das kommende Ausbildungsjahr läuft bereits – ein Einstieg ist noch möglich.

Auch interessant:

Neben Ausbildungsplätzen werden regelmäßig **Aushilfen, Ferienkräfte und Praktikanten** gesucht, zum Beispiel im Kliez Sportpark, im Lehof Caravan & Camping oder im Bereich Organisation und Technik. Denn die Stadtwerke sind mehr als ein Energieversorger, sie sind Teil einer Unternehmensgruppe, zu der auch die Freizeit und Service Quedlinburg GmbH gehört. Jetzt Teil von Team Energie Zukunft werden!

Ob Ausbildung, Studium oder erster Einblick: Die Stadtwerke Quedlinburg suchen junge Menschen, die mitgestalten wollen.

Kontakt:

Stadtwerke Quedlinburg GmbH
Ansprechpartnerin: Diana Meixner
03946 / 971-421
diana.meixner@sw-qlb.de
Weitere Infos: Karrierebereich auf der Website der Stadtwerke



STADTWERKE QUEDLINBURG UNTERSTÜTZEN KAISERFRÜHLING QUEDLINBURG E.V. ZUM 30-JÄHRIGEN VEREINSJUBILÄUM

Die Stadtwerke Quedlinburg GmbH setzen ihr Engagement für Vereine und kulturelle Projekte in der Region fort und unterstützen den Verein KAISERFRÜHLING Quedlinburg e.V. in den kommenden zwei Jahren mit zweckgebundenen Mitteln. Im Mittelpunkt der aktuellen Förderung steht die Vorbereitung und Umsetzung des 30-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2026 sowie die Weiterentwicklung der historischen Vereinsarbeit im Bereich Inklusion und Geschichtsvermittlung.

Im Rahmen einer offiziellen Übergabe wurde ein Förderbetrag in Höhe von 1.500 Euro überreicht.

Teilgenommen haben der neue Vereinsvorsitzende Eike Helmholz, Stadtwerke-Geschäftsführer Eiko Fliege, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke, Ulrich Thomas sowie weitere Vertreter des Vereins. Die Mittel sind zweckgebunden und sollen insbesondere für die Anschaffung und Erneuerung von Kostümen sowie zur Erweiterung des historischen Fundus eingesetzt werden.

Der Verein KAISERFRÜHLING Quedlinburg e.V. steht seit Jahrzehnten für die lebendige Vermittlung regionaler Geschichte unter dem Leitgedanken: „Wir leben & leben Geschichte“ Mit historischen Inszenierungen, Prozessionen,

Schauspielen und authentischen Darstellungen bringt der Verein die Stadtgeschichte Quedlinburgs für Besucherinnen und Besucher erlebbar näher, insbesondere rund um den Schlossberg und die Museumslandschaft der Region.

Für das Jubiläumsjahr 2026 sind zahlreiche Projekte geplant: historische Prozessionen und Inszenierungen auf dem Schlossberg, Mittelalterdarstellungen mit Hofstaat und Schaukampf, eine mehrmonatige Fotoausstellung in der Kulturkirche St. Blasii, Beiträge zum Sachsen-Anhalt-Tag sowie weitere öffentliche Auftritte im Jahresverlauf.

Ein besonderer Schwerpunkt des Vereins ist seit sieben Jahren die enge Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe. Bis zu 15 Mitwirkende mit Unterstützungsbedarf sind regelmäßig Teil der Inszenierungen. Sie übernehmen nicht nur Statistenrollen, sondern wirken aktiv in Sprech- und Kampfszenen mit. Dieses gelebte Miteinander ist ein zentraler Bestandteil der Vereinsarbeit und macht die Aufführungen besonders authentisch und vielfältig. Da für die historischen Darstellungen umfangreiche Ausstattung benötigt wird, insbesondere Gewandungen, Schuhe und Helme, entstehen regelmäßig erhebliche Kosten. Zudem müssen aufgrund der wech-

selnden Besetzung Doppel- oder Mehrfachausstattungen vorgehalten werden. Die aktuelle Förderung soll daher gezielt unterstützen bei der Erneuerung und Erweiterung von Kostümen, beim Ausbau des historischen Fundus, sowie bei der weiteren Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Auch die Teilnahme von Menschen mit Unterstützungsbedarf soll dadurch weiterhin ermöglicht und gestärkt werden.

Die Stadtwerke Quedlinburg betonen mit dieser Unterstützung ihre Rolle als regionaler Partner für gesellschaftliches Engagement. Geschäftsführer Eiko Fliege ergänzt dazu: „Vereine wie KAISERFRÜHLING Quedlinburg e.V. leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Identität unserer Stadt. Dieses Engagement verdient Unterstützung, gerade dann, wenn es Geschichte, Inklusion und Gemeinschaft verbindet.“ Mit der Kooperation setzen die Stadtwerke ein Zeichen für die nachhaltige Förderung von Kulturprojekten in Quedlinburg und für ein lebendiges Miteinander in der Region.



DIE STADTWERKE QUEDLINBURG HALTEN TROTZ UNSICHERER WELTLAGE AN IHRER PREISSENKUNG FEST

Die weltpolitische Lage ist angespannt, die Nachrichtenlage dynamisch. Auch in Quedlinburg fragen sich die Menschen derzeit, welche Auswirkungen internationale Entwicklungen auf die Energiepreise haben. Im Gespräch erklärt Geschäftsführer der Stadtwerke Quedlinburg GmbH, Eiko Fliege, wie die aktuelle Situation einzuordnen ist und warum sich Kundinnen und Kunden dennoch keine Sorgen machen müssen.

Herr Fliege, viele Menschen sind derzeit verunsichert. Wie beurteilen Sie die aktuelle Lage?

Wir erleben aktuell eine sehr dynamische weltpolitische Situation. Ereignisse, insbesondere im Nahen Osten, wirken sich unmittelbar auf die Energiemärkte aus. Das sehen viele Menschen ganz konkret an den Tankstellen, wo Preisänderungen oft sehr schnell sichtbar werden. Das sorgt verständlicherweise für Fragen und auch für Unsicherheit.

Umso wichtiger ist es uns, an dieser Stelle klar zu sagen: Für unsere Kundinnen und Kunden besteht aktuell kein Anlass zur Sorge. Genau dafür gibt es kommunale Stadtwerke, um Stabilität und Verlässlichkeit zu gewährleisten.

Wie wirken sich solche internationalen Entwicklungen konkret auf die Energiepreise aus?

Ein wichtiger Unterschied ist: Während sich Preise an den Tankstellen unmittelbar verändern, funktioniert die Energiebeschaffung bei uns anders. Wir kaufen unsere Energiemengen langfristig an sogenannten Terminmärkten ein.

Das bedeutet, wir sichern uns Preise und Mengen vorausschauend und in Teilmengen. Auch mit Blick auf die sich zuspitzende Lage im Nahen Osten haben wir frühzeitig und substanziell eingekauft. Das wirkt sich heute stabilisierend aus. Allerdings ist der Einkauf für kommende Zeiträume noch nicht vollständig abgeschlossen. Wir beobachten die Entwicklungen sehr genau. Es wäre unseriös, heute schon verbindlich zu sagen, wie sich Preise beispielsweise ab dem kommenden Jahr entwickeln werden, dafür ist die Lage derzeit noch zu volatil.

Dennoch halten die Stadtwerke an der angekündigten Preissenkung fest?

Ja, ganz bewusst. Wir senken die Preise, weil wir es angekündigt haben und weil

es die Rahmenbedingungen für das Lieferjahr 2026 ermöglichen. Unsere bisherigen Beschaffungsstrategien tragen dazu bei, dass wir diese Entlastung an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben können. Für das Jahr 2026 gehen wir derzeit von einer weitgehend stabilen Preisentwicklung aus.

Einige Kundinnen und Kunden warten noch auf entsprechende Schreiben. Woran liegt das?

Hier bitten wir um Verständnis. Aktuell haben wir es mit technischen Herausforderungen im Abrechnungssystem zu tun. Gleichzeitig sind auch personelle Engpässe, etwa durch Krankheitsausfälle, ein Thema. Die Preisanpassung wird selbstverständlich umgesetzt. Die entsprechenden Informationen werden so schnell wie möglich versendet.

Was möchten Sie den Menschen in dieser Situation mitgeben?

Zunächst einmal: Ruhe bewahren. Die Energieversorgung in Quedlinburg ist gesichert, und wir tun alles dafür, stabile und bezahlbare Preise zu gewährleisten. Gleichzeitig zeigt die aktuelle Lage sehr deutlich, wie stark wir als Energiesystem von globalen Entwicklungen abhängig sind. Wir nehmen mit unserem Energiebedarf am Welthandel teil und dieser wird nun einmal von Krisen, geopolitischen Entscheidungen und auch Naturereignissen beeinflusst.

Welche Schlüsse ziehen Sie daraus für die Zukunft?

Aus energiewirtschaftlicher Sicht ist die Entwicklung eindeutig: Wir müssen unabhängiger werden. Das betrifft den Ausbau erneuerbarer Energien genauso wie Investitionen in eigene Erzeugung und Infrastruktur. Begriffe wie „Energiezukunft gestalten“ sind keine Schlagworte, sie sind eine Notwendigkeit. So kontrovers Projekte auch diskutiert werden, etwa der Energiepark „Morgenrot“: Solche Vorhaben sind langfristig entscheidend, um Versorgungssicherheit zu gewährleisten sowohl für Industrie als auch für die Region insgesamt. Als Stadtwerke stehen wir in der Verantwortung, sichere, bezahlbare Energie bereitzustellen. Dafür investieren wir bereits in Netze, in Beschaffungssicherheit und in eigene Erzeugungskapazitäten und werden diesen Weg weitergehen.

Was braucht es dafür aus Ihrer Sicht?

Neben wirtschaftlichem Handeln braucht es auch gesellschaftlichen Rückhalt. Wir müssen Diskussionen führen, unterschiedliche Perspektiven aushalten und gemeinsam tragfähige Lösungen finden. Unser Ziel bleibt klar: Versorgungssicherheit, Preisstabilität und Zukunftsfähigkeit. Und auch wenn wir heute noch nicht alle Entwicklungen vorhersagen können, eines können wir zusichern: Wir handeln verantwortungsvoll, vorausschauend und im Interesse unserer Kundinnen und Kunden.



GERNRODE FEIERT: DRITTE OSTEREIERSUCHE AUF DEM SCHÜTZENPLATZ EIN VOLLER ERFOLG



Der Schützenplatz in Gernrode war am Ostersonntag wieder Schauplatz eines fröhlichen Familiennachmittags: Zum dritten Mal lud der Gernröder Kulturverein zur großen Ostereiersuche ein – und erneut kamen Groß und Klein in Scharen.

Dass der Kulturverein um Initiator Markus Evert auch das gesellschaftliche Leben in Gernrode aktiv mitgestaltet, bewies er einmal mehr an diesem Nachmittag. Das Programm ließ keine Wünsche offen: Neben der eigentlichen Ostereiersuche mit 750 zu suchenden

Eiern sorgten eine Hüpfburg, spannende Osterspiele mit sechs Stationen, ein Kinder-Tattoo-Stand, Fußballspiele sowie ein kreativer Ballonkünstler für strahlende Kinderaugen und gute Stimmung bei den Besuchern. Für das leibliche Wohl standen Kaffee & Kuchen sowie frischgegrillte Bratwürste von der Schützengilde bereit – und natürlich ließ sich auch der Osterhase persönlich blicken und verteilte kleine Geschenke. Möglich gemacht wurde das Fest auch durch die Unterstützung lokaler Unternehmen. Dazu gehörten das Hörwerk

Quedlinburg, ein von Kristin und Marcus Nartschik geführtes Hörakustik-Fachgeschäft sowie die Stadtwerke Quedlinburg, die ebenfalls zum Gelingen des Nachmittags beitrugen.

Die Veranstalter zeigen sich im Nachgang begeistert von der Resonanz und richten ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, Helfer und Unterstützer, insbesondere der aktiven Mitglieder des Kulturvereins sowie der Germania Gernrode, jungen Gemeinde St. Cyriakus und Schützengilde.

Text: Markus Evert (Kulturverein)

Fotos: Orlando Rose



Gemeinsame Erklärung zur Zukunft des Stiftsbergs unterzeichnet

Die Welterbestadt Quedlinburg und die Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg haben ihre Zusammenarbeit auf dem Stiftsberg erneut bekräftigt. Oberbürgermeister Frank Ruch und Pfarrerin Eva Maria Menard unterzeichneten am Montag, dem 23. März 2026, im Festsaal des Rathauses eine gemeinsame Erklärung zur Fortführung und Weiterentwicklung der Kooperation.

Mit der Unterzeichnung bekennen sich beide Partner zu ihrer langjährigen, vertrauensvollen Zusammenarbeit und formulieren den gemeinsamen Anspruch, den Stiftsberg auch künftig zukunftsorientiert zu gestalten. Ziel ist es, das einzigartige Ensemble aus Stiftskirche und Schlossmuseum als zusammenhängendes kulturhistorisches Erbe zu bewahren und für Besucherinnen und Besucher in seiner Gesamtheit erlebbar zu machen.



Grundlage der Zusammenarbeit bildet der bereits im November 2020 geschlossene Rahmenvertrag zur musealen Neuausrichtung des Stiftsbergensembles. Dieser regelt insbesondere die gemeinsame Planung, bauliche Entwicklung sowie inhaltliche Ausgestaltung des Ensembles. Die nun unterzeichnete Erklärung bildet die Grundlage für die weitere Ausgestaltung konkreter Vereinbarungen bis zur vollständigen Inbetriebnahme des En-

sembles. Ziel ist ein abgestimmtes, qualitativ hochwertiges Besucherlebnis, das die unterschiedlichen Bereiche des Stiftsbergs miteinander verbindet und zugleich ihre jeweiligen Profile stärkt.

Die Partner streben hierfür unter anderem eine enge Abstimmung in der Besucherkommunikation, gemeinsame Lösungen bei Eintrittsregelungen und Öffnungszeiten sowie die koordinierte Präsentation bedeutender Kulturgüter an. Trotz der intensiven Zusammenarbeit bleiben beide Institutionen rechtlich und organisatorisch eigenständig.

Mit der erneuerten Erklärung setzen die Welterbestadt Quedlinburg und die Evangelische Kirchengemeinde ein deutliches Zeichen für die gemeinsame Verantwortung für einen der bedeutendsten historischen Orte der Stadt – und für dessen lebendige Zukunft.

Schlüsselübergabe und Neustart für den Schlosskrug auf dem Stiftsberg



Ein traditionsreicher Ort erwacht zu neuem Leben: Mit der feierlichen Schlüsselübergabe beginnt ein neues Kapitel für den Schlosskrug auf dem Stiftsberg Quedlinburg. Nach umfangreicher Sanierung öffnet die historische Gaststätte am 29. Mai wieder ihre Türen.

Seit den 1930er Jahren ist der Schlosskrug ein fester Bestandteil der Quedlinburger Gastronomieszene. Nach der Schließung Ende 2022 wurde das Gebäude in den vergangenen Jahren grundlegend modernisiert und technisch auf den neuesten Stand gebracht.

Beim Pressetermin am 25. März betonte Landrat Thomas Balcerowski: „Wir merken, große Dinge kündigen sich an in Quedlinburg.“ Mit der Wiedereröffnung kehre ein bedeutendes Stück Stiftsberg zurück – als lebendiger Treffpunkt für Einheimische und Gäste.

Auch die künftige Ausrichtung steht fest: Der Stadtrat entschied sich einstimmig für Christopher Kramer als neuen Pächter. Gemeinsam mit seiner Familie wird er den Schlosskrug mit einem eigenständigen

kulinarischen Konzept prägen. Der gebürtige Quedlinburger bringt internationale Erfahrung aus Stationen in ganz Europa mit und verbindet diese mit regionaler Verwurzelung. Unterstützt wird er von seiner Frau Melanie, die sowohl im Service als auch in der Herstellung hausgemachter Spezialitäten tätig sein wird. Geplant ist eine Küche, die deutsche und internationale Einflüsse vereint und für alle Generationen ein Angebot schafft – mit frischen, handwerklich hergestellten Speisen.

Vor der symbolischen Schlüsselübergabe segnete Pfarrerin Eva-Maria Menard das Haus und setzte damit ein Zeichen für einen gelungenen Neuanfang.

Gewinner erhalten energieeffizientes Neugerät

Unter dem Motto „Jetzt clever tauschen“ ist die Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt (LENA) derzeit auf der Suche nach den ältesten, noch in Betrieb befindlichen Haushaltsgroßgeräten des Landes. Die nachweislich ältesten Geräte werden durch gleichartige, energieeffiziente Neugeräte ersetzt. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Sachsen-Anhalt und einem Mindestalter von 18 Jahren.

Wer weiß, vielleicht befindet sich das älteste Gerät in Quedlinburg? Die Aktion läuft noch bis zum 17. Mai 2026.

Alle Informationen zur Kampagne finden Sie auch unter <http://www.lena.sachsen-anhalt.de/clever-tauschen>





Harzkllinikum
Dorothea Christiane Erxleben

Harzkllinikum und Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) kooperieren zur Stärkung der Kinderchirurgie im Landkreis Harz

Das Harzkllinikum erweitert seine medizinischen Angebote durch eine Kooperation mit Dr. Gunter Klohs, dem Chefarzt der Klinik für Operative Kindermedizin am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale). Ziel der Zusammenarbeit ist es, die kinderchirurgische Versorgung im Landkreis Harz zu verbessern und den Familien vor Ort eine spezialisierte Behandlung näherzubringen.

„Mit Dr. Klohs haben wir einen erfahrenen Experten gewonnen, der unsere kinderchirurgische Versorgung ergänzt und für mehr Zugänglichkeit sorgt“, sagt Dr. Thomas Bartkiewicz, ärztlicher Direktor des Harzklinikums. Die Kooperation bietet den Eltern im Landkreis Harz eine verlässliche und kompetente medizinische Betreuung ohne lange Anfahrtswege.

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Harzklinikums deckt bereits eine breite Palette an kinderärztlichen

Leistungen ab. Neben der Neonatologie (Behandlung von Neugeborenen, auch Frühgeborene), Neuropädiatrie (Behandlung neurologischer Erkrankungen) und Kinderkardiologie (Herzkrankungen bei Kindern) werden hier auch Erkrankungen des Verdauungstrakts (Gastroenterologie) und Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes behandelt. Besonders hervorzuheben ist die Neugeborenenintensivstation, die eine spezialisierte Betreuung für kranke Neugeborene und Frühgeborene bietet.

Dr. Henning Böhme, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, erklärt: „Die Zusammenarbeit mit Dr. Klohs stellt eine wertvolle Erweiterung unserer Angebote dar. Durch die enge Verzahnung der kinderchirurgischen und kinderärztlichen Versorgung können wir unseren kleinen Patienten noch gezielter helfen und ihre Behandlung optimal gestalten.“

„Dieser Schritt ist ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der medizinischen Versorgung im Harz und zeigt unser Engagement für die Region“, so Dr. Bartkiewicz abschließend.

Dr. Klohs wird künftig einmal pro Monat, jeweils am ersten Dienstag, in Wernigerode tätig sein. Vormittags wird er von 8 bis 11 Uhr ambulant operieren. Die Sprechstunde findet in der MVZ Praxis Allgemeinmedizin, Ilsener Straße 15, 38855 Wernigerode, statt. Termine in der Sprechstunde in Wernigerode werden über Frau Eileen Torka vergeben.

Frau Eileen Torka ist erreichbar unter der Telefonnummer 03943 61-2761 von Montag bis Freitag, 08:00 bis 15:30 Uhr oder über die Webseite <https://harzkllinikum.com/klinik-fuer-kinder-und-jugendmedizin/>.

Quedlinburg-Information erneut mit der i-Marke zertifiziert

Die Quedlinburg-Information der QTM erhielt erneut das Qualitätssiegel des Deutschen Tourismusverbandes und erreichte ein Top-Ergebnis beim Check. Infrastruktur, Ausstattung, Angebot und Service wurden bewertet und entsprechen den hohen Standards. „Von 120 möglichen Punkten wurden 111 erreicht“, informierte Martin Schulze, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt. „Deutschlandweit gehört die Quedlinburg-Information damit zu den Top-Touristinformationen. Im Bereich Digitales wurden 100 Prozent erreicht. Zu den einheitlichen Prüfkriterien gehören auch Fremdsprachigkeit und Serviceangebote. Dieser Kriterienkatalog wird regelmäßig an die Erwartungen der Gäste angepasst. Ein „Mystery-Besucher“, ein geschulte, verdeckt arbeitender Tester, gehört ebenfalls zum Angebotstest.“

Über die erneute Rezertifizierung freut sich Doreen Walter, Geschäftsführerin der QTM, sehr, die mit einer hohen Gästezufriedenheit einher geht. „Es ist ein schönes Lob. Das gebe ich gern an mein Team weiter.“ Sie macht auf das umfangreiche Angebot regionaler Produkte aufmerksam, dass bei Gästen und Einheimischen sehr gefragt ist.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Gesellschaft“, sagt Kerstin Frommert, stellvertretende Oberbürgermeisterin und hebt die gute Partnerschaft und gegenseitige Unterstützung hervor.



Bauarbeiten in Stresemannstraße und Rambergweg auf der Zielgeraden

Die Bauarbeiten in der Stresemannstraße und im Rambergweg befinden sich im letzten Abschnitt der grundhaften Erneuerung der ehemaligen Ortsdurchfahrt (L239). Seit Juni 2025 werden im Rahmen der Maßnahme umfassend Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Gas- und Stromtrassen erneuert.

Bis Anfang April wurden im Rambergweg die letzten Hausanschlüsse für die Stromversorgung hergestellt. Parallel dazu liefen Arbeiten an der öffentlichen Straßenbeleuchtung in der Stresemannstraße. Im Anschluss wurden im Kreuzungsbereich Stresemannstraße/Rambergweg die Niederdruckgasleitungen erneuert – ein Bauabschnitt, der witterungsbedingt im Winter nicht umgesetzt werden konnte. Es folgen die letzten Arbeiten am Kanalnetz: Die neuen Leitungen für Schmutz- und Regenwasser werden an einen zentralen Schacht im Kreuzungsbereich angeschlossen. Diese Arbeiten sind Teil der umfassenden Modernisierung an dem teilweise über 100 Jahre alten Leitungssystem.

Bereits im Dezember wurde im Bereich der Stresemannstraße in Richtung Bode ein Druckmindererschacht für die neue Trinkwasserleitung gesetzt, dessen Abdeckung nun erfolgt. Anschließend beginnen die abschließenden Restarbeiten am Straßenoberbau einschließlich Asphaltierung.

Die Bauarbeiten waren in den vergangenen Monaten durch die Witterung, insbesondere durch Frostperioden, unterbrochen. Nach aktuellem Stand sollen die Arbeiten einschließlich der Fahrbahnmarkierungen bis Mitte Mai 2026 vollständig abgeschlossen sein. Ab diesem Zeitpunkt wird der Verkehr wieder regulär durch die Stresemannstraße und den Rambergweg geführt; die Umleitung über die Albert-Schweitzer-Straße und die Heinrichstraße entfällt.

Die Maßnahme ist Teil eines umfangreichen Infrastrukturprojekts, das gemeinsam mit dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz, den Stadtwerken und der Welterbestadt Quedlinburg umgesetzt wird.



Feuerwehr Gernrode zieht positive Jahresbilanz



Die Ortsfeuerwehr Gernrode hat im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung am 21.03.2026 auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr 2025 zurückgeblickt. Insgesamt bewältigten die Einsatzkräfte 119 Einsätze, darunter viele Brände, technische Hilfeleistungen sowie größere Schadenslagen wie komplexe Verkehrsunfälle und kräftezehrende Waldbrände. Ein besonderer Schwerpunkt lag erneut auf der Aus- und Weiterbildung. Mit über 2200 Ausbildungsstunden, zahlreichen Lehrgängen, sowie gemeinsamen

Übungen mit anderen Feuerwehren sicherten diese einen hohen Ausbildungsstand und die Einsatzbereitschaft.

Neben dem Einsatzdienst engagierte sich die Feuerwehr auch stark im gesellschaftlichen Leben. Veranstaltungen wie das Osterfeuer, ein großes Jubiläums-Stadtfest und der Weihnachtsmarkt förderten den Zusammenhalt in der Bevölkerung. Zudem konnten wichtige Projekte umgesetzt werden: So entstand in Eigenleistung ein Kinderfeuerwehrfahrzeug und ein neuer Garagenkomplex verbessert die Arbeitsbedingungen deutlich. Trotz der insgesamt positiven Entwicklung bleibt die Einsatzbereitschaft tagsüber aufgrund vieler auswärtig arbeitender Mitglieder eine Herausforderung für die Zukunft.

Ein besonderer Dank gilt allen Kamera-

dinnen und Kameraden, die mit großem persönlichem Einsatz, Zeit und Engagement die Feuerwehrarbeit erst möglich machen. Ebenso wurde die Unterstützung durch Familien, Arbeitgeber, Förderer und Partner ausdrücklich gewürdigt. Die Wehr zog ein klares Fazit: Die Feuerwehr Gernrode steht für Engagement, Teamgeist und Zusammenhalt – getragen von einer starken Gemeinschaft und dem gemeinsamen Willen, auch künftig erfolgreich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger einzustehen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung des Kameraden Jörg Machemehl für seine 50ig jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Gernrode, des weiteren wurden die Organisatoren und Leiter der Alters- und Ehrenabteilung für ihr Starkes Engagement geehrt.

*Bericht
Andreas Kijewski
stellvertretender Ortswehrleiter*

Alte Tradition im neuen Design – Harzzwerg bestiegen Treppchen in neu gestalteter Bodelandhalle

Unermüdlich und voller Tatendrang trafen sich am Samstag, dem 14. März wieder alle Kindertagesstätten der Welterbestadt, um ihr sportliches Können bei den Kita Olympischen Spielen unter Beweis zu stellen. Und erstmals war es auch für das Publikum auf den Tribünen ein besonderes Erlebnis. Nach der Umgestaltung der Bodelandhalle in den vergangenen Monaten stehen nun ausziehbare Tribünen zur Verfügung, auf denen die superstolzen Eltern den Schweiß der kleinen Sportler förmlich riechen konnten. Da die Eltern der Kids sowieso regelmäßig nervös mitfiebern und sie lautstark anfeuern, bot die nunmehrige Pole-Position dafür beste Voraussetzungen. Trotz der elterlichen Nähe waren alle Kinder diszipliniert auf ihre Aufgaben konzentriert und absolvierten sportliche Disziplinen mit Ball,

Hockeystab oder auch einfach im Eiltempo auf einem Rollbrett oder zu Fuß. Organisiert werden die jährlichen Spiele vom Kitasportbeirat, der wie immer für einen perfekten Ablauf und neben den Zuschauern für tolle Stimmung in der Bodelandhalle sorgte. Am Ende durften die Harzzwerg mit dem 3. Platz eines der Treppchen besteigen und damit einmal mehr Teamgeist, Freude und natürlich auch ein bisschen gesunden Ehrgeiz entwickeln. Der Förderverein möchte sich bei allen kleinen Sportlern und den stimmungsmachenden Zuschauern sowie den lieben Organisatoren und Helfern für diesen schönen und ereignisreichen Vormittag bedanken, der rundum gelungen war. Also dann, bis nächstes Jahr!

Förderverein Kita Harzzwerg Bad Suderode e.V.



Unser Brandschutz-Projekttag an der Neustädter Grundschule



Am Mittwoch, den 25. März 2026, durften wir, die Schülerinnen und Schüler der Neustädter Grundschule, einen spannenden Projekttag bei der Feuerwehr erleben, bei dem auch Polizei und Rettungsdienst dabei waren. Zu Beginn waren wir bei der Feuerwehr. Dort haben wir gelernt, wie man einen

Feuerlöscher richtig bedient, und durften mit Übungsfeuerlöschern ein echtes Feuer löschen. Danach besuchten wir die Polizei-Station: Wir durften in einem Polizeiauto sitzen, einen Dienstausweis bekommen und sogar eine richtige Polizeiuniform anprobieren – die war wirklich schwer! An einer weiteren Feuerwehr-Station haben wir eine Übungspuppe gerettet und ein spezielles Kissen ausprobiert, mit dem ein Auto angehoben werden kann. Außerdem durften wir ein Feuerwehrauto von innen kennenlernen. Zum Abschluss besuchten wir die Rettungsdienst-Station. Wir lernten, wie man das Bewusstsein einer Person überprüft, und übten die wichtigen W-Fragen: Wer sind Sie? Wo sind Sie? Was brennt? Wie viele Opfer? Warten auf Rückfragen.



Der Tag hat uns allen großen Spaß gemacht und wir haben viel über Brandschutz gelernt. Ein herzliches Dankeschön an Melanie Petrusch, die diesen tollen Projekttag für uns möglich gemacht hat.

Im Namen der Kinder der Neustädter Grundschule Klasse 4

Ein Schulprojekt, das Gesundheit, Gemeinschaft und Courage verbindet



108 Sonnengrüße, 49 Teilnehmende, zwei Yogalehrkräfte und eine Aula voller Energie: Mit der Aktion „108 Sonnengrüße für Vielfalt“ setzte die BbS J. P. C. Heinrich Mette am 25. März ein Zeichen für moderne Gesundheitsförderung, gelebte Vielfalt und schulische Courage. Am Ende standen nicht nur beeindruckende Erfahrungen, sondern auch 300 Euro, die dem WWF und damit dem Schutz der Artenvielfalt zugutekommen.

Die Idee entstand im Fachunterricht Gesundheit und Soziales mit der Lehrerin Maria Dieskau. Dort beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler seit Herbst 2025 intensiv damit, wie Gesundheit entsteht und wie Schule ein Ort sein kann, der sie stärkt.

Die Aktion war Teil der WWF-Kampagne „Yoga für Artenvielfalt“. Rund um den Tag der Artenvielfalt spenden Yogalehrer Geld und so flossen die Yoga-Kurseinnah-

men von Dieskau und Spenden einiger Lehrkräfte und Freiwilligen ein. Das Feedback war überwältigend positiv, und viele wünschten sich eine Wiederholung. Die 108 Sonnengrüße waren nicht nur eine körperliche Herausforderung,

sondern ein Erlebnis, das die Schulgemeinschaft enger zusammengebracht hat – und ein Beispiel dafür, wie moderne Schule aussehen kann: gesundheitsfördernd, vielfältig, mutig und gemeinschaftlich.



Das Baumhaus im Christlichen Kinderhaus kann wieder genutzt werden



Leiterin der Kita, Andrea Zinke-Münch, Leiter Wealth Management Deutsche Bank, Rhys James, Kita-Kind Tjade und Mitarbeiter Deutsche Bank, Tristan Fischer (v.l.n.r.) bei der symbolischen Scheckübergabe. (Foto Andreas Damm / ESN)

Mitarbeitende der Deutschen Bank aus Wernigerode unterstützen den Kindergarten in Quedlinburg und übergeben das neu gestaltete Baumhaus an die Kinder im Christlichen Kinderhaus. Im Rahmen der „Social Days“, dem kon-

zernweiten Programm der Deutschen Bank zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitarbeitenden, unterstützte ein Team der Deutschen Bank Wernigerode das Christliche Kinderhaus der Evangelischen Stiftung Neinstedt in

Quedlinburg.

Das Baumhaus im Christlichen Kinderhaus war nach 18 Jahren Nutzung in die Jahre gekommen. Aus sicherheitstechnischen Gründen musste es daher vor längerer Zeit gesperrt werden. Nun konnte es – auch dank der Unterstützung der Deutschen Bank – wieder an die Kinder übergeben werden. Aus diesem Anlass brachten Rhys James und Tristan Fischer einen symbolischen Scheck in Höhe von 800 Euro als Zeichen der Unterstützung mit.

Die Leitung der Kita, Andrea Zinke-Münch, nahm den Scheck entgegen. Tjade, als Nutzer des Baumhauses, bedankte sich im Namen aller Kinder mit einem Bild.

In diesem Zusammenhang werden die Mitarbeitenden der Deutschen Bank bei der Spielplatzsanierung im Außenbereich des Kindergartens auch selbst mit anpacken. „Die meisten Arbeiten mussten aus Sicherheitsgründen natürlich von Fachfirmen umgesetzt werden. Aber wir können zum Beispiel den Holzschutz auftragen“, erläuterte Tristan Fischer.

Wir suchen ein Zuhause!



Cody – Aktiv, klug und voller Liebe

Cody, ein Staffordshire-Terrier geboren 2021, ist intelligent, anhänglich und liebt Nähe. Der Alltag im Tierheim stresst ihn sehr. Er möchte überall dabei sein, kennt Grundkommandos und ist gut leinenführig. Versteht sich je nach Sympathie auch gut mit anderen Hunden. Cody braucht einen erfahrenen Halter, der sein aktives Wesen fordert, fördert und liebevoll führt. Ein Zuhause, in dem er am Familienleben teilnehmen kann, ist genau das Richtige für ihn.

Je nach Bundesland ist für die Haltung ein Sachkundenachweis erforderlich, in Sachsen-Anhalt steht die Rasse auf der Liste, und ein Wesenstest wird mit Interessenten direkt im Tierheim durchgeführt.



Kater mit einem Auge, aber großem Herzen sucht sein Glück

Als dieser besondere Kater, geboren etwa 2020, ins Tierheim kam, war er vor allem eines: skeptisch und nicht bereit, sich auf Menschen einzulassen. Doch mit viel Ruhe und liebevoller Zuwendung zeigt er sich heute als kleiner Charmeur, der die Nähe seiner Menschen genießt und ihnen täglich Freude bereitet.

Seine Vergangenheit hat Spuren hinterlassen, ihm musste ein Auge entfernt werden. Er leidet an chronischem Schnupfen, ist jedoch gut homöopathisch eingestellt und kommt damit bestens zurecht.

Gerade deshalb sucht der tapfere kleine Kerl ein gutes Zuhause als reiner Wohnungskater, idealerweise mit gesicherten Balkon. Denn draußen sitzen und einfach alles beobachten, das liebt er sehr.

Wer diesem Kater eine Chance gibt, bekommt ein wertvolles kleines Kämpferherz, das zeigt, wie viel Wärme und Zuneigung in ihm steckt, wenn man ihm nur die Zeit gibt. Vielleicht wartet genau er auf dich.

PROBEFAHRTEN... ab sofort möglich !!!

un petit

Lebensfreude.



spar nicht am
Savoir-Vivre.

der Renault Twingo
zzgl. 6.000 € Elektroprämie¹
bis zu 6 Monate kostenfrei laden²
Auch gültig für viele weitere E-Tech Modelle.

59,17 € ab
mtl. leasen



Renault Twingo E-Tech elektrisch 80 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

¹ Leasing: Renault Twingo E-Tech elektrisch Evolution 80 Urban Range. Fahrzeugpreis: 18.990,50 € incl. 6.000 € Elektroprämie* als Leasingsonderzahlung, Laufzeit: 36 Monate. Gesamtlauflistung: 30.000 km. Monatsrate: 59,17 €. Gesamtbetrag: 8.130,12 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.03.2026. *Max. Bundeszuschuss bis 6.000 € für Haushalte mit geringem bis mittlerem Einkommen, gemäß Förderrichtlinien des BMWK. Auszahlung gemäß Richtlinien und positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Kein Rechtsanspruch. ² 400 € Stromguthaben für 6 Monate mit dem Mobilize ChargePass bei Nutzung von Ionity gem. Bedingungen von Mobilize Financial Services und Renault Deutschland AG. Weitere Informationen zu den Konditionen finden Sie auf unserer Webseite. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Stiftskirche und Domschatz eröffnen den neuen Rundgang



Mit einem feierlichen Festakt in der Stiftskirche St. Servatii begann am Freitag, dem 27. März, die schrittweise Eröffnung des Quedlinburger Stiftsberges. Das Projekt wurde gemeinsam von der Evangelischen Kirchengemeinde Quedlinburg und der Welterbestadt Quedlinburg umgesetzt. Im Beisein zahlreicher Gäste aus Kirche, Politik und Stadtgesellschaft sprach auch der Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt, Rainer Robra.

Nach mehrjähriger Sanierung mit einem Gesamtvolumen von über 30 Millionen Euro wurde der Stiftsberg in mehreren Bauabschnitten neu erschlossen. Neben

der Restaurierung der historischen Gebäude tragen auch das wiedererrichtete Gartenhaus und die neugestaltete barocke Fassade zum neuen Erscheinungsbild bei. Zahlreiche Fördermittel von EU, Bund, Land und weiteren Partnern ermöglichten die Umsetzung.

Im Mittelpunkt des ersten Eröffnungsschrittes standen die Stiftskirche St. Servatii und der Domschatz. Ein neu entwickeltes Ausstellungskonzept macht das Zusammenspiel von Glaube, Macht und Erinnerungskultur erlebbar. Am 28. März nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die neugestalteten Bereiche erstmals zu erkun-

den. Führungen, ein Quizangebot sowie eine Abendandacht rundeten das Eröffnungswochenende ab.

Die Eröffnung des Schlossmuseums wird am 3. Oktober 2026 folgen. Dann wird das gänzlich neu konzipierte Schlossmuseum seine Türen öffnen und in den ehemaligen Wohn- und Repräsentationsräumen der Quedlinburger Äbtissinnen einen erlebnisreichen, barrierearmen und thematisch übergreifenden Rundgang durch die große Geschichte von Stift und Stadt Quedlinburg bieten aber auch von den mächtigen Frauen und ihrer großen Aufgabe, der Memoria, erzählen.

An der Sanierung beteiligte Unternehmen:

Baugrundgutachten

Dipl.-Ing. Andreas Peter
Ingenieurbüro für Geotechnik

Goezestraße 22
06484 Quedlinburg

Tel. 03946 810533 · Fax 810537
www.geotechnik-quedlinburg.com



Baugrunduntersuchungen
Erdbauprüfungen
Geotechnische Beratung



Kaiser-Otto-Straße 4
06484 Quedlinburg
Tel. 03946 / 524996
Fax: 03946 / 524997

Thomas Seidel

Ingenieurbüro für elektrotechnische Anlagen Ing. für Elektrotechnik

Handy: 0160 - 97 99 55 18 E-Mail: seidel-ingenieurbuero@gmx.de



Ihr Maler und Bodenleger im Harzkreis

Für unsere Maler- und Verlegearbeiten
wurden wir vielfach ausgezeichnet.

Zuletzt im Dezember 2023 mit dem Brillux Design Award.

Kallendorfer Weg 12 • 38889 Blankenburg • 03944/90050 • www.baberski.de • info@baberski.de



EKH Planungsgesellschaft mbH

Energie - Klima - Haustechnik

EKH Planungsgesellschaft mbH
Rathenaustraße 10 b
06484 Quedlinburg

Tel.: (03 946) 70 53 32
Fax: (03 946) 91 94 23/70 35 33
Web: www.ekh-qlb.de



WOWi

gemeinsam für ein besseres Wohnen

STADTWERKE
QUEDLINBURG
Energie und Service



Ingenieurbüro für Bauwesen

Dipl.-Ing. Lars Deuter

Mettestraße 19

06484 Quedlinburg

Tel. (03946) 77949-0, Fax: (03946) 77949-24

E-Mail: buero@ibdeuter-quedlinburg.de

BERATUNG

Ingenieurvermessung
Datenbankmanagement
Spezialtiefbau

PLANUNG

Straßen- und Tiefbau
Wasserbau und Siedlungswasserbau
Hochbau und Ingenieurbau

BAULEITUNG

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH

Wir bauen für die Zukunft!

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH
Steinweg 27 | 06484 Quedlinburg

☎ 03946 24 91
www.elektrotechnik-quedlinburg.de

HEIZUNG · SANITÄR · KÜHLUNG · ELEKTRO

HEISAT
QUEDLINBURG GMBH

...überzeugend kompetent

Quedlinburg
Schillerstraße 2
Tel. 03946 / 7736-0
Fax 03946 / 7736-77

Thale
Obersteigerweg 1c
Tel. 03947 / 9540
Fax 03947 / 954-22

WWW.HEISAT.DE · INFO@HEISAT.DE

Stolte Aufzugsbau GmbH



**Planung und Montage
Wartung und Service**

Personen-, Lasten- und Güteraufzüge
Behindertenaufzüge und Treppenlifte

Schlachthofstraße 18 Tel.: 03473 / 81 29 82
06449 Aschersleben Fax: 03473 / 81 29 84
email: info@stolteaufzugsbau.de



Es ist ein sehr positives Resümee, das nach dem Ende der 21. Landesbühnentage im Harztheater gezogen wird. Deutschland war zu Gast im Harz! Innerhalb von 14 Tagen (vom 14. bis 28. März) konnten 21 Vorstellungen von 19 verschiedenen Theatern besucht und die ganze Bandbreite der Bühnenkunst erlebt werden. Ob Musical, Klassiker, Komödie – Klamauk oder



Ernstes, die Gäste aus den unterschiedlichsten Theatern zeigten ihre Programme und wurden begeistert aufgenommen. Fast 50 Besucherinnen und Besucher haben sich dazu entschieden, möglichst alle Vorstellungen zu sehen. Das führte zum richtigen Festivalfeeling. Insgesamt nutzten 2636 Besucher das einmalige Angebot.



Über 100 Gäste feierten am 30. März „40 Jahre Museum Museum Lyonel Feiningner“ in Quedlinburg. Im Fokus standen neue Ausstellungen, besonders „VIER MACHEN BLAU“ mit Lyonel Feiningner, Alexej von Jawlensky, Wassily Kandinsky und Paul Klee. Die große Begeisterung sowie Musik des SpreeTONorchesters aus Berlin machten das Jubiläum besonders.



Jährlich verbringen Jugendliche aus aller Welt ein Jahr als Austauschschüler in verschiedenen Regionen Deutschlands mit Unterstützung deutscher Rotary-Clubs. In ihren Gastfamilien und in der Schule lernen sie Deutsch und viel über das Leben in unserem Land. Am Ende des Austausches machen sie eine Deutschlandtour, die sie durch viele deutsche Städte führt. Am 1. April besuchten 27 Jugendliche im Alter von 16 und 18 Jahren Quedlinburg. Sie kamen aus Frankreich, Italien, Finnland, Mexiko, Brasilien, Chile, Venezuela, Costa Rica, Neuseeland, Südafrika und Taiwan. Die Begeisterung für Quedlinburg war groß, insbesondere die vielen Fachwerkhäuser und engen Gassen beeindruckten sehr.



Die regelmäßigen Treffen im Seniorentreff des Familienzentrums der Welterbestadt Quedlinburg erfreuen sich großer Beliebtheit. Aufgrund der hohen Nachfrage ist der Raum oft voll besetzt. Dank einer Spende der Stadtwerke Quedlinburg werden in Kürze neue Möbel geliefert, wodurch voraussichtlich zusätzliche Plätze geschaffen werden können.



Am 1. April startete der Kletz Sportpark offiziell in die neue Badesaison. Bei gutem Wetter und angenehmen Wassertemperaturen von 22 bis 23 Grad nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, um das erste Anbaden zu genießen. Selbst der MDR war vor Ort, um über den Saisonauftakt zu berichten. Ab sofort hat der Kletz täglich von 10 bis 18 Uhr für alle Badefreunde geöffnet.



„Café – Aktiv ins Miteinander“ startete am 19. März im BZG Quedlinburg und bringt Menschen verschiedener Generationen zusammen. Das monatliche Treffen (jeder 3. Donnerstag, 14–17 Uhr) bietet Austausch bei Kaffee & Kuchen (4 €). Barrierearm, ohne Anmeldung – alle sind willkommen.

Virtuose Musik für Cello & Gitarre im Palais Salfeldt



Am **Sonntag, 10. Mai 2026, 16 Uhr** sind Ariana Burstein (Cello) & Roberto Legnani (Gitarre) in Quedlinburg im Palais Salfeldt, Kornmarkt 5, zu Gast.

Seit 30 Jahren sind Ariana Burstein (Cello) und Roberto Legnani (Gitarre) gemeinsam auf der Bühne. 2026 feiern sie dieses

Jubiläum mit einem Programm, das unter dem Titel „Das Beste aus 30 Jahren“ prägende Werke und musikalische Wegmarken ihrer langjährigen Zusammenarbeit vereint.

Im Zentrum des Programms stehen Kompositionen aus der klassischen Musik, verbunden mit farbenreichen Einflüssen der Weltmusik. Werke von Turlough O'Carolan, Isaac Albéniz, Vittorio Monti und Manuel de Falla, bilden dabei den musikalischen Rahmen. Ergänzt werden sie durch eigene Werke von Roberto Legnani, die sich durch melodische Klarheit, rhythmische Prägnanz und eine eigenständige Tonsprache auszeichnen.

Einen besonderen Stellenwert nimmt

Legnani Werk „Bamidbar“ (In der Wüste) ein. Ursprünglich als Orchesterzyklus im Rahmen eines Projekts des Deutschen Musikrats entstanden, wurde das Werk für Cello und Gitarre neugestaltet. In dieser Fassung entfaltet sich eine Folge von neun musikalischen Stationen, die Kontraste, Spannung und Ausdruckskraft auf konzentrierte Weise bündeln.

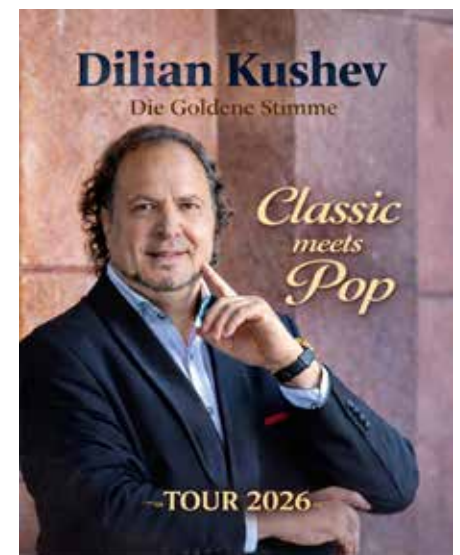
Vorverkauf: Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH, Markt 4, qtm@quedlinburg.de, Tel. 03946 905-624/-625, und an der Konzertkasse ab 15.30 Uhr. Weitere Informationen und Ticketreservierung: www.elegmusic.com.

Konzertabend in der Wipertikirche

Im Rahmen seiner Album-Tour 2026 gastiert der international gefeierte Bariton und Songwriter Dilian Kushev am **Samstag, dem 23. Mai 2026, in der Wipertikirche Quedlinburg**. Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Unter dem Titel „Klassik trifft Pop“ präsentiert der vielfach ausgezeichnete Künstler sein aktuelles Album „Die Liebe ebnet die Welt“. Dilian Kushev, unter anderem Träger der Silbermedaille des Royal College of Music London sowie des internationalen Musikpreises „Goldener Olivenbaum“, verbindet in seinem Programm klassische Werke mit eigenen, emotional geprägten Kompositionen.

Im Mittelpunkt des Konzertabends stehen Titel aus dem neuen Album. Ergänzt wird das Programm durch bekannte sakrale Werke wie „Ave Maria“ und „Panis Angelicus“, die in der besonderen Akustik der historischen Wipertikirche ihre volle Wirkung entfalten.



Samstag, **23. Mai 2026** um 17:00 Uhr
Wipertikirche Quedlinburg
 Eintritt frei – Spenden erbeten

Tag der offenen Tür im FAIRISTA Kaffeewerk - Ein inklusives Projekt der Lebenshilfe Harzkreis-Quedlinburg

Am **Samstag, den 9. Mai 2026, von 11 bis 17 Uhr**, öffnet das Kaffeewerk in Groß Orden 24 seine Türen! Es erwartet Sie ein buntes Programm mit spannenden Einblicken hinter die Kulissen. Genießen Sie erfrischende Getränke, Speisen und natürlich eine große Auswahl an handwerklich geröstetem Kaffee. Bei den Führungen und der Verkostung erfahren Sie Wissenswertes über unsere Kaffeespezialitäten und beim Schaurösten können Sie live erleben, wie aus grünen Bohnen aromatischer Kaffee entsteht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Welt des Kaffees verzaubern!

FAIRISTA Kaffeewerk, Groß Orden 24, 06484 Quedlinburg



Studiokino Eisenstein

www.reichenstrasse.de



30.04., 03.05., 04.05., 05.05.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

Gelbe Briefe

(Deutschland, Frankreich, Türkei 2025 - Regie: İlker Çatak - Darsteller: Özgü Namal, Tansu Biçer, Leyla Smyrna Cabas - FSK 12 - 128 min.)

Derya und Aziz, ein angesehenes Theaterpaar aus Ankara, führen mit ihrer Tochter ein erfülltes Leben. Nach einer Premiere verlieren sie jedoch plötzlich durch staatliche Willkür ihre Arbeit. Die Arbeitslosigkeit gefährdet nicht nur ihre Existenz, sondern auch ihre Ehe – während sie versuchen, ihre Ideale mit den Anforderungen des Alltags zu vereinbaren.



06.05.2026 um 20.15 Uhr - QUEERFILMACHT, immer am ersten Mittwoch des Monats

Mauern aus Sand

(Kroatien, Litauen, Slowenien 2025 - Regie: Čejan Černić - Darsteller: Lav Novosel, Andrija Žunac, Leon Grgić - FSK 16 - 88 min. - OmdU)

Marko scheint alles zu haben: Erfolg als Sportler, eine feste Beziehung und Perspektiven im Familienbetrieb. Doch als ein Freund aus der Vergangenheit auftaucht, gerät sein Selbstbild ins Wanken – ebenso wie die konservative Dorfgemeinschaft. „Mauern aus Sand“ erzählt leise vom Erwachsenwerden und davon, den Erwartungen anderer zu entkommen.



07.05., 10.05., 11.05., 12.05.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

Als wäre es leicht

(Deutschland 2025 - Regie: Milan Skrobanek - Darsteller: David Knors, Cindy Klink, Alex Czerwinski - FSK 12 - 90 min.)

Florian, sehbehindert und widerwillig im Dialoghaus Hamburg tätig, verliebt sich in die hörbehinderte Kati. Trotz anfänglicher Kommunikationshürden kommen sie sich näher, doch persönliche Konflikte stehen ihnen im Weg. Erst eine familiäre Krise lässt Florian erkennen, wie wichtig Kati für ihn ist.



21.05., 24.05., 25.05., 26.05.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

Rose

(Österreich, Deutschland 2026 - Regie: Markus Schleinzer - Darsteller: Sandra Hüller, Caro Braun, Marisa Growaldt - FSK 12 - 94 min.)

Im Dreißigjährigen Krieg erscheint ein rätselhafter Soldat in einem protestantischen Dorf und beansprucht ein Gut. Hinter seiner Identität verbirgt sich jedoch Rose, die mit Täuschungen Anerkennung und Zugehörigkeit erzwingen will – und dabei das ganze Dorf manipuliert.



14.05., 17.05., 18.05., 19.05.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

It's never over, Jeff Buckley

(USA 2025 - Regie: Amy Berg - Mitwirkende: Jeff Buckley, Ben Harper, Mary Guibert - FSK 12 - 110 min.)

Bisher noch nicht öffentlich gesehenes Filmmaterial, exklusive Sprachnachrichten und Berichte aus dem inneren Kreis des berühmten Singer-Songwriters Jeff Buckley zeichnen ein fesselndes Porträt des begabten Musikers, der 1997 auf tragische Weise ums Leben kam, nachdem er nur ein einziges Album veröffentlicht hatte. (Text & Bild: Piece of Magic Entertainment)



28.05., 31.05., 01.06., 02.06.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

Monsieur Robert kennt kein Pardon

(Frankreich, Belgien 2023 - Regie: Pierre-François Martin-Laval - Darsteller: Christian Clavier, Isabelle Nanty, Jennie-Anne Walker - FSK 12 - 80 min.)

Kurz vor dem Ruhestand will Lehrer Robert Poutifard mit der Vergangenheit abrechnen. Drei ehemalige Schüler, die ihm einst das Leben schwer machten, stehen im Visier – heute erfolgreiche Erwachsene. Getrieben von Groll plant er, ihre Karrieren gezielt zu sabotieren.

Kabarett

www.reichenstrasse.de

Sa, 09.05.2026 - Beginn: 20:00 Uhr

Henning Ruwe & Martin Valenske 'Dumm gelaufen'

Satire für politisch inkorrekte Zeiten
Wenn auf der Welt wirklich wieder alles dumm gelaufen ist, dann muss die Satire doch endlich absurder werden als die Wirklichkeit. Da kommen Henning Ruwe und Martin Valenske gerade recht. Immer streitbar und am Rande des Berufsverbots liefern sie scharfe politische Satire und stellen sich der allgemeinen Beliebtheit und zunehmender Spaßbefreiheit entgegen. Und weil der Fachkräftemangel selbst vor der Regierung nicht halt macht, legen sie den Finger in die Wunde und salzen humoristisch nochmal kräftig nach. Achtung: Sehr lustig!

Vorverkauf 15,00 € / 10,00 € ermäßigt für Schüler und Studenten
Abendkasse 19,00 € / 10,00 € ermäßigt für Schüler und Studenten
Vorverkauf über QTM GbmH, Markt 4, 06484 Quedlinburg, Tel: +49 3946 905 624, qtm@quedlinburg.de oder Bar Reiche, Reichenstrasse 1, 06484 Quedlinburg
Vorbestellungen für Abendkasse über KuZ Reichenstrasse, Tel: +49 3946 2640, info@reichenstrasse.de



(Foto: Nancy Ludwig)

Konzerte

www.reichenstrasse.de

Sa., 23.05.2026 - Einlass ab 19.00 Uhr

Die Skeptiker plus C***sored

DIE SKEPTIKER, mit Frontmann Eugen Balanskat, Dominik Glöckner und Matthias Stephan an den Gitarren, Jacob Thauer am Bass und Wieland Wehr am Schlagzeug, sind immer noch eine „andere Band“, eine unverbrauchte, zeitlose wie zeitgenössische Gruppe mit historischem und kritischem Bewusstsein und eigenem Blick auf die

„Zukunft“. Für die Geschichtsschreibung: Die Rede von den „Dead Kennedys des Ostens“ hat einen Schönheitsfehler – DIE SKEPTIKER könnten nie-niemals ihren Sänger austauschen! Die Tour zum 40-jährigen Bandjubiläum feiert die alten wie neuen Lieder von den ersten Aufnahmen bis zum letzten Album ab. Supported werden sie an diesem Abend von der Quedlinburger Punkband C***sored.



(Foto: Pressefoto)

Sa., 30.05.2026 - Einlass ab 19.00 Uhr

Guitar Wolf (JPN) plus The Yucca Spiders

„Don't move needle, just red zone“ – dieses legendäre Zitat von Guitar Wolf aus einer Studiosession bringt auf den Punkt, worum es bei der Band geht: drei Typen und ihre kompromisslose Hingabe an den wahren Rock'n'Roll.

Im Gegensatz zu vielen anderen Rockbands leben Guitar Wolf den Rock'n'Roll-Lifestyle wie kaum jemand zuvor. Man hört es in ihren Songs, man sieht es auf der Bühne: Schweiß, Blut, Tränen und ungefilterte Energie verdichten sich zu wilden, zerstörerischen Lo-Fi-Rock'n'Roll-Hymnen. Diese explosive Mischung aus Punk, Rock und Noise erschuf ein völlig eigenes Genre – Jet Rock'n'Roll. Supported werden sie an diesem Abend von der Quedlinburger Rock'n'Roll-Legende THE YUCCHASPIDERS.



(Foto: guitarwolf.net)

Jubiläumskonzert in der Aegidiikirche

Das **Vokalensemble „Cantabile“** aus Quedlinburg feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass laden die Sängerinnen und Sänger herzlich zum Jubiläumskonzert am Samstag, **dem 30. Mai 2026, um 17 Uhr** in die Aegidiikirche Quedlinburg ein.

Im Frühjahr 2006 trafen sich erstmals sechs singbegeisterte Menschen mit dem Ziel, gemeinsam Madrigale zu singen. Was damals im kleinen Kreis begann, entwickelte

sich im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil der Quedlinburger Musikszene. Heute umfasst das Ensemble zwölf Sängerinnen und Sänger, die sich ein vielseitiges Repertoire mit Vokalwerken aus verschiedenen Jahrhunderten erarbeitet haben. Die musikalische Leitung liegt seit der Gründung in den Händen von Christiane Linke. Ein besonderes Highlight des Jubiläumskonzertes wird die Mitwirkung ehemaliger Ensemblemitglieder sein, die für

diesen Anlass zurückkehren und Teile des Programms mitgestalten.

Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm freuen: Neben Madrigalen von Orlando di Lasso, John Dowland, Giuseppe Gastoldi und Henry Purcell erklingen auch moderne Volksliedbearbeitungen sowie die eine oder andere musikalische Überraschung.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Harztheater Quedlinburg

MACBETH – letzte Vorstellung

WANN: Mittwoch, 13. Mai, 19:30 Uhr
(inkl. Stückeinführung 19:10 Uhr)

WO: Großes Haus Quedlinburg

Tanzstück nach William Shakespeare von Tarek Assam

Live-Musik mit dem Johannes Wasikowski Jazz Quartett

TanzHarz bringt eine der bekanntesten Tragödien der Weltliteratur auf die Bühne. Macbeth ist ein Mann, der den Thron besteigt, sich verführen lässt und so – verblendet und blind vor Machtgier, alle um sich herum ermordet. Für besondere Momente in der Tanzproduktion sorgt das Johannes Wasikowski Jazz Quartett. Die vier Musikerinnen und Musiker aus Leipzig erschaffen die perfekte musikalische Kulisse für ein eindrucksvolles Tanzerlebnis.



Foto: Cristian Colatruano und Michele Carnimeo (Rolf K. Wegst)

6. SINFONIEKONZERT – Smetanas Vaterland

WANN: Samstag, 16. Mai, 19:30 Uhr

WO: Großes Haus Quedlinburg

Bedřich Smetana (1824–1884)

Mein Vaterland



Grafik: Dirk Grosser / legrellgraphics

AM KÜRZEREN ENDE DER SONNENALLEE – Premiere

Vorstellung des Jugendclubs „Theaterlabor 12plus“ Halberstadt

WANN: Mittwoch, 20. Mai, 19:30 Uhr

WO: Neue Bühne Quedlinburg

„Am kürzeren Ende der Sonnenallee“ von Thomas Brussig spielt in Berlin zur Zeit der Deutschen Teilung. Das Stück, gespielt von Jugendlichen des Theaterlabors 12plus, erzählt von Micha, dessen Alltag geprägt ist vom Leben im DDR-System. Trotzdem verbringt er Zeit mit Freunden,

hört westliche Musik und ist in Miriam verliebt...

DAS PHANTOM – erstmals ins Quedlinburg

WANN: Samstag, 23. Mai, 19:30 Uhr
(weiterer Termin: Freitag, 29. Mai, 19:30 Uhr)

WO: Großes Haus Quedlinburg

Musical nach dem Roman „Das Phantom der Oper“ von Gaston Leroux

Buch von Arthur Kopit



Musik und Gesangstexte von Maury Yeston. Hinter den mondänen Kulissen des Pariser Opernhauses lauert etwas Dunkles – das Phantom, ein mysteriöser

Musikgenius, der sein entstelltes Gesicht hinter einer Maske verbirgt und dessen Liebe zu der jungen wie schönen Sängerin Christine mörderische Folgen hat. Gaston Leroux's Roman „Das Phantom der Oper“ diente zahlreichen Filmen und Bühnenadaptionen als Vorlage, darunter allein acht Musical-Versionen. Während sich die wohl bekannteste Fassung von Andrew Lloyd Webber sehr stark auf das Spektakuläre und Effekthafte der Handlung fokussiert, entwirft Arthur Kopit in „Das Phantom“ einen seelentiefen Plot, der die Charaktere mit großem Facettenreichtum herausarbeitet und sehr viel näher am Geist des Romans bleibt. Maury Yeston's Musik ist dazu opulent und unwiderstehlich.

Grafik: Dirk Grosser / legrellgraphics

MADAME POMPADOUR – letzte Vorstellung

WANN: Sonntag, 31. Mai, 15:00 Uhr

WO: Großes Haus Quedlinburg

Witzig, spritzig und erfrischend unkonventionell. Das ist sie: Die Madame Pompadour in der gleichnamigen Erfolgsoperette. Die auf einer historischen Persönlichkeit basierende Figur war nicht nur eine ausgebuffte Strategin, Vorreiterin der Frauenbewegung und große Manipulateuse am Hofe Ludwigs des XV, sie sprengte auch alle Normen um der Mensch sein zu können, der sie war.



Museum Lyonel Feininger

Internationaler Museumstag: Besonderes Angebot

Am 17. Mai, dem Internationalen Museumstag, freier Eintritt in zwei der vier Jubiläumsausstellungen. Dazu zählen die Präsentation zur Freundschaft zwischen Hermann Klumpp und Lyonel Feininger und die Museumschronik – 40 Jahre Museum Lyonel Feininger.

Die Museumschronik – 40 Jahre Museum Lyonel Feininger bietet eine kompakte, zugleich dichte Rückschau auf vier Jahrzehnte Ausstellungstätigkeit, geprägt von Forschung, Sammlungspflege und internationaler Vernetzung.

Hinweis zu den Führungen:

Bis zum 13.07.2026 bietet das Museum ausschließlich Kombiführungen an: Dauerausstellung Mensch, Meister, Modernist | Feininger im Fokus und Sonderausstellung VIER MACHEN BLAU | Feininger · Jawlensky · Kandinsky · Klee

Die Führungen finden immer samstags um 13:30 Uhr und sonntags um 11:00 Uhr statt und dauern 1,5 Stunden.

Charleston-Wochenendkurs

Tanz, Fitness & Lebensgefühl der 1920er-Jahre im Rahmen der Sonderausstellung VIER MACHEN BLAU. Das bietet der Charleston-Wochenendkurs im Museum Lyonel Feininger **am 27. und 28. Juni 2026, jeweils 15:30 bis 18:30 Uhr.**

Während Werke von Kandinsky, Klee, Jawlensky und Feininger die künstlerischen Umbrüche der 1920er-Jahre sichtbar machen, eröffnet der Charleston einen körperlichen Zugang zu eben jener Zeit. Was auf der Leinwand als Linie, Farbe und Komposition erscheint, findet im Tanz seine Entsprechung in Rhythmus, Bewegung und Ausdruck. Beides erzählt von einer Epoche, die sich neu erfand. Tanzpädagogin Olga Thierbach-McLean führt die Teilnehmenden mit Gespür für Rhythmus und Ausdruck in die charakteristischen Bewegungen des Charleston ein. Der Kurs richtet sich an alle, die Lust auf Tanz und Zeitgeschichte haben – unabhängig von Vorkenntnissen.

Ort: Atelier des Museum Lyonel Feininger
Kosten: 59 Euro

Anmeldung über buchungen.qlb@kulturstiftung-st.de oder telefonisch unter +49 3946 68 95 938-39

Die Teilnehmenden erhalten an beiden Kurstagen freien Eintritt in die Ausstellung „VIER MACHEN BLAU“ – eine Gelegenheit, Tanz und Kunst in einen direkten Zusammenhang zu bringen.

Foto: © Museum Lyonel Feininger



Kulturkirche St. Blasii

Am 15. Mai 2026 um 20 Uhr ist die Band „HopStopBanda“ in der Kulturkirche St. Blasii zu Gast. Wenn ein Chilene, ein Mazedonier, ein Deutscher und ein Tatar aufeinandertreffen, klingt das zunächst nach einem ungewöhnlichen Zusammentreffen – musikalisch jedoch nach HopStop! Mit Kontrabass, Gitarre, Akkordeon, Saxophon und Flöte entsteht ein energiegeladener

Folk-Mix aus osteuropäischen, südamerikanischen und jüdischen Einflüssen, kombiniert mit mitreißenden Balkan-Grooves.

Eintritt:

Abendkasse: 25,00 Euro

Vorverkauf: 22,00 Euro (zzgl. ggf. Online-Buchungsgebühren)

Vorverkauf über die Quedlinburg-Information (Markt 4).





Sa., 25.04.2026, 16:00 Uhr – Autorinnenlesung

GALKA E. SCHEYER UND DIE BLAUE VIER: BRIEFWECHSEL 1924 – 1945

mit Prof. Dr. Isabel Wünsche
Museum Lyonel Feininger, Schlossberg 11,
06484 Quedlinburg

Im Mittelpunkt dieser Lesung steht ein außergewöhnlicher historischer Dialog: 112 ausgewählte Briefe zwischen Galka E. Scheyer – der unermüdlichen Vermittlerin der Moderne in Amerika – und den Künstlern der „Blauen Vier“: Lyonel Feininger, Alexej Jawlensky, Wassily Kandinsky und Paul Klee, denen das Museum Lyonel Feininger aktuell eine Ausstellung widmet. Die Blaue Vier war ein Zusammenschluss dieser vier Künstler, der ihre Kunst international, besonders in den USA, bekannt machen sollte. Dr. Isabel Wünsche ist Prof. für Kunst und Kunstgeschichte an der Constructor University Bremen.

Informationen und Anmeldungen über Museum Lyonel Feininger, Gabriele Vester, Tel.: 03946/689593839, buchungen.qlb@kulturstiftung-st.de
Eintritt: 12,00 €

Mi., 29.04.2026, 16:00 Uhr – Lesung mit Workshop

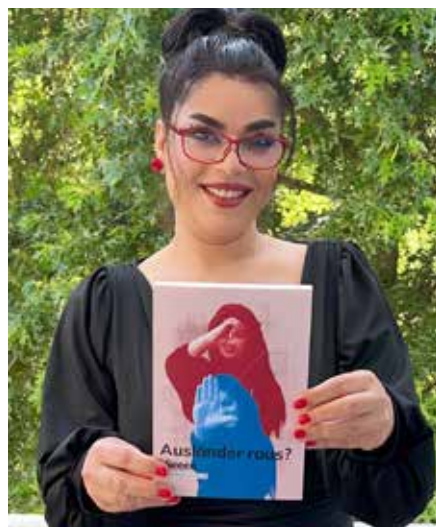
„WEE WILLIE WINKIE'S WORLD“ – der Feininger-Comic

Museum Lyonel Feininger, Schlossberg 11,
06484 Quedlinburg

Lyonel Feininger begann seine künstlerische Laufbahn als Karikaturist. Nach einer gemeinsamen Lesung seines Comics „Wee Willie Winkles World“ (1906) begeben wir uns selbst auf Entdeckungsreise: Wie die Hauptfigur der Geschichte suchen wir in Formen und Dingen unserer Umgebung nach verborgenen Gesichtern. Ein kreatives Angebot für die ganze Familie. Informationen und Anmeldungen über Museum Lyonel Feininger, Gabriele Vester, Tel.: 03946/689593839, buchungen.qlb@kulturstiftung-st.de
Teilnehmergebühr: 3,00 €

Sa., 02.05.2026, 20:00 Uhr – Autorinnenlesung

AUSLÄNDER RAUS? NIEEEE von Elham Rahimbakhsh



Saal des KuZ Reichenstraße, Reichenstraße 1, 06484 Quedlinburg

Dieses Buch beschreibt die Gründe, warum Menschen gezwungen sind zu fliehen – Menschen, die Opfer der Politik von Regierungen, von Traditionen, Religionen, Armut, Krieg, Gewalt, Vergewaltigung, Unsicherheit und vielem mehr geworden sind. Sie stammen aus asiatischen, nahöstlichen, afrikanischen und anderen Ländern des globalen Südens und mussten ihre Heimat verlassen – oft nur mit der Hoffnung, überhaupt zu überleben. Mein Buch ist weder eine Geschichte noch eine Fantasie. Es sind Dokumentationen und Tatsachen, die unter allen Geflüchteten gemeinsame Erfahrungen sind. Eine Veranstaltung der Regionalkoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Harzkreis
Informationen und Kartenvorbestellungen über KuZ Reichenstraße, Stefan Helmholz, Tel.: 03946/2640, info@reichenstrasse.de oder jenniferful-ton.reichenstrasse@gmail.com
Eintritt: VVK 12,00 €, AK 15,00 €, ermäßigt 7,00 € für Schüler und Studierende sowie InhaberInnen des Sozial- und Familienpasses
Vorverkauf über QTM GmbH, Markt 4, 06484 Quedlinburg, Tel. 0 3946/905624, qtm@quedlinburg.de oder Bar Reiche, Reichenstraße 1, 06484 Quedlinburg

Gebecke live... präsentiert:
Mittwoch, 06. 05. 2026, 19:30 Uhr – Kabarett und Comedy

Martin Fromme – ARMeuchter!

Bühne 7, Marktstraße 7, 06484 Quedlinburg

Martin Fromme ist der PARAdiesvogel der deutschen Humor-Szene.

Jetzt wird Comedy und Kabarett wild durch den Fleischwolf gedreht. Und das innovative Resultat ist eine pralle Mischung aus Stand-Up, Filmen, Wortakrobatik, Fotos, Musik, absurden Fakten, zubeißender Satire und charmantem Sarkasmus. HDDeutschlands einziger asymmetrischer Komiker beantwortet Fragen auf seine eigene Art. Manchmal nach der Devise „Arm mit Charme“ aber auch mit dem brachialen Credo seiner wohl bekanntesten TV-Rolle des Gernot Graf in der Kult-Serie STROMBERG.

Karten ab 28,00 € in der Buchhandlung oder via Eventim

Mi., 06.05.2026, 19:00 Uhr - Schmökern
EINSCHLIESSEN UND GENIESSEN

in der Buchhandlung Pfeifer, Heiliggeiststraße 1, 06484 Quedlinburg

Sie haben sich immer schon einmal gewünscht, einen entspannten Abend allein in unserer gemütlichen Buchhandlung zu verbringen? Ganz in Ruhe, ohne dass die Zeit drängt und ganz ohne Buchhändlerin? Das machen wir jetzt möglich. Lassen Sie sich nach Ladenschluss in unserer Buchhandlung einschließen und genießen Sie einen entspannten Abend mit unseren Büchern, Knabberereien und einem Glas Wein oder Sekt. Um 21 Uhr entlassen wir Sie dann wieder, hoffentlich entspannt und um viele Leseerfahrungen und Bücher reicher ins Quedlinburger Nachtleben.

Um Vorbestellung wird gebeten unter Tel.03946/2602 oder info@buch-pfeifer.de
Eintritt: 15,00 € inklusive Getränke und Knabberereien

Fr., 08.05.2026, 20:00 Uhr bis Samstag, 09.05.2026, 9:00 Uhr

Lesenacht für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren

MÄRCHENHAFTE LESENACHT - ein Angebot des Kinder- und Jugendbüros der Welterbestadt Quedlinburg

Kinder- und Jugendhaus „Haltestelle“, Ägidienkirchhof 4, 06484 Quedlinburg

Wenn die Lichter langsam ausgehen, die Taschenlampen angehen und draußen alles still wird, beginnen die Geschichten, die man bei Tag nicht hört: geheimnisvolle Märchen, mutige Helden, kluge Prinzessinnen, sprechende Tiere und dunkle Wälder. Eine ganze Nacht lang tauchen wir gemeinsam in die Welt der Märchen ein.

Mitzubringen sind: Genehmigung der Eltern mit Telefonnummer, die während der Veranstaltung erreichbar ist, ein Schlafsack und eine Isomatte, Waschzeug und eine Taschenlampe.

Anmeldungen und Information über Welterbestadt Quedlinburg, Frau Hund, Tel: 03946/905653, katrin.hund@quedlinburg.de

Teilnehmerbeitrag: 12,00 € inkl. Abendessen und Frühstück

Fr., 08.05.2026, 18:00 Uhr – vorbereitende Lesung

Sa., 09.05.2026, 10:00 Uhr – Konferenz zum Imperialismus

IMPERIALISMUS – EINE HISTORISCHE EPOCHE – WIE WEITER?

Pölkendorf, Pölkendorfstraße 38, 06484 Quedlinburg

In Vorbereitung der Konferenz zum Imperialismus liest Dr. phil. Werner Rügemer, Publizist, Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln und Autor, aus seinen Publikationen, insbesondere Texte zu aktuellen politischen Entwicklungen. „Werner Rügemer geht es in seinen hier zusammengefassten Beiträgen nicht nur um die großen Fragen im transatlantischen Verhältnis, sondern auch darum, was sich in Städten, Kirchen, Unternehmen, Finanz-Oasen, Straßen, Gerichtssälen, Verwaltungen, Redaktionen tut – oder im Kunst-, Musik- und Literaturbetrieb.“ In der am Samstag stattfindenden Konferenz wird es drei einleitende Vorträge und viel Raum für Gespräche und Diskussionen geben. Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Club Harz, DFV Quedlinburg, IG Kraftwerk Poesie Quedlinburg
Information und Anmeldung über Thomas Loch, kraftwerkpoesie@web.de
Eintritt: frei

Um eine Spende zur Förderung literarischen Schaffens in Quedlinburg wird gebeten.

Sa., 09.05.2026, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr – Workshop

OHNE FERNSEHEN INS BETT mit Claudia Gerling und Anka Brüggemann

Bildungshaus „Carl Ritter“, Heiligegeiststraße 8, 06484 Quedlinburg

Der Workshop zum Trendthema Collage widmet sich dem Motto „Ohne Fernsehen ins Bett“. Er ist ein Date mit eurer Kreativität, denn das Motto wird zum Programm: Es wird ein eigenes Fernsehprogramm geschnippelt, gerissen, gedruckt, gestempelt, schabloniert und geklebt. Aus unterschiedlichen Materialien wie alten Flyern, Büchern und Zeitschriften, Tapeten, Postern, Motivpapier und Fotos wird eine Collage gestaltet. Die Kursleiterinnen Claudia Gerling und Anka Brüggemann begleiten den Prozess und helfen, einen eigenen Stil zu finden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Materialien werden gestellt.

Eine Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule Harz, Kursnummer 261-26400 ist erforderlich.

Informationen unter Tel. 03946/9074462, anka.brueggemann@bookogamie.de
Materialpauschale: 5,00 €

Sa., 09.05.2026, 20:00 – Satire für politisch inkorrekte Zeiten

DUMM GELAUFEN mit Henning Ruwe und Martin Valenske



Saal des KuZ Reichenstraße, Reichenstraße 1, 06484 Quedlinburg

Wenn auf der Welt wirklich wieder alles dumm gelaufen ist, dann muss die Satire doch endlich absurder werden als die Wirklichkeit. Da kommen Henning Ruwe und Martin Valenske gerade recht. Immer streitbar und am Rande des Berufsverbots liefern sie scharfe politische Satire und stellen sich der allgemeinen Beliebigkeit und zunehmender Spaßbefreiheit entgegen. Und weil der Fachkräftemangel selbst vor der Regierung nicht haltmacht, legen sie den Finger in die Wunde und salzen hu-

moristisch nochmal kräftig nach. Achtung: Sehr lustig! (Foto: Nancy Ludwig)
Informationen und Kartenvorbestellungen über KuZ Reichenstraße, Stefan Helmholz, Tel. 03946/2640, info@reichenstrasse.de
Eintritt: VVK 12,00 €, AK 15,00 €, ermäßigt 7,00 € für Schüler und Studierende sowie InhaberInnen des Sozial- und Familienpasses

Vorverkauf über QTM GmbH, Markt 4, 06484 Quedlinburg, Tel. 03946/905624, qtm@quedlinburg.de oder Bar Reiche, Reichenstraße 1, 06484 Quedlinburg

So., 10.05.2026, 16:00 Uhr – Historische Spurensuche

GRAB DES UNBEKANNTEN HÄFTLINGS mit Prof. Dr. Stephan Pabst und Dr. Gero Fedtke



Saal des KuZ Reichenstraße, Reichenstraße 1, 06484 Quedlinburg

Prof. Dr. Stephan Pabst studierte Neuere deutsche Literatur und Philosophie in Halle, London, Berlin. Er ist Professor für Neuere und neueste deutsche Literaturwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Dr. Gero Fedtke studierte Osteuropäische Geschichte, Slawistik, Politikwissenschaften und Zentralasienwissenschaften in Köln, Bonn und Wolgograd. Er ist Leiter der Gedenkstätte für die Opfer des KZ Langenstein-Zwieberge.

Neben der sogenannten Todeskiefer, einem ehemals als Hinrichtungsstätte genutztem Baum des Konzentrationslagers Langenstein-Zwieberge, liegt ein Einzelgrab. Wer ist dort beerdigt? Eine Gruppe von Studierenden, ein Dozent und ein Gedenkstättenleiter haben sich auf die Suche nach den

Fragmenten gemacht, die in diese Erzählung Eingang gefunden haben. Sie erzählen hier den Werdegang der Erzählung und erkunden, welche Wahrheit in ihr steckt. Eine Veranstaltung der Gedenkstätte für die Opfer des KZ Langenstein-Zwieberge & der Regionalkoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Harzkreis Informationen und Kartenvorbestellungen über KuZ Reichenstraße, Stefan Helmholz, Tel. 03946/2640, info@reichenstrasse.de Eintritt: frei
Um eine Spende für die Gedenkstätte wird gebeten.

Fr., 15.05.2026, 10:00 Uhr – Lesung für Kinder (Altersempfehlung: ab 5 Jahren)
TYLDA DIE KLEINE WASSERHEXE mit Ricner Fock

Saal des KuZ Reichenstraße, Reichenstraße 1, 06484 Quedlinburg

Tylde ist etwas mehr als 8 Jahre alt. Die kleine Wasserhexe hat leuchtend blaue Haare mit dunklen, fast schwarzen Strähnen. Sie ist fast so groß wie die alte Weide dick ist – das sind ungefähr 1 Meter und 30 Zentimeter. Der kleine Wirbelwind mit den blauen Haaren ist ein sehr neugieriges, mutiges und impulsives Mädchen. Mit ihrem Speer fischt sie gern im Großen Augensee und mag den Fisch am liebsten roh. Die kleine Wasserhexe hat auch einen richtigen Dickkopf, aber mit guten Argumenten lässt sie sich schon überzeugen. Am liebsten trägt Tylde ihre gestreifte Tunika aus Seegras, Algen und Bast der Weide von Vatnorya.

Ricner Fock ist Kinderbuchautor und Illustrator aus dem Harz. Die erste Buchreihe von Tylde die kleine Wasserhexe veröffentlichte er im Selbstverlag Ende 2019. Mittlerweile gibt es mehrere Bände der beliebten Kinderbuchreihe.

Anmeldungen für Horte und Grundschulen über kinderladen-qlb@t.online.de
Informationen und Kartenvorbestellungen über KuZ Reichenstraße, Stefan Helmholz, Tel.: 03946/2640, info@reichenstrasse.de
Eintritt: 5,00 €

Sa., 16.05.2026, 20:00 Uhr – Autorinnenlesung

WIR TÖCHTER mit Oliwia Hälderlein

Saal des KuZ Reichenstraße, Reichenstraße 1, 06484 Quedlinburg

Eine Familie, zwei Jahrhunderte, drei Frauen – ihre Geschichten sind miteinander verwoben wie die Seidenfäden der Spinnen am Ende eines langen Sommers.

Die Großmutter, Marianna, wächst am Ende des Zweiten Weltkriegs auf und führt das Leben einer einfachen Bäuerin. Ihre



Tochter Róza wäre im vom Sozialismus geprägten Dorf ihrer Mutter geblieben, wäre da nicht Szymek mit den feinen Händen.

Róza verlässt Polen Ende der 1980er Jahre und ihre Tochter Waleria wächst im Westen des wiedervereinigten Deutschlands auf. Sie verlernt ihre Muttersprache und die Welt ihrer Babcia Marianna, einst ihr Zuhause, rückt in immer weitere Ferne.

Oliwia Hälderlein, geboren 1986 in Bydgoszcz, ist Autorin, Dramaturgin, Moderatorin und Konzeptionistin. Sie studierte Slawistik, Vergleichende Literatur-, Kultur- und Theaterwissenschaft in

Salzburg, Krakau, Berlin und ist Absolventin des renommierten Deutschen Literaturinstituts in Leipzig (DLL). 2020 erschien ihr Essay «Das Jungfernhäutchen gibt es nicht» im Maro Verlag. «Wir Töchter» ist ihr Debütroman. Informationen und Kartenvorbestellungen über KuZ Reichenstraße, Stefan Helmholz,

Tel.: 03946/2640, info@reichenstrasse.de oder jenniferfulton.reichenstrasse@gmail.com

Eintritt: VVK 12,00 €, AK 15,00 €, ermäßigt 7,00 € für Schüler und Studierende sowie InhaberInnen des Sozial- und Familienpasses
Vorverkauf über QTM GmbH, Markt 4, 06484 Quedlinburg, Tel. 03946/905624, qtm@quedlinburg.de oder Bar Reiche, Reichenstraße 1, 06484 Quedlinburg

Sa., 16.05.2026, 19:00 Uhr – Poetische Reise durch Quedlinburg und Umgebung
IN WORTEN BADEN mit Claudia Gerling

Poesiesalon „Antik und Feder“, Pölle 27, 06484 Quedlinburg

Claudia Geling nimmt Sie mit auf eine poetische Reise durch Quedlinburg und Umgebung. Nicht nur der bekannte Komiker Wigald Boning geht baden und hat dies in seinem Buch „Herr Boning geht baden“ verarbeitet – auch Claudia Gerling hat sich dem Baden verschrieben – nämlich dem Baden in Worten.

Seit ihrer Ankunft in Quedlinburg schreibt sie Gedichte über die Stadt, die Menschen, über Beobachtungen und Sinneseindrücke. Aus diesen Werken, die im Laufe der letzten zwei Jahre entstanden sind, trägt Claudia Gerling an diesem Abend einen hörens-werten Querschnitt vor.

Informationen über Poesiesalon „Antik und Feder“, weinreich21@aol.com

Eintritt: frei

Um eine Spende wird gebeten.

Mi., 20.05.2026, 16:00 Uhr - „Die Leserratte ist unterwegs“

für Kinder, Eltern und Großeltern

MR. GUM UND DER FLIEGENDE TANZ-BÄR von Andy Stanton und David Tazzyman

gelesen von Swantje Fischer, SchauspielerIn am Harztheater

Buchhandlung Gebecke, Pölkenstraße 3, 06484 Quedlinburg

Es gibt nichts Schöneres, als einen Bären zu entführen, ihn zum Tanzen zu zwingen und damit den großen Reibach zu machen. Das denkt zumindest der fiese Mr. Gum! Doch er hat die Rechnung ohne Polly gemacht, die dem treuherzigen Tier zu Hilfe eilt. Und erstmals verlassen die kultigen Figuren Bad Lamonisch an der Bibber und entdecken fremde Welten. (Bibliografisches Institut)
Anmeldungen über Welterbestadt Quedlinburg, Katrin Hund, Tel. 03946/905 653, katrin.hund@quedlinburg.de
Eintritt frei

Di., 26.05.2026 und Mittwoch, 27.05.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr - Ferienaktion

KLEINES BUCHBINDEATELIER für Kinder

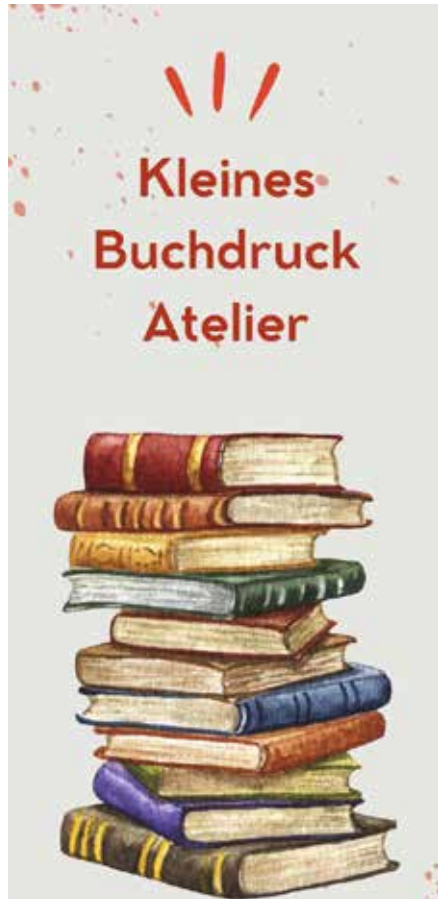
Kinderladen KuZ Reichenstraße e.V., Reichenstraße 1, 06484 Quedlinburg

Du bist zwischen 7 und 12 Jahre alt, dich interessieren Bücher und du wolltest schon immer ein eigenes Buch entwerfen? Dann bist du bei uns genau richtig.

Im Buchbindeatelier wirst du ein komplettes Buch selbst herstellen, du gestaltest das Cover mit Linoldrucktechnik, schöpfst dein eigenes Papier und entwickelst anschließend deine eigene Geschichte. Am Ende wird alles zu einem kompletten Buch zusammengedruckt.

Komm vorbei und sei Teil des Buchbindeateliers. Wir freuen uns auf dich und deine Kreativität.

Anmeldungen bis zum 08.04.2026 unter Tel. 09346/9019583 oder kinderladen-qlb@t-online.de
Teilnehmerbeitrag: 4,50 €



Mi., 27.05.2026, 19:00 Uhr – Reportagen aus einem neuen Deutschland
EXTREMWETTERLAGEN mit Alexander Leistner



Saal des KuZ Reichenstraße, Reichenstraße 1, 06484 Quedlinburg

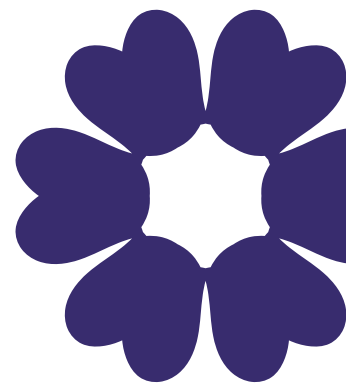
„Wann haben wir gemerkt, dass wir in einem neuen Land leben? Und woran? Und wie lernen wir, gegen den Wind zu atmen, der sich unheilvoll zusammenbraut und mit scharfen Böen in die Lungen drückt?“

2024 startete ein ungewöhnliches literarisch-soziologisches Projekt. Mit Manja Präkels, Tina Pruschmann und Barbara Thériault wurden drei namhafte Autorinnen als „Überlandschreiberinnen“ ausgeschiedt,

um die Stimmung in Ostdeutschland zu ergünden, verborgene gesellschaftliche Brüche und Kippunkte sichtbar zu machen. Über Menschen, die wegsehen und schweigen, und solche, die tagtäglich ihr Bestes geben, um im tobenden Sturm der Umwertung aller Werte weiter gegen den Wind zu atmen. Eine Veranstaltung der Regionalkoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Harzkreis Informationen und Kartenvorbestellungen über KuZ Reichenstraße, Stefan Helmholz, Tel.: 03946/2640, info@reichenstrasse.de oder jenniferfulton.reichenstrasse@gmail.com

Eintritt: VVK 12,00 €, AK 15,00 €, ermäßigt 7,00 € für Schüler und Studierende sowie InhaberInnen des Sozial- und Familienpasses

Vorverkauf über QTM GmbH, Markt 4, 06484 Quedlinburg, Tel. 0 3946/905624, qtm@quedlinburg.de oder Bar Reiche, Reichenstraße 1, 06484 Quedlinburg



Neues Angebot der Quedlinburg-Information

Die Welterbestadt Quedlinburg baut ihr touristisches Angebot weiter aus und setzt dabei auf nostalgischen Charme. In Kooperation mit der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH (QTM) bringt die Schloßbahn Wernigerode ein besonderes Erlebnis auf die Straße: Ab April 2026 können Gäste in originalen Saurer Alpenwagen aus den 1950er Jahren zu einer exklusiven Rundfahrt durch den Ostharz aufbrechen.

Die drei eingesetzten Postbusse sind wahre Klassiker der Automobilgeschichte. Mit ihrem markanten Design und dem charakteristischen Panoramadach bieten die 28-Sitzer eine unvergleichliche Sicht auf die Harzer Landschaft. Die Fahrt in den historischen Fahrzeugen lässt das Reisegefühl vergangener Jahrzehnte wieder aufleben und verbindet Technikgeschichte mit Naturgenuss.

Die rund sechseinhalbstündige Tour star-

tet am Busparkplatz Marschlinger Hof in Quedlinburg und führt zu einigen der markantesten Punkte der Region. Auf dem Programm stehen unter anderem die beeindruckende Burgruine Regenstein sowie der sagenumwobene Hexentanzplatz in Thale, wo Zeit für einen individuellen Mittagsimbiss eingeplant ist. Ein weiterer Halt erfolgt am Schloss Ballenstedt zu Kaffee und Kuchen, bevor die Fahrt über den Flugplatz Asmusstedt zurück nach Quedlinburg führt.

Termine und Buchung

Die Rundfahrten finden im Zeitraum vom 13. April bis zum 26. Oktober 2026 immer montags statt. Tickets sind für 49 Euro für Erwachsene und 25 Euro für Kinder bis 14 Jahre erhältlich. Tickets können direkt online unter quedlinburg-info.de/erlebnisse, auf shop.schloßbahn.de und in der Quedlinburg-Information erworben werden.



Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg

Markt 2, Grünhagenhaus, 06484 Quedlinburg

Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr oder unter: familienzentrum@quedlinburg.de

Während der Königstage haben wir für Sie geöffnet:

22. Mai, 14 bis 18 Uhr

23. Mai, 11 bis 18 Uhr

24. Mai, 11 bis 18 Uhr

Angebote für junge Familien

PapaTreff

Samstag, 23. Mai, 9 bis 11 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Hier haben Sie die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Keksen mit anderen Vätern ins Gespräch zu kommen – ohne Druck, ohne Klatschen und Singen! Egal, ob Sie frischgebackener Papa oder ein erfahrener „alter Hase“ sind: Bei uns ist jeder willkommen! Bringen Sie einfach Ihr Baby mit und genießen Sie den Austausch in lockerer Runde.

Early Bird Krabbelgruppe

montags, 9 bis 10:30 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Genießen Sie in entspannter Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Snacks einen Vormittag mit anderen Eltern und ihren Babys in unserem gemütlichen Familienzentrum.

Elterntreff mit Hebammen-Sprechstunde

dienstags, 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Die Hebamme Franziska Drachau steht für alle Fragen rund um Ihr Baby zur Verfügung. Und wenn Sie keine Fragen haben, genießen Sie einen Vormittag mit anderen Eltern, spielenden Babys und einer Tasse Tee!

Nachmittagstreff für Kinder von 1 bis 3 Jahren

dienstags, 15:15 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Eltern können sich mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren zum Spielen, Erzählen und Kennenlernen treffen.

Geburtsvorbereitungskurs und Rückbildung nach der Geburt

Beide Kurse werden von Frau Drachau geleitet und finden im Familienzentrum statt. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website

Resilienz-Coaching

freitags, 14 Uhr, mit Anmeldung und kostenfrei

Sie möchten Hürden im Leben einfacher bewältigen, leichter Entscheidungen treffen, mehr über Ihre Persönlichkeit und Ihre Ressourcen erfahren, Ihr Selbstvertrauen steigern oder einfach eine positivere Grundhaltung entwickeln?

Sabine Oehring, Systemische Beraterin (DGSF), berät individuell und unter Verschwiegenheit. Seien Sie neugierig und vereinbaren Sie ein kostenloses Erstgespräch unter sabine.oehring@gmx.de.

Prä- und Postnatalyoga

donnerstags, 15 Uhr Mama-Baby-Yoga, 16:15 Uhr Schwangerschaftsyoga, mit Anmeldung

Übungen, die auf die sich ändernden Bedürfnisse in der Schwangerschaft abgestimmt sind und nach der Schwangerschaft unterstützend zur Rückbildung angewandt werden können, um ein Gleichgewicht zum Körper zu finden. Anmeldung und Infos bei Anika Stotz unter 0151/65148071 oder direkt im Familienzentrum.

Elterngeldberatung

Donnerstag, 21. Mai, 12:30 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

In Kooperation mit Profamilia Quedlinburg werden allgemeine sowie individuelle Fragen zum Elterngeld beantwortet und gemeinsam der Antrag ausgefüllt.

Angebote für Senioren

Kaffeeklatsch

mittwochs, 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Zum „Malwiedersehen“ und Kennenlernen bei Kaffee und Tee Erinnerungen wach werden lassen und über Neuigkeiten informieren.

Kreativ-, Bastel- und Brettspielkreis

donnerstags, 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Bei Kaffee und Tee können Sie gerne Bastelmaterial, Wolle oder Spiele mitbringen.

Seniorentreff in Bad Suderode, Ellernstraße 18

montags und donnerstags, 13 bis 15 Uhr

In geselliger Runde treffen sich die Senioren zu Kaffee und Kuchen, Spielemittagen, Sport und interessanten Vorträgen. Neue Mitglieder sind herzlich

willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder schreiben Sie an das Familienzentrum.

Angebote für Jedermann

Café International

Dienstag, 19 Mai, 18 bis 20 Uhr, ohne Anmeldung

GutsMuths Haus, Pölle 39, Quedlinburg
Das Café International ist ein Treffpunkt für alle die neu in unser Stadt sind und Kontakt suchen sowie Tipps und Informationen zu Freizeitmöglichkeiten und allgemeine Fragen zum Stadtleben haben.

The Café International is a meeting place for all those who are new to our city and are looking to connect with others as well as looking for tips on leisure activities and general information about city life.

Frühstückszeit

Dienstag, 12. Mai, 9:30 Uhr, mit Anmeldung

VHS Bildungswerk, Rambergweg 23, Quedlinburg

Die Welterbestadt Quedlinburg und das VHS Bildungswerk lädt alle Rentner, Alleinstehende, junge Familien und weitere Interessierte zum gemeinsamen Frühstück ein. Die Auszubildenden des Bildungswerks zaubern gegen Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro ein leckeres Frühstück. Anmeldung im Familienzentrum.

Café – aktiv ins Miteinander

Donnerstag, 21. Mai, 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

BZG Ostharz gGmbH, Bergstraße 1A, Quedlinburg

Die Welterbestadt Quedlinburg, KoBa und das Bildungszentrum für das Hotel- und Gaststättengewerbe Ostharz gGmbH (BZG) in Quedlinburg laden herzlich ein: Alleinerziehende, junge Familien, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierten, die sich angesprochen fühlen und vorbeikommen möchten. Für Familien steht eine Krabbel- und Spielecke zur Verfügung. Auch eine PC-Ecke mit Betreuung, in der Sie die Möglichkeit haben, sich im Internet zu informieren, Formulare und Anträge auszufüllen oder sich gegenseitig Tipps im Umgang mit dem PC zu geben steht kostenlos zu Verfügung. Oder genießen Sie einfach einen entspannten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich. Für Kaffee und Kuchen wird ein Unkostenbeitrag von 4 Euro erhoben.

Aus NEU wird GERNröder – Treffen für Alle

Das Datum finden Sie auf unserer Website. Ohne Anmeldung

Hotel & Restaurant Hasa, Marktstraße 21, 06485 Quedlinburg OT Gernrode

Das Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg und der Ortsbürgermeister

Lars Kollmann laden zu einem offenen Treffen in der Stadt Gernrode ein.

Das Angebot richtet sich an alle, die neu in Gernrode sind, Anschluss suchen oder Tipps und Informationen für Freizeitmöglichkeiten sowie zum Stadtleben erhalten möchten. Gleichzeitig sind aber auch langjährige Gernröderinnen und Gernröder

willkommen. In angenehmer Atmosphäre bietet das Treffen die Möglichkeit, neue und angestammte Einwohner der Stadt zusammenzubringen und so das gemeinschaftliche Leben vor Ort zu stärken.

Bei Fragen können Sie sich gerne melden per Telefon 03946/905-746 oder per E-Mail an familienzentrum@quedlinburg.de.

POLIZEI SACHSEN-ANHALT

POLIZEI SACHSEN-ANHALT

IHRE POLIZEI INFORMIERT!

BESUCHEN SIE DAS LANDESPRÄVENTIONSMOBIL!

- Wir beraten zur persönlichen Sicherheit
- Wir geben Tipps zur Eigentumssicherung
- Wir geben Verhaltensempfehlungen
- Wir vermitteln Ansprechpartner

© LKA ST

**DO | 28. MAI 2026
10:00 BIS 16:00 UHR
IM JAKOBSGARTEN
06485 GERNRODE**

POLIZEI.SACHSEN-ANHALT.DE

36. Mitteldeutscher Töpfermarkt

Am 9. und 10. Mai 2026 lädt der Mitteldeutsche Töpfermarkt zum dritten Mal in Folge in die Welterbestadt Quedlinburg ein. Auf dem Marktplatz präsentieren über 40 professionelle Keramiker aus ganz Deutschland ihre handgefertigten Arbeiten. Das Angebot reicht von traditioneller Gebrauchskeramik über moderne Wohnaccessoires bis hin zu Unikaten, Porzellan und besonderen Stücken aus dem Holzofenbrand. Der Markt ist an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.



Alte Kirche Bad Suderode

Glanz, Glamour und gute Laune: **Am 16. Mai um 16 Uhr** lädt der Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode zu einer unterhaltsamen Zeitreise in die Goldenen Zwanziger ein. Das Duo Marcelini & Thomas Meyer präsentiert eine mitreißende Revue aus Bauchreden, Zauberei, Musik und Humor. Gemeinsam lassen sie das Lebensgefühl der 1920er Jahre mit Charme und Witz wiederaufleben. Karten sind im Vorverkauf für 21 Euro erhältlich, an der Tageskasse für 24 Euro, Mitglieder zahlen 18 Euro. Kinder bis 14 Jahre haben in Begleitung freien Eintritt (weitere Kinder ermäßigt). Der Vorverkauf findet dienstags und samstags von 15 bis 17 Uhr in der Alten Kirche statt.

Unter dem Titel „Wege durch meine Zeit“ zeigt die Künstlerin Ursula Weigelt ab dem 2. Mai eine Werkschau in der Alten Kirche. Die Ausstellung umfasst Malerei und Skulpturen aus über 45 Jahren künstlerischen



Schaffens. Thematisch reichen die Arbeiten von Meeresmotiven bis hin zu abstrakten Darstellungen von Raum und Zeit.



Die Ausstellung ist bis zum 27. Juni jeweils dienstags und samstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Frühlingskonzert des Fritz-Prieß-Chores

Der Frühling ist da, die Zeit des Neubeginns, der Hoffnung und des Miteinanders. Am Sonntag, den 31. Mai 2026, laden wir alle Musikbegeisterten zu unserem diesjährigen Frühlingskonzert um 17 Uhr in die WIPERTIKIRCHE QUEDLINBURG ein.

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit Liedern, die den Zauber des Frühlings, die Lebensfreude und die Kraft des

Zusammenhalts zum Ausdruck bringen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Lassen Sie uns gemeinsam den Frühling begrüßen und die Kraft der Musik spüren.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch! Ihr/Euer Fritz-Prieß-Chor Quedlinburg e.V.

P.S. Verstärkung in der Tiefe gesucht! Du bist ein Tenor oder ein Bass, hast Freude am Singen und liebst die Gemeinschaft? Dann bist du genau richtig bei uns. Komm einfach mal zu einer Schnupperprobe bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf dich!

Kultur- und Heimatverein

Mi., 13.05.2026 – 19:00 Uhr

Frau Dr. Sylvia Plaschil

Die Pelargonien-Sammlung am Julius Kühn-Institut: Forschung und Genbank
In der Sammlung des Julius Kühn-Instituts befinden sich 60 von insgesamt 280 Arten der Gattung Pelargonium. Sie sind Bestandteil des Teilnetzwerks Pelargonium der Deutschen Genbank Zierpflanzen. Im Vortrag werden die Gattung, die For-

schung und die Genbankaktivitäten vorgestellt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit eines geführten Rundgangs durch die Sammlung.

Veranstaltungsort: Julius-Kühn-Institut
Erwin-Baur-Straße 27, Quedlinburg

Di., 19.05.2026 – 19:30 Uhr

Frau Steffi Bethge

Aequat omnes cinis. Ein Vergleich der

Grablagen der Könige Konrad I. und Heinrich I.

Die Kulturförderin der Welterbestadt Quedlinburg und Kulturwissenschaftlerin Steffi Bethge vergleicht die beiden Grablagen nach dem Motto "Der Tod macht alle gleich".

Veranstaltungsort: Aula der Kreisvolkshochschule, Heiligegeiststr. 8, Quedlinburg

Schwacher Beckenboden?

AktiVita Behandlungszentrum!

Jetzt kostenfreie Probesitzung buchen:



oder 03946/ 5198111

AktiVita * Lindenstr. 10b * Quedlinburg

SIE WÜRDEN GERN ...

EINE ANZEIGE IM
QUIRIER SCHALTEN?

Kontaktieren Sie Ihre
Mediaberaterin:

Tosca Zadow
0160.9154 9872
zadow@eckpunkt.de

 **eckpunkt**

AOK 

Für Sie da, wenn das Leben neue Fragen stellt.

Die Pflegeberatung der AOK Sachsen-Anhalt.
Mit Erfahrung und Herz an Ihrer Seite.

deine-gesundheitswelt.de/pflegeberatung

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.

BESTATTUNGEN
KARRIES
MEISTERBETRIEB
TAG & NACHT

ABSCHIED IN WÜRDE
· FINANZIELLE HILFE
· VORSORGE IM TRAUERFALL
· ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



Guido, Marion Neuhäuser & Sohn

QUEDLINBURG
BADEBORNER WEG 6
(03946) 907668

Hören ist Können

HÖRWERK
QUEDLINBURG

- Kostenloser Hörtest
- Modernste Hörsysteme
- Probetragen
- Tinnitus Beratung

Tel: 810 40 40 Pölkenstraße 9a
neben dem Ärztehaus



Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein
Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- + Unfallinstandsetzung
- + Fahrzeuglackierung
- + BOSCH Car Service
- + Achsvermessung
- + Autoglas
- + Oldtimer Restauration

Magdeburger Str. 11a 06484
Quedlinburg Telefon: 03946 /
9150 40 E-Mail: info@kfz-reicho.de
www.kfz-reicho.de

Mo - Do 07.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 07.00 Uhr - 14.30 Uhr

Perfekt für Ihren Besuch:
3 modern & liebevoll eingerichtete
Wohlfühl-Apartments für
2 bis 6 Personen | WLAN kostenfrei



APARTMENTS
UNTER DEM
SCHLOSS
QUEDLINBURG

Apartments
»Unter dem Schloss«
Mühlenstraße 7/8
06484 Quedlinburg
Tel.: 0177 / 260 22 29
info@unterdemschloss.de
www.unterdemschloss.de

Kfz-Sachverständigenbüro Marco Weidling

Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode
Tel.: 03 94 85 / 61 55 25 • Mobil: 01 75 / 4 02 26 54
E-Mail: info@gutachter-weidling.de





ELLA HENKE
IMMOBILIEN

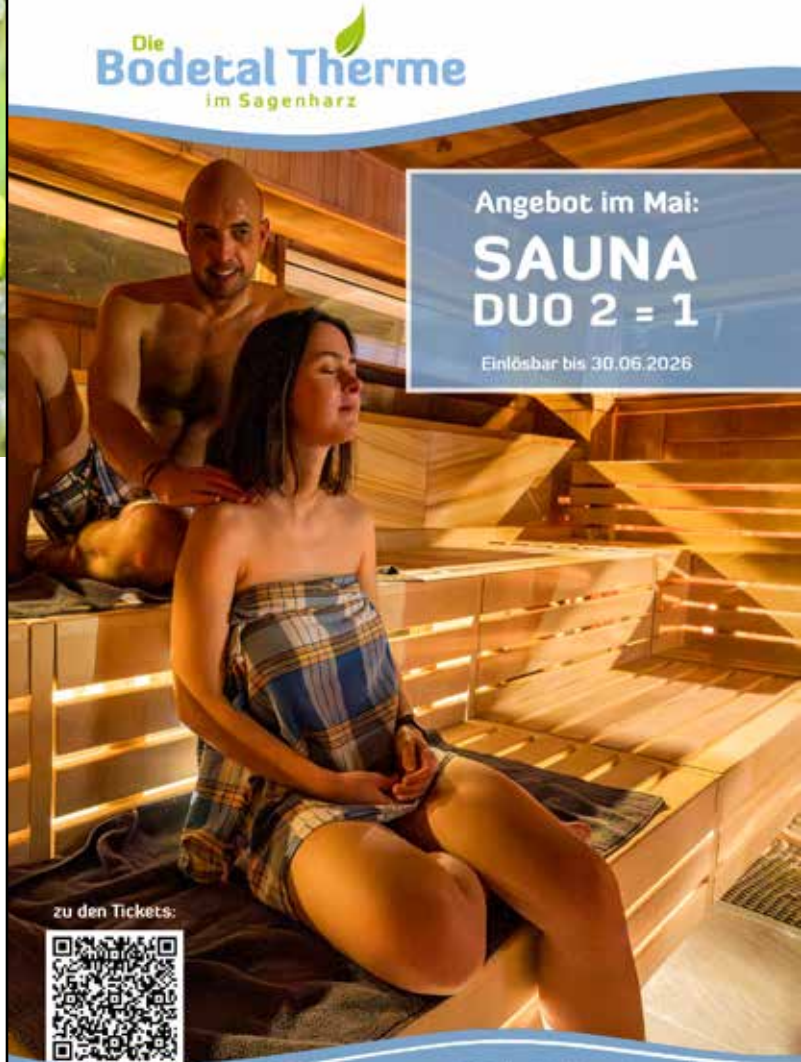
Alles neu macht der Mai!
Quedlinburg, wir kommen ...

Marschlinger Hof 11b
Tel. 03946-9603999
www.ella-henke-immobilien.de

Die Bodetal Therme
im Sagenharz

Angebot im Mai:
**SAUNA
DUO 2 = 1**

Einlösbar bis 30.06.2026



zu den Tickets:



#bodetalthermeimsagenharz

Bodetal Therme Thale | Parkstr. 4 | 06502 Thale | 03947 778450 | www.bodetaltherme.de



Seid
dabei!

Evangelische Stiftung
NEINSTEDT
**JAHRES
FEST.**

SO, 10.5.2026

Neinstedt | Am Rumberg 38 10-16 Uhr

**Vincent
Gross**

HarzAttack
ROCKMIX
SpeedStiXX
Station 17



Neinstedt
**Open
Air**

FR, 8.5.2026

NEINSTEDT, Am Rumberg 38 **18 Uhr**
Einlass 17 Uhr

Eintritt: 12 Euro, Vorverkauf / 15 Euro, Abendkasse
Kartenvorverkauf im Marienhof, Hofladen und Café

Marienhof an der Teufelsmauer,
Am Marienhof 1a, 06502 Thale OT Neinstedt